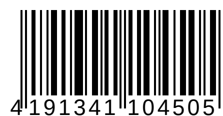
100 S. Nur € 4,50

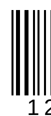
ModellEisenBahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 12
Dezember 2013
62. Jahrgang

Deutschland 4,50 €
Österreich 5,20 €
Schweiz 9,00 sFr
B/Lux 5,30 €
NL 5,80 €
Frankreich/Italien/Spanien/Portugal (cont.) 6,10 €





B13411

MEB-Testreport:
- *130 von Piko*
- *Dm3 von Märklin*
- *144.5 von Liliput*
- *118 von Piko*

Werkstatt:
- *DR-Wegübergang*
- *Schreber-Gartenbau*
- *Bahndammgestaltung*

Der Paradezug der DR
„Meridian“

Rheine vor 40 Jahren
Die Dampflokhochburg

Weimarer Großanlage
Ein Herz für Thüringen

Bundesbahn mit Stil

Blauer Enzian



14 Einmal durch Europa

Der Meridian war einst ein DR-Paradezug und eine wichtige Nord-Süd-Verbindung zwischen Skandinavien und dem Balkan.



20 Fernreisen mit der Bundesbahn

Ab 1952 konnte man mit dem „Blauen Enzian" von Hamburg nach München reisen. Schon der Name weckte Reisesehnsucht.

TITELTHEMA

VORBILD

DREHSCHEIBE

MEB-INTERN

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

MODELL

WERKSTATT

TEST

SZENE

PROBEFAHRT

UNTER DER LUPE

AUSSERDEM



86 Grüße aus Südtirol

Mit der H0m-Rittner-Bahn verbindet man sofort Urlaubserinnerungen.



80 Thüringer Modell-Motive

Als Betriebsmittelpunkt der Nebenbahn ist der Bahnhof Berka immer gut frequentiert.



58 Straße kreuzt Schiene

Ein typischer DR-Wegübergang entsteht als H0-Funktionsmodell.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

40 Jahre AW Neustrelitz

☐ Das heutige Netinera-Werk in Neustrelitz hat in seiner nur 40-jährigen Geschichte eine bewegte Vergangenheit. Gebaut von der DR im Jahr 1973, hatte das Werk seine Blütezeit kurz vor der Wende mit beinahe 1500 Mitarbeitern. Nach der Wende gingen das Arbeitsaufkommen und damit auch die Mitarbeiterzahl rapide zurück. Im Jahr 2003 trennte sich die DB AG vom AW Neustrelitz und das Werk ging in private Hände: Zunächst als Ostmecklenburgische Bahnwerk GmbH mit nur mehr 73 verbliebenen Mitarbeitern, später übernahm die PE Arriva AG alle Anteile an der Firma und das Werk hieß nun Arriva Werke Nord. Als die DB AG nach der Übernahme von Arriva deren deutsche Anteile aus kartellrechtlichen Gründen verkaufen musste, ging das Werk in Neustrelitz an die Netinera, eine Tochter der italienischen Staatsbahn FS. Seit dem 5. April 2011 firmiert das Werk unter dem Namen „Netinera Werke GmbH". Am 27. September feierte das AW seinen Geburtstag unter anderem mit einem Tag der offenen Tür, bei dem auch die aktuellen Arbeiten besichtigt werden konnten. Derzeit befinden sich in Neustrelitz einige Teile der ehemaligen 403-Triebzüge der Bundesbahn. Es ist geplant, einen vierteiligen Triebzug aufzuarbeiten, der ab 2015 als Werbeträger für das Unternehmen National Express Rail verkehren soll. Der Zustand der seit 1993 abgestellten Fahrzeuge erfordert erheblichen materiellen und finanziellen Einsatz und noch ist die betriebsfähige Rückkehr nicht sicher.



FOTO: SCHULZ

Ein Blick in den Führerstand des ET 403: Nach einer intensiven Inspektion der Fahrzeuge ist inzwischen sicher, dass die ET 403 unter anderem komplett neu verkabelt werden müssen. An der Aufarbeitung des elektrischen Teils ist auch der Fahrzeughersteller Bombardier beteiligt.



FOTO: SCHULZ

Aktuell ebenfalls in Neustrelitzt ist die Lollo V 160 002, die 1979 bei der Bundesbahn ausgemustert wurde und anschließend mehrere Jahre in Italien verbrachte. Sie soll betriebsfähig aufgearbeitet werden und bald wieder im Einsatz stehen.



FOTO: KLOSECK

■ Vor kurzem wurde beim Thüringer Eisenbahnverein e. V. im Eisenbahnmuseum Weimar die Museumslok 118 578 äußerlich restauriert. Die Lok, welche zuletzt in der Reichsbahnsparlackierung zu sehen war, erhielt nun eine Versuchslackierung, welche 118 008 der DR für kurze Zeit trug, mit grauem Dach und reichsbahnrot lackierten Seitenwänden bis zur Dachkante. Die Lokomotive in dieser Farbgebung wurde beim Eisenbahnfest am 12./13. Oktober 2013 anlässlich des Weimarer Zwiebelmarktes erstmals öffentlich präsentiert.



FOTO: SANGMEISTER

■ *Am 3. Oktober 2013 fuhr 95 1027 mit einem privat organisierten Foto-Güterzug von Arnstadt über Saalfeld nach Pößneck. Fotografen, die ihren Teilnehmerbeitrag entrichteten, nahmen an einer gelungenen Veranstaltung teil. Bei feinstem Sonnenschein zieht 95 1027 den Zug 79403 von Unterwellenborn nach Könitz, hier am Abzweig zum Stahlwerk.*

MARIAZELLERBAHN

Stairway to Heaven

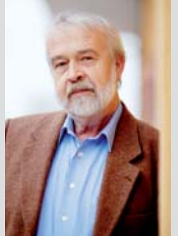
□ Ob die Marketing-Verantwortlichen der Mariazellerbahn Led-Zeppelin-Fans sind, ist nicht bekannt, zumindest werden seit Mitte September 2013 auf der Mariazellerbahn sukzessive die neuen Triebzüge unter dem bemerkenswerten Markennamen „Die Himmelstreppe" in die planmäßigen Umläufe integriert. Spätestens mit Beginn des Winterfahrplans am 28. Oktober wurde dann der Einsatz der älteren Triebfahrzeuge der Reihen 1099, 2095, 4090 und 5090 auf ein Minimum beschränkt. Am ersten Oktober-Wochenende gab es anlässlich des Dirndlkirtages in Ober-Grafendorf ein verstärktes Zugangebot. So konnten vermutlich letztmalig alle vier Altbaureihen und die neuen Züge gemeinsam auf der Strecke angetroffen werden. Zukünftig soll es in der Sommersaison nur noch ein oder zwei Zugpaare mit den über 100 Jahre alten E-Lokomotiven der Reihe 1099 geben. Alle anderen Leistungen übernehmen die neun neuen Triebzüge des Schweizer Herstellers Stadler Rail.



FOTO: KUNICK

An diese Himmelstreppe muss man sich erst gewöhnen. Die modernen Stadler-Tw sind ein gewaltiger Schritt in die Zukunft.

ERINNERUNGEN MIT KEHRSEITE



Dr. Karlheinz Haucke

Es sind Tage wie diese, die wohl nicht nur mich dazu verleiten, in Erinnerungen zu kramen, wenn nicht gar zu schwelgen. Die Blätter fallen, die ersten Schneeflocken auch und schon denke ich wieder gerne an die gemütliche Kachelofenbank bei meinen Großeltern zurück, angesteuert nach Trambahnfahrten zum Gertraudenfriedhof, Rollerfahrten rund um die Pauluskirche oder auch nach einem Ausflug zur Jahnhöhle. Die mir einst übrigens viel größer vorkam als Jahrzehnte später.

Gleiches gilt auch für die schwarzen Riesen aus Kindertagen. Die Perspektiven verschieben sich halt und das liegt nicht nur am Bedeutungsverlust.

Auch deshalb können Erinnerungen bisweilen täuschen, zumal wir allgemein dazu neigen, der gedanklichen Vergangenheitsbewältigung hauptsächlich positive Aspekte abzugewinnen. Gleichwohl oder, wenn Sie so wollen, just aus diesem Grunde erinnere ich mich gern an lange zurückliegende Bahnfahrten, nicht nur, aber auch mit einst klangvoll benamten Fernzügen, deren zwei wir Ihnen in dieser Ausgabe besonders ans Herz legen.

Das waren doch noch Zeiten oder? Na ja, da erinnere ich mich doch unversehens an eine Heimfahrt mit dem Akropolis-Expreß (damals tatsächlich noch nicht mit Doppel-S) und das Aha-Erlebnis in München: Wir fahren ein und der Anschlusszug ins Ruhrgebiet genau in diesem Moment aus.

Na toll, statt der reservierten Liegewagenplätze der Kampf um Sitzgelegenheiten im überfüllten späteren Eilzug der Bundesbahn! Genießen Sie mal das Leben in vollen Zügen, wenn Sie an sich auf nichtgewerbliche horizontale Entspannung eingestellt sind!

PRIVATBAHN

Schotter-Express

☐ Im August und September verkehrte der von der Staudenverkehrsgesellschaft (SVG) geführte „Schotter-EC" von Neustift-Blindham in die Schweiz bis zu dreimal wöchentlich. Dabei kommen auf der nicht elektrifizierten Nebenbahn von Vilshofen nach Neustift-Blindham im Wechsel die V 100 (Ex-212 083) der Bayerischen Oberlandbahn (BOB), die MAK-12/06 der Regentalbahn oder die SVG-eigene V 65 (Ex-Tegernseebahn) zum Einsatz. Eine besondere Situation ergab sich am 23. September 2013: Bedingt durch Bauarbeiten im Bahnhof Vilshofen konnte die E-Lok der SBB, die den Zug mit SVG-Personal von der Schweizer Grenze bis Vilshofen führt, nicht, wie sonst üblich, in Vilshofen hinterstellt werden. Daher wurde sie kurzerhand am Zug belassen und abgebügelt über die einst bis Ortenburg führende Nebenbahn, die bereits 1962 ihren Personenverkehr verloren hat, nach Neustift-Blindham mitgeschleppt und ermöglichte interessante Fotos.



FOTO: BAUER

Mit der SBB-Traxx-E-Lok 482 027 im Schlepp passiert die altrote BOB-V 100 mit dem beladenen Zug auf der Rückfahrt die Wolfachbrücke nahe der einstigen Haltestelle Knadlarn.

ZWISCHENHALT

■ **Die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH** (BEG) kündigte an, den Betrieb auf vielen Strecken des Liniensterns Mühldorf im Rahmen eines Übergangskonzepts direkt an DB-Regio/DB-Regio-Netz-Verkehrs-GmbH/Südostbayernbahn zu vergeben.

■ **Zur Inbetriebnahme** des neuen SPNV-Dieselnetzes Köln werden die bestellten 56 Lint-Triebwagen nicht zur Verfügung stehen, teilte die DB AG anfang Oktober mit. Die Triebzüge können frühestens ab Frühjahr 2014 eingesetzt werden.

■ **Die DB AG** will in ihrem Werk DB-Waggonbau-Niesky-GmbH Personalanpassungen vornehmen. Grund seien die derzeit unbefriedigende Auftragslage sowie die schlechten Aussichten für 2014. Aktuell sind dort 219 Menschen beschäftigt, davon rund 150 auf Kurzarbeit.

■ **Das Verhandlungsverfahren** zur Beschaffung von Fahrzeugen für den Rhein-Ruhr-Express (RRX) wurde durch den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr begonnen. Es geht alles in allem um den Bau von 71 elektrischen Doppelstocktriebwagen plus Instandhaltungsreserve. Dazu kommen noch die Instandhaltung sowie die langfristige Sicherstellung der Verfügbarkeit über 30 Jahre.

■ **Das Land Rheinland-Pfalz** fördert 2013 mit knapp 110 000 Euro zwei Nebenstrecken in privater Hand. Die Kuckucksbähnel-Bahnbetriebs-GmbH erhält rund 60 000 Euro Landesmittel für die Strecke Lambrecht – Elmstein. Die Brohltal-Eisenbahn-GmbH kann 2013 mit rund 49 000 Euro Landesmitteln für die weitere Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur kalkulieren.



FOTO: HAENSCH

Zwischen Niederrath und Markt Indersdorf eilt die 41 1150 des Bayerischen Eisenbahnmuseums (BEM) in Nördlingen nach Dachau.

100 JAHRE DACHAU – ALTOMÜNSTER

Ludwig-Thoma-Bahn feiert

☐ Lokalbahnromantik fast wie zu Ludwig Thomas Zeiten konnte man am Wochenende 12./13. Oktober vermutlich ein allerletztes Mal im Dachauer Hinterland erleben: Die im Volksmund liebevoll auch „Bummerl" genannte Lokalbahn, deren turbulente Baugeschichte dem bekannten bayerischen Volksautor Thoma als Vorlage für sein gleichnamiges Theaterstück diente, wurde 100 Jahre alt. Daher fuhren anstatt der sonst dort verkehrenden 628-Dieseltriebwagen der Südostbayernbahn nochmals beinahe stilechte Dampfzüge, bespannt von 41 1150 und 52 8158 des Bayerischen Eisenbahnmuseums, im Stundentakt! Ein besonderes Lob verdient das vorbildliche Bahnhofsfest in Altomünster, bei dem die ortsansässigen Vereine ein liebevolles Programm auf die Beine stellten und das viele hundert Besucher, wovon ein beachtlicher Teil in den sehr gut ausgelasteten Dampfzügen anreiste, anzog. Vor allem am traumhaft schönen Herbst-Sonntag traf man nur zufriedene Besucher, die sich am passenden Rahmenprogramm erfreuten und sich die lokalen Spezialitäten schmecken ließen. Ab April nächsten Jahres ist es dann endgültig mit der Lokalbahnromantik vorbei: Die Strecke wird teilweise zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert. Dort wird dann künftig ein Flügel der Münchner S 2 nach Altomünster rauschen.



FOTO: KRISMANN

■ *Die MWB-Lok 182 911 entgleiste am 10. Oktober 2013 in Erfurt-Vieselbach an der Strecke Erfurt – Weimar. Die führerlose Lok rollte über den Prellbock und kam erst an einer Böschung zum Stehen.*

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: WIRTZ

☐ 294 886 fährt mit einem Ganzzug in den Güterbahnhof (Gbf) unserer gesuchten Stadt am Niederrhein ein und passiert dabei das markante, t-förmige Stellwerk „Nn" am nördlichen Bahnhofskopf. Der Zug ist mit Eisenerz für das Stahlwerk in Linz (Österreich) beladen, das im nahegelegenen Hafen vom Schiff auf die Bahn umgeschlagen wurde. Während der Hauptbahnhof schon lange von Lichtsignalen gesteuert wird, sind im Gbf noch Formsignale vorhanden, die von den beiden elektromechanischen Stellwerken „Ngf" und „Nn" bedient werden. Das Stellwerk „Nn" ist einer der letzten Vertreter der hammerförmigen Stellwerksgebäude. Durch die Reduzierung der Rangierbahnhöfe und gleichzeitige Erneuerung der Signaltechnik sowie Umstellung auf EStW-Technik sind die meisten Gebäude dieser Art verschwunden. Wie wollen von Ihnen wissen, wie die Stadt heißt, in der das „Hammer"-Stellwerk steht und die auf der gegenüberliegenden Rhein-Seite der Landeshauptstadt liegt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Dezember 2012 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Oktoberheft lautete: „Transports publics fribourgeois". Gewonnen haben: Felsch, Andreas, 16727 Velten; Schreyer, Hendrik, 08468 Reichenbach/V.; Fenzel, Monika, 67069 Ludwigshafen; Dreyer, Jacques, CH-4147 Aesch (Basel); Albrecht, Eberhard, 01983 Großräschen; Sieverding, Manfred, 53757 Sankt Augustin; Kratsch, Gernot, 04451 Borsdorf; Arlt, Thomas, 13357 Berlin; Dippel, Hartmut, 83098 Brannenburg; Weidenkeller, Roland, 70499 Stuttgart; Janssen, W., NL-1445BE Purmerend; Vogel, Heino, 22926 Ahrensburg; Richter, Peter, 14547 Beelitz; Bäumler, Rolf, 55299 Nackenheim; Klement, Michael, A-2301 Groß-Enzersdorf; Wenzel, Renate, 90429 Nürnberg; Tolksdorf, Konrad, 70557 Berlin; Schütte, Bernhard, 40764 Langenfeld; Lisson, Ingrid, 29549 Bad Bevensen; Rauch, Joachim, 46244 Bottrop-Kirchhellen.

SACHSEN

Ostsachsennetz an Vogtlandbahn

☐ Die Vogtlandbahn-GmbH (VBG) hat nach dem Einspruch des unterlegenen Bieters DB Regio Südost und der darauf folgenden nochmaligen Prüfung der Unterlagen endgültig den Zuschlag für Zugverkehr auf Strecken in Ostsachsen ab Dezember 2014 erhalten. Ab dem kommenden Jahr fahren die Züge der VBG auf den Linien Dresden – Bischofswerda – Bautzen – Görlitz (RE 1 und RB 60) sowie Dresden – Bischofswerda – Zittau – Liberec (RE 2 und RB 61). Aus dem Umfeld des aktuell tätigen Personals von DB Regio Südost sind Zukunftssorgen vernehmbar. Die Sächsische Zeitung berichtete zudem, dass die Reisezentren in den Bahnhöfen Bautzen und Görlitz geschlossen und in den Verkaufsagenturen in Zittau, Löbau und Bischofswerda keine Fahrkarten mehr angeboten werden sollen. Für die Fahrgäste ergibt sich künftig zumindest eine Vereinfachung, weil dann auf den Strecken in Ostsachsen die Fahrkarte im Zug ohne Aufschlag gelöst werden kann. Heute sind beim Lösen der Fahrkarte in den Zügen von DB Regio 40 Euro Nachlösegebühr fällig. Laut Konzern hat das Personal dabei keinerlei Ermessensspielraum.



■ DR-Zug im Planeinsatz: Vom 26. September bis 2. Oktober fuhr der Reichsbahnzug auf der Fichtelbergbahn im Planumlauf. Somit ergab sich die Gelegenheit, die sonst nur auf Bestellung verkehrende Garnitur im schönsten Herbstlicht und im täglichen Einsatz zu erleben. Die Bespannung teilten sich 99 773 und wie hier am 2. Oktober die frisch hauptuntersuchte 99 762.

FOTO: MUCH



FOTO: HENSCHEL

■ *In Essen-Werden kam es auf der S-Bahn-Linie 6 (Köln-Nippes – Essen) in der Nacht vom 15. auf den 16. Oktober 2013 zu einem Unfall. Eine Rangierlok von Locon stand im Rahmen dortiger Bauarbeiten mit einem Flachwagen auf der Weiche, welche die 143 mit ihrer S-Bahn passierte. Dabei kam es zu einer Flankenfahrt. Die Lok schob den Wagen neben das Gleis und entgleiste selbst mit dem hinteren Drehgestell. Der erste X-Wagen hinter der Lok geriet in Schieflage; zum Glück gab es keine Verletzten. Auch die Rangierlok wurde in Mitleidenschaft gezogen und entgleiste.*



FOTO: MARKA

■ *DB Regio Bayern stellte am 10. Oktober 2013 eine neue Werbelok, die von der Designerin Gudrun Geiblinger gestaltet wurde, im Bw Kempten vor. Gleichzeitig wurde der 100 000 000. Fahrgast durch die Vertreter der BEG und DB Regio geehrt. 218 467 war am 13. Oktober im Sonnenlicht zwischen Kempten und München bei Biessenhofen unterwegs.*

TOP UND FLOP

TOP: „Le Train à 1 Euro"

Eine Möglichkeit, schwach ausgelastete Nebenbahnen zu beleben, wird zur Zeit in Südfrankreich erfolgreich erprobt. Auf drei Strecken kann man eine Fahrkarte für die einfache Fahrt am Automaten und beim Schaffner im Zug (!) für einen Euro erwerben. Es handelt sich dabei keineswegs nur um kurze Strecken, sondern um Bahnlinien, die teils sogar elektrisch betrieben werden. Angeboten wird das Ein-Euro-Ticket für die Strecken Nîmes – Le Grau-du-Roi, Perpignan – Villefranche/Vernet-les-Bains und Carcassonne – Quillan.

FLOP: „Thayatalbahn"

Vollendete Tatsachen nicht nur bei der Ybbstalbahn in Österreich: Auch bei der grenzüberschreitenden Thayatalbahn begannen die Abräumarbeiten, um auf der Trasse einen Radweg zu errichten. Die Strecke zweigt am Bahnhof Schwarzenau von der Franz-Josefs-Bahn ab und führt über Waidhofen an der Thaya bis nach Slavonice (Zlabings) in Tschechien.


FOTO: MARKA

■ *Seit Ende September ist 218 387 der Kurhessen-Bahn für das Bw Kempten im Einsatz. Am 3. Oktober 2013 fährt sie auf der Füssener Strecke und befindet sich mit ihrem RE aus München kurz vor dem Halt in Leuterschach.*


FOTO: MOLLE

■ *Am 25. September 2013 machte die frisch hauptuntersuchte Lok 5519 (Ex-42 2718) aus Luxemburg (noch ohne Anschriften) ihre Abschlussprobefahrt von Meiningen nach Bad Salzungen und zurück.*

ZEITREISE

Bahnknoten Saalfeld

■ 1975 war Saalfeld noch fest in der Hand der Dampftraktion. Und das, obwohl der Bahnhof und die Saalbahn einst elektrisch betrieben wurden. Von 1935 bis Mitte 1941 erfolgte die Elektrifizierung und damit die Verbindung des mitteldeutschen und süddeutschen E-Netzes. Doch schon 1946 wurden im Rahmen der Reparationsleistungen an die Sowjetunion sämtliche Bestandteile für den elektrischen Betrieb und das zweite Streckengleis demontiert. Aufgrund der Teilung Deutschlands verlor die Strecke ihre Bedeutung als Nord-Süd-Bahn. Mit der Wiedervereinigung wurde die Saalbahn erneut eine wichtige Eisenbahnfernverbindung zwischen Mittel- und Süddeutschland. Sie wurde bis Ende 1995 wieder elektrifiziert und bis 2005 grundlegend saniert. Saalfeld ist heute ein moderner ICE-Bahnhof. Mit der Inbetriebnahme der ICE-Neubaustrecke durch den Thüringer Wald verliert Saalfeld aber erneut fast alle Fernzüge. Der dichte Nahverkehr und zahlreiche Güterzüge bleiben der Strecke jedoch erhalten. Dieser Bildvergleich entstand im Rahmen des neuen VGB-Buchprojekts „Schienenwege gestern und heute – Thüringen“.

(siehe https://shop.vgbahn.info/vgbahn/shop/schienenwege+gestern+und+heute-_1061.html).



FOTO: WOLLNY

41 1115-9 erreicht mit einem Personenzug aus Jena-Saalbahnhof im September 1975 ihr Ziel Saalfeld.



FOTO: FLEISCHER

Am 5. September 2013 verlässt 143 190-7 pünktlich um 15.27 Uhr mit der RB 16212 nach Naumburg (Saale) den Bahnhof Saalfeld.



Am sonnigen Morgen des 21. Mai 1979 ist der D 270 einer der letzten internationalen Schnellzüge der Welt, vor dem noch König Dampf triumphieren darf, jedoch nur auf dem Abschnitt Berlin Ostbf – Saßnitz. Noch sechs Tage bis zum Fahrplanwechsel...

„Meridian" – einst wichtige Nord-Süd-Verbindung zwischen Skandinavien und Balkan

Vom Öresund zur Adria



FOTO: STEFAN CARSTENS

Er trug einen jener klangvollen Namen, welche einen Zug zur Prominenz aus der namenlosen Menge erhob: Der Lauf des „Meridian“ überwand und folgte dem Eisernen Vorhang. Er führte von Meer zu Meer, verknüpfte Staat mit Staat, verband höchst verschiedene politische Systeme.



Für besonders gepflegte Eisenbahnreisen empfehlen wir

ZÜGE MIT NAMEN

km		Bahnhof	Kursbuch		D 270
656		Episcopia Bihor MZ	1400	ab	...
				an	...
669		Biharkeresztes OEZ		ab	
				an	
898		Budapest Nyugati pu	1310	ab	
				an	
	0	Sofia MZ		ab	von Bar, 21.30 Meridian
	75	Dimitrovgrad MEZ	1610	an	
				ab	
	414	Beograd		an	
				ab	5.57
	492	Novi Sad			7.09
	532	Vrbas	1600		7.58
	591	Subotica MEZ		an	8.28
				ab	9.25
	602	Kelebia OEZ		an	10.37
				ab	11.10
	765	Budapest Keleti pu.	1340	an	13.22
				Zug Nr	270
				Klasse	1.2.
0		Budapest Keleti pu.		ab	14.45
105		Komárom	1370	an	16.15
				ab	16.55
	0	Budapest Nyugati pu.		ab	
	80	Štúrovo		an	
				ab	
233	217	Bratislava hl. st.	1240	an	18.42
				ab	18.58
		Wien Südbf.		ab	...
		Břeclav		an	...
315		Břeclav	1240		
374		Brno hl. n.		ab	20.02
498		Havlíčkův Brod	1260		20.52
550		Kutná Hora hl. n.			22.30
633		Praha střed (hl. n.)		an	0.28
				ab	1.04
742		Ústí n. L. hl. n.	1200	ab	2.51
765		Děčín hl. n. (východ)		an	3.18
787		Bad Schandau		ab	3.43
				an	4.18
				Zug Nr	D 270
787		Bad Schandau		ab	4.35
827		Dresden Hbf	300, 320	an	5.08
831		Dresden-Neustadt		ab	5.52
	881	Riesa		an	5.58
	947	Leipzig Hbf	320	an	
884		Elsterwerda		an	
904		Doberlug-Kirchhain		an	
997		Flugh Bln-Schönef	300	an	
1016		Berlin Ostbf		an	8.41
		Berlin Ostbf		ab	...
		Berlin Friedrichstr ★		an	...
		Berlin Zoolog Gart - Bln (West)		an	...
		Berlin Ostbf	D	ab	8.57
		Rostock Hbf		an	11.50
		Warnemünde		an	
		Kobenhavn H		an	16.55
		Berlin Ostbf	E	ab	9.06
		Saßnitz Hafen		an	
		Malmö		an	19.00
		Stockholm C		an	...

Der Fahrplan des D 270 vom Sommer 1980: In 45,5 Stunden legte der „Meridian“ von Bar am Mittelmeer bis ins schwedische Malmö 2276 Kilometer zurück, davon 107 per Fähre.

Die Eiszeit zwischen dem DDR-Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht und dem westlich orientierten jugoslawischen Staatspräsidenten Josip Broz Tito dauerte bis 1965. Fünf Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg von ihm noch als verräterischer „Führer der faschistischen Tito-Clique“ betitelt, empfing Ulbricht den ehemaligen Partisanenführer in jenem Jahr schließlich mit Bruderkuss. Im darauffolgenden Oktober folgte der Gegenbesuch der DDR-Führung, damals selbstverständlich mit dem Zug.

In Folge der „Verbrüderung zweier Völker“, so die Schlagzeile des „Neuen Deutschland“ vom 4. Oktober 1966, und des Versprechens Titos, aufgegriffene DDR-Flüchtlinge, die sich über die offenen jugoslawischen Grenzen nach Italien absetzen wollten, auszuliefern, waren die von 1962 bis 1965 verbotenen Reisen nach Jugoslawien nun wieder möglich, obgleich



Der „Meridian“ am 12. November 1979 nach Abfahrt in Malmö. Nur der AB-Wagen am Zugschluss wurde über die Ostsee nach Saßnitz trajektiert. Ein planmäßiger zweiter DR-Wagen (Bmh) fehlte an jenem Tag.

FOTO: JONNY SALJEFELDT



1975 war der Zug zwischen Ostsee und Berlin der BR 118 anvertraut. Am 7. Juni passiert die Ostbahnhofer 118 011 mit dem D 270 Lietzow.

nur für höchstens 2000 Privilegierte jährlich und unter strengsten Auflagen.

Die Gründe für die Einführung eines durchgehenden Zugpaares zwischen Berlin und Belgrad dürften nicht zuletzt auch politische gewesen sein, daneben zweifelsohne auch der Mitte der 60er-Jahre stark zunehmende Tourismus nicht nur in der DDR. Im Sommerfahrplan 1969 wurde zunächst der Lauf des nur von Mai bis Oktober bis nach Prag verkehrenden D 51/52 bis Belgrad verlängert und im Mai 1970 noch unter selber Zugnummer schließlich als „Meridian“ etabliert. Fortan begann und endete er im schwedischen Malmö und stellte nun eine Direktverbindung zwischen Skandinavien und den Staaten südlich der DDR dar. Kurswagen von Berlin nach Malmö sowie Stockholm und umgekehrt hatte es bereits 1958 im „Saßnitz-Express“ gegeben, auch gab es derart beigestellte Wagen zwischen Berlin, Belgrad und Sofia bereits Anfang der 50er-Jahre, beispielsweise im „Balt-Orient-Express“.

Zu den 1800 Kilometern von Malmö bis Belgrad, davon 107 auf See, addierten sich im Sommer 1976 zunächst probeweise weitere 476 Kilometer, als der Zuglauf des D 270/271, wie der „Meridian“ seit 1973 in allen beteiligten Staaten einheitlich hieß, bis nach Bar an der Adria verlängert worden war. Allerdings hätte man die Gesamtstrecke nicht im selben Wagen zurücklegen können, gab es doch noch keinen solchen, der durchlief. Vom 27. Mai 1979 bis zum 30. Mai 1981 verkehrte der Zug dann ständig bis zum Mittelmeer, wobei es einen bis zwei von Schweden durchlaufende Wagen, gestellt durch die Jugoslawische Staatsbahn (JZ), nur zu Ferienzeiten gab. Bei den vor 30 Jahren noch deutlich höheren Flugpreisen war die Reise mit dem „Meridian“ eine die Urlaubskasse schonende und bequeme Möglichkeit der An- und Abreise für Dänen und

Direktverbindung Ostsee - Adria



Der Sommerfahrplan ließ häufiger eine Stralsunder 120 vor dem sonst mit 118 bespannten 271 erscheinen, so am 5. Juni 1975 bei Lietzow...

FOTOS (3): HANS-JOACHIM LANGE

...und zwei Tage zuvor auf dem Rügendamm (120 242). Am Zugende laufen ein Gepäckwagen und drei Sitzwagen der MÁV. Nur die ersten zwei Wagen kommen von Malmö.



FOTO: SLG. RAINER ALBRECHT

Wegen Bauarbeiten machte der D 270 im Juni 1976 weit vor dem Ostbahnhof Kopf. Daher zieht 01 2065 den „Meridian“ bei Berlin-Grünbergallee mit dem Tender voran.



FOTO: KALRHEINZ BRUST

21

Meridian

II-D 270 (10,1) (Beograd–) Bad Schandau–**Dresden Hbf–Großenhain Berl Bf**–Berlin Ostbf–Saßnitz Hafen (–Malmö)

D 436 (10,1) **Dresden Hbf–Großenhain Berl Bf**–Wünsdorf–Potsdam Hbf–Nauen–Schwerin Hbf–Hamburg-Altona

Hg max 120 km/h
Tfz 01.2
436: 118

Last { 600 t / 436: 550 t }

Mbr 105
bis Großenh 101
D 436: 101

			270		436			
1	2	3	4	5	4	5	4	5
62,5	10	**Dre Hbf** ⌐ (nur Lok BR 01, 120, 130, 131 u 132)	514	557	–	902		
	40	**62,65 A** ⌒						
		62,81						
64,7	60	Dresden Mitte	–	601	–	05		
		65,71 E ⌒						
66,3 / 115,9	40 / 60	**Dresden-Neustadt A** ⌒	604	38	907	09		
		114,70						
113,3		Abzw Dre-Pieschen Hp	–	42	–	13		
109,5		**Radebeul Ost**	–	44	–	16		
105,8 / 2,8		**Radebeul West**	–	47	–	19		
0,2 / 11,8	120	Abzw Az	–	49	–	20		
14,6		Bk Brockwitz	–	51	–	22		
17,5		Weinböhla	–	54	–	25		
26,1		Böhla	–	701	–	33		
33,5		**Großenhain Berl Bf**	–	705	937	938		

ABB.: SLG. GARN

Der Buchfahrplanausschnitt vom Sommer 1974 zeigt die langen Aufenthalte des D 270 von zusammen 77 Minuten allein in Dresden. Die Bespannung oblag der BR 01.

Südschweden, zumal ein Flug nach Belgrad ohnehin die Weiterfahrt per Bahn bedingte. Diplomaten und Handelsreisende gehörten ebenso zum Publikum des Langläufers. Für Westberliner wurden Zubringerzüge vom Bahnhof Zoologischer Garten zum Ostbahnhof eingerichtet.

Für den Eisenbahnfreund muss die Route des 270/271 ein wahrhaftiges Abenteuer gewesen sein. Von Malmö bis Saßnitz ging es in einer halben Stunde auf der überwiegend eingleisigen, elektrifizierten Kontinentalbahn durch flaches Land bis nach Trelleborg, wo die wenigen schwedischen Wagen abgesetzt und der oder die Wagen des „Meridian“ auf ein Fährschiff verladen wurden. Vier Stunden dauerte die Überfahrt über die Ostsee, eine Stunde oder mehr die Rangiergeschäfte und Passkontrollen in den Häfen Trelleborg und Saßnitz. Nachdem die trajektierten Waggons vom Schiff gezogen waren, wuchs die Wagenschlange durch Beistellung von etwa sechs bis acht Wagen schließlich zu einem stattlichen und schweren Schnellzug. Markant dabei waren die bis Berlin am Zugschluss, dann hinter der Lok laufenden vier blauen MÁV-Wagen, die mit ihren weißen Streifen dem „Meridian“ das leicht zu

FOTO: WOLFGANG BÜGEL/SLG. EISENBAHNSTIFTUNG

Als der D 270 aus Bar am 10. September 1976, planmäßige Ankunft ist um 8.12 Uhr, in Berlin-Schönefeld einrollt, halten die auf dem Bahnsteig Wartenden sicheren Abstand.


Die tiefstehende Sonne vergoldet 01 2118 und den D 271 am Abend des 3. Juli 1977 bei Berlin-Karlshorst. Vorn laufen ein Liege- und ein Speisewagen der ungarischen Staatsbahnen MÁV.

FOTO: STEFAN CARSTENS

erkennende, farbenfrohe Zugbild verliehen. Nun war die DDR zu durchqueren – angesichts der durchgehenden Bespannung mit Dampf noch bis Mitte der 70er-Jahre ein andernorts in Europa, ja der Welt, nicht mehr zu erlebendes Faszinosum. Der Schwärmerei verfallen dürften allerdings entgegen aller verklärender Romantik die wenigsten Reisenden sein, mussten sie doch die mit der Dampflokomotive unausweichlichen Verschmutzungen noch ertragen, als sie deren Zeitalter eigentlich als längst beendet vermuteten.

Schwanengesang: Dampf von Saßnitz bis Děčin!

Eine 03^{10} rauschte mit dem „Meridian" sodann auf der eingleisigen Nordbahn über Neustrelitz in vier Stunden durch die Weiten Mecklenburgs und über den Außenring bis nach Berlin-Ostbahnhof, wo Kopf zu machen war. Umspannen auf 01! Und eine halbe Stunde Aufenthalt. Noch ein Stopp in Schönefeld und dann mit 120 km/h in zwei Stunden nach Elbflorenz. Berlin – Dresden diente schon immer als Maßstab für Vergleiche von Reisezeiten: Der „Meridian" zählte dort auch mit seinen 500 bis 600 Tonnen der Jahre 1976 und 1977 noch zu den schnellsten aller Dampfschnellzüge. Nach dem Übergang des D 271 auf die BR 118 nördlich von Berlin


Ab Dresden Hbf bespannten zwischen 1970 und 1975 Nossener 35 den „Meridian" bis Bad Schandau , ab 1973 sogar bis Děčin. Das Foto vom 17. Mai 1975 zeigt einen der letzten solcher Einsätze.

FOTO: HORST SCHRÖTER, SLG. CARSTENS

Der Begriff Meridian: Eine Koordinate auf dem Erdellipsoid

Namenspate für den internationalen Schnellzug war der 15. Meridian, ein gedachter Halbkreis auf der Erde von Pol zu Pol 15 Grad östlich des Nullmeridians, der aufgrund seiner Lage auch Greenwich-Meridian genannt wird. In Görlitz verläuft er mitten durch die Stadt und ist unter anderem durch einen Meridianstein (s. Foto) gekennzeichnet. Da der Schnellzug „Meridian" weitgehend dem 15. Längengrad folgte und diesen zwischen Prag und Kolin auch kreuzte, verlieh man ihm im Jahr 1970 jenen prestigeträchtigen und die große Entfernung repräsentierenden Namen.



FOTO: LOKALNACHRICHTEN VERLAGSGESELLSCHAFT

und der Abstellung der Dresdener 01 am 24. September 1977 fuhr lediglich der bereits verdieselte Gegenzug D 270 in den Jahren 1978 und 1979 ab Berlin noch einmal mit Dampf. Ab Juni 1979 schließlich ließen sich die bis dato zahlreichen Fotografen kaum noch an der Strecke blicken, was sich in der vergleichsweise geringen Menge an Fotos widerspiegelt, die in den weiteren Jahren bis zur Einstellung des „Meridian" angefertigt worden sind.

Eine weitere, interessante Bespannung soll nicht verschwiegen werden: In Dresden Hbf setzte sich bis 1975 mitten in der Nacht eine 23^{10} planmäßig vor den Zug. Jenen für solche schweren, internationalen Züge keineswegs konstruierten Personenzugmaschinen wurde die Ehre zuteil, den „Meridian" über die Grenze zur ČSSR bis nach Děčin zu führen.

Hinter Prag überquerte der Zug seinen Namensgeber, die gedachte Linie des 15. Meridians (siehe S. 16), und sein weiterer Weg führte ihn weit nach Südosten, über die Böhmisch-Mährische Höhe in die slowakische, an Österreich grenzende Hauptstadt Bratislava. Von dort aus war Wien in weniger als einer Stunde zu erreichen. Auch für Österreicher stellte der „Meridian" eine attraktive Verbindung nach Ungarn, Jugoslawien und Skandinavien dar.

Bis nach Budapest war es nun nicht mehr weit, noch 233 Kilometer, doch nahm der Grenzübergang in Komárom etwa 45 lange Minuten in Anspruch. In Budapest erreichte der „Meridian" den zweiten Kopfbahnhof, was weitere Aufenthaltszeit bedeutete. Von dort aus sollten noch einmal fünf Stunden einschließlich weiterer langer Unterwegshalte vergehen, bis Belgrad erreicht war.


FOTO: JOACHIM HEINDORF

Bildrarität: Der D 271 passiert Berlin-Rummelsburg und begegnet dabei dem D 176, im Sommer 1976 der schnellste Zug von Dresden nach Berlin, geführt an jenem 12. Juli von 01 2137. Im Salonwagen an erster Stelle des „Meridian" reist vermutlich ein Mitglied der DDR-Staatsführung oder SED-Funktionär ins Ausland. Der luxuriöse 61 50 89-10 000-8, Baujahr etwa 1940, wurde 1980 abgestellt und war bis 2010 Teil des „Nostalgie-Istanbul-Orient-Express".

Längst waren nicht mehr alle Wagen im Zug, denn die meisten MÁV-Wagen waren bereits in Budapest verblieben. Weiter nach Bar lief neben drei Sitz- und einem Liegewagen der JZ in der Regel nur noch ein MÁV-Gepäckwagen. Der Zuglauf über die erst 1976, nach rund 40 Jahren Bauzeit fertiggestellte Strecke über das Dinargebirge von Belgrad zum Seehafen Bar wäre

Spektakulärste Strecke bei Nacht: Belgrad – Bar

zwischen ihrem Eröffnungsjahr und 1981 zweifellos der landschaftliche Höhepunkt für „Meridian"-Reisende gewesen, hätte der Fahrplan dafür nicht, wie übrigens auch schon für das reizvolle Elbtal, die Nacht vorgesehen. Auf 476 bis zu 25 Promille steilen Kilometern folgte Tunnel auf Tunnel, zusammen 254 an der Zahl und 115 Kilometer lang. Der Scheitelpunkt lag bei 1032 Metern über dem Meeresspiegel. Nicht anders war die Rückfahrt, verließ der Gegenzug die Hafenstadt doch mit Einbruch der Dunkelheit, durchquerte am Folgetag die serbischen, ungarischen und slowenischen Weiten am Tage und erreichte nach der zweiten Nacht bei Tagesanbruch Dresden. Jedenfalls planmäßig, denn erhebliche, mehrstündige Verspätungen des D 270 waren keine Ausnahme.

Das Jahr 1981 bedeutete eine Zäsur für den „Meridian", wurde die von ihm befahrene Strecke doch auf die 1369 Kilometer zwischen Berlin und Belgrad reduziert. Wer nach Schweden wollte, musste in Berlin-Ostbahnhof beispielsweise in den D 316 „Berlinaren" umsteigen. Ein Aufenthalt von drei bis fünf Stunden kompensierte die womöglich verspätete Ankunft.

Noch einmal erhielt der „Meridian" neue Zugnummern: D 376/377. Ein Jahr später, zum Fahrplanjahr 1987/88, verlängerte man ihn bis in die bulgarische Hauptstadt Sofia, was 412 zusätzliche Kilometer und, wie bereits zwischen 1976 und 1981,


FOTO: HANS-JOACHIM KIRSCHE

Offenbar ist die planmäßige 01 ausgefallen, so dass eine 132 den D 270 nach Berlin bringt. Er verlässt gerade in der Wuhlheide nahe des Bahnhofs Eichgestell den Berliner Außenring (Juli 1976).

km		Zug Nr		D 377 1.2.
0		Berlin-Lichtenbg (+Ostbf) 300	ab	22.25
19		Flugh Bln-Schönefeld		22.51
	0	Leipzig Hbf 320	ab	X 2)
	66	Riesa		
186	116	Dresden-Neustadt		
189		Dresden Hbf 300, 320	an / ab	0.52 / 1.04
229		Bad Schandau	an / ab	1.37 / 1.54
251		Děčín hl. n.	an / ab	2.34 / 3.10
383		Praha-Holešovice	an / ab	5.09 / 5.44
920		Štúrovo	an / ab	
1000		Budapest Nyugati pu.	an	
	911	Komárom	an / ab	
	1016	Budapest Keleti pu.	an	15.25
		Zug Nr		
	1016	Budapest Keleti pu.	ab	15.50
	1076	Kunszentmiklós Tass	an	|
	1123	Kiskőrös	an	17.05
	1150	Kiskunhalas	an	17.25
	1179	Kelebia	an / ab	17.45 / 18.10
	1190	Subotica	an / ab	18.20 / 19.08
	1222	Bačka Topola	an	|
	1249	Titov Vrbas	an	|
	1289	Novi Sad	an	20.31
	1332	Stara Pazova	an	|
	1369	Beograd	an / ab	22.16 / 23.15
		Niš	an / ab	3.32
	1724	Dimitrovgrad	an / ab	5.54 / 6.35
	1739	Dragoman	an	8.10
	1771	Sofia	an	9.55
1000		Budapest Nyugati pu.	ab	Meridian
1100		Szolnok	an	
1178		Püspökladány	an	
1229		Biharkeresztes	an / ab	
1242		Episcopia Bihor	an / ab	...
1248		Oradea	an	...
1401		Cluj-Napoca	an	...

ABB.: SLG. HAENSCH

Seit dem 31. Mai 1987 (Bild: Jahresfahrplan 1987/88) fuhr der „Meridian" über Belgrad hinaus bis in die bulgarische Hauptstadt Sofia. Fahrzeit ab Berlin: 35,5 Stunden.



FOTO: KARLHEINZ BRUST

Gegen 1 Uhr in der Nacht hielt der „Meridian" in Dresden und blieb daher kaum fotografiert. Karlheinz Brust verzichtete im Oktober 1989 dafür auf etwas Schlaf.

eine zusätzliche Nachtfahrt sowie einen zweiten Liegewagen, gestellt durch die bulgarische Staatsbahn BDZ, bedeutete. 1989/90 nahm der „Meridian" auf seinem Rückweg von Prag nach Berlin noch einen Kurswagen aus Wien mit. Diese Praxis gab es zu Beginn der 70er-Jahre schon einmal, damals als Fortführung der 1965 geschaffenen Nachtverbindung „Sanssouci" zwischen Berlin und Wien.

Nach dem politischen Umbruch östlich des Eisernen Vorhangs, den nun völlig veränderten Reisegewohnheiten sowie nicht zuletzt dem Zerfall Jugoslawiens verlor der „Meridian" schnell seine einst große Bedeutung. Am 22. Mai 1993 fuhr er zum letzten Mal.

Der Zug unterschied sich nicht wesentlich von anderen internationalen Zügen auf dem Streckennetz der DR. Sein Zuglauf, welcher zum Teil sowohl Auslands-, Binnen- als auch Transitreisezug darstellte, war aber bemerkenswert und die zurückgelegte Entfernung übertraf in Nord-Süd-Richtung zumindest zeitweise andere Schnellzüge mit klangvollem Namen wie „Metropol" oder „Balt-Orient-Express".

Reisen wie damals? Durchaus möglich!

Wer heute das Reisen wie damals für sich (wieder-)entdecken möchte, kann sich gegen den vorherrschenden Zeitgeist des Fliegens entscheiden und in einen Zug beispielsweise nach Ungarn oder Rumänien steigen, dort im Speisewagen eine tatsächlich frisch zubereitete Mahlzeit zu sich nehmen und im unmodernisierten Y-Wagen nächtigen. Sicher, letzteres mag den meisten „All-Inclusive"-gewohnten Wohlstandsbürgern als Zumutung erscheinen, doch wird ein jeder, der sich für Reisekultur früherer Jahre interessiert, am offenen Fenster und mit dem lebendigen Takt der Schienenstöße im Ohr ein zeitreiseähnliches Aha-Erlebnis verspüren. War nun dies die wahre Reisekultur oder ist es heute der hermetisch geschlossene, klimatisierte, geräuscharm und schnell dahinjagende Railjet oder Eurocity mit seinen mikrogewellten Speisen, mit dem man bis Budapest vorlieb nehmen wird? Geschmackssache!

Ausblick: 20 Jahre später soll es wieder einen „Meridian" geben, besser gesagt ein Nahverkehrsnetz südlich von München mit ebendiesem Markennamen, welches schon Monate vor seiner geplanten Einführung am 13. Dezember 2013 nicht nur aufgrund der inzwischen als üblich zu betrachtenden Zulassungs- und Personalprobleme für Negativschlagzeilen sorgte... □

Olaf Haensch



FOTOS (2): GERD BÖHMER

Am 7. Juli 1989 fährt der von 350 004 der ČSD gezogene Ex 377 „Meridian" im tschechischen Břeclav ein.



Knapp zwei Monate später, am 3. September 1989, wartet der Gegenzug 376 in Budapest Keleti auf Abfahrt Richtung Berlin.



FOTO: WALTER HOLLNAGEL/SLG. GARN

50 lange Jahre lang: „Blauer Enzian"

UNTER KLINGENDEM NAMEN

Vom Fernschnellzug zum Eurocity: Die Alpenblume war Namensgeber für schnelle Züge zwischen Nord und Süd. Zunächst zwischen Hamburg und München, doch später führten die TEE- und IC-Verbindungen bis nach Österreich. Eine wechselvolle, jedoch schon abgeschlossene Geschichte.



Dem damaligen Direktionsfotografen der BD Hamburg, Walter Hollnagel, haben wir dieses Traumbild aus dem Endwagen des F 55, aufgenommen am 9. Mai 1958, zu verdanken. Fragen wirft die offensichtlich eingleisige Strecke auf. Der „Blaue Enzian" befuhr keine solche zwischen Hamburg und München. Eine Werbeaufnahme?



FOTO: DR. ROLF BRÜNING

Gleich nach Erscheinen der neuen V 200 übernahmen diese die Führung des „Blauen Enzian" auf den nicht elektrifizierten Strecken. V 200 048 zieht die Wegmann-Garnitur als F 56 bei Sterbfritz am 17. August 1958 in Richtung Süden. Es ist Mittag, gleich verschwindet der Zug im Tunnel, der nächste Halt wird Würzburg sein, um 13.14 Uhr. Ankunft in München nach fast zehn Stunden Reisezeit: 16.32 Uhr.

Fragt man in unserer heutigen schnelllebigen, aber etwas ziellosen Gesellschaft einen Zeitgenossen, mit welchem Zug er denn (ausnahmsweise, oft gezwungenermaßen) gereist sei, hört man als Antwort meist: „Och, das weiß ich nicht, ich glaub´, es war ein ICE." Es könnte aber auch ein IC gewesen sein, weiß/rot sind sie ja alle. Es ist ja auch egal, jede Stunde fährt ein Neuer, andere Zugnummer, gleiches Ziel.

Ja früher, da war das anders, besser vielleicht nicht. Jedenfalls werden sich die wenigen privilegierten Reisenden, die ab 1952 die Reise von Hamburg nach München unternahmen oder in der Gegenrichtung, sehr wohl den Namen des Zuges eingeprägt haben. Der „Blaue Enzian"! Der Name, aus einem Preisausschreiben der jungen Bundesbahn hervorgegangen, weckte Reisesehnsucht, der Zielort München lag schließlich zu Füßen der Alpen.

Geplant und angekündigt war die Zugverbindung schon 1951 worden, allein, es standen nicht genügend der gewünschten Schnelltriebwagen zur Verfügung. Erst ein Jahr später sollte es soweit sein. Kurz waren diese Züge des F-Zug-Netzes, zwei oder drei Schnellzugwagen der Bauart 1928 und ein Speisewagen reichten für die wenigen Reisenden aus. Unter Dampf, mit 03

Beginn als leichter F-Zug mit Vorkriegswagen


FOTO: CARL BELLINGRODT/SLG. CARSTENS

Zunächst unter Dampf: 01 083 beförderte den aus dem „Wegmann-Gegenzug" gebildeten F 56 im Jahr 1956 durch Gemünden.



FOTO: BUSTORFF/SLG. CARSTENS

Südlich von Treuchtlingen waren E-Loks zuständig: E 18 06 wartet am 20. Oktober 1954 auf die Abfahrt in München Hbf. Der blaue F-Zug-Wagen gehört ebenfalls zum „Gegenzug".



FOTO: CARL BELLINGRODT/SLG. VGB

Der Gepäckträger steht hingegen vor dem originalen Wegmann-Zug bereit. Das Zuglaufschild schmücken die Alpenblumen.

oder 03.10 ab Hamburg-Altona, mit 01 oder 01.10 ab Hannover ging es für damalige Verhältnisse rasant in Richtung Süden. Trotz der Mittelgebirgsrampen lag die Reisegeschwindigkeit schon bei fast 83 km/h. Ab Treuchtlingen übernahmen dann E 18, später auch einmal E 17, den F-Zug bis München.

Im Herbst 1953 präsentierte die DB dann den Zug, der, obwohl nur sechs Jahre im Einsatz, zur Sonderstellung des „Blauen Enzian" in der Eisenbahngeschichte beitragen sollte. Der Henschel-Wegmann-Zug hatte schon zu Reichsbahnzeiten für Aufsehen gesorgt, von der stromlinienverkleideten Baureihe 61 gezogen, pendelte der erst vier-, dann fünfteilige Leichtbauzug im Eiltempo zwischen Berlin und Dresden. Die DB ließ den Zug bei Wegmann renovieren und stellte ihn, blau lackiert und mit Namensschildern versehen, mit Klimaanlage ausgerüstet, der staunenden Öffentlichkeit vor, auf der Verkehrsausstellung in München. Aus den früheren Abteilen der dritten Klasse entstanden durch Herausnahme der Zwischenwände luxuriöse Großraumabteile, nun der ersten Klasse zugeordnet. Der Aussichtswagen mit 14 Sitzplätzen an einem Zugende war der eigentliche Clou. Allerdings konnte die Garnitur so nur in einer Fahrtrichtung, also ohne Richtungswechsel unterwegs, eingesetzt werden, wollte man den zahlungskräftigen Reisenden den Blick auf eine Tenderrückseite ersparen. Der schnelle Weg von Hamburg auf der Nord-Süd-Strecke nach Würzburg, und südlich davon unter Umgehung Nürnbergs direkt nach Treuchtlingen und München war hierfür ideal. Allerdings musste der Zug an den beiden Zielbahnhöfen über Gleisdreiecke gewendet werden. Und: Da der „Blaue Enzian" keinesfalls die lange Strecke an einem Tag hin und zurück schaffte, musste eine

Der Henschel-Wegmann-Zug sorgt für Komfort



FOTO: CARL BELLINGRODT/SLG. VGB

Nordwärts eilt der F 55 bei Retzbach am Main. Eine der ersten Serienmaschinen, die V 200 007, beförderte im April 1958 den „Blauen Enzian".

adäquate Garnitur für den Gegenzug her, möglichst mit ähnlichem Komfort. Zwei Gruppe-28-Schnellzugwagen und ein Speisewagen waren eher Normalkost, doch sie wurden ergänzt durch einen ehemaligen Schürzen-Salonwagen und, als Pendant zum Endwagen der Wegmann-Garnitur, den so genanten Kanzelwagen. Aus dem Schürzenwagen C4ü 19 347 wurde 1950 dieser Salonwagen, der als B4üe 11 700 in den „Blauen Enzian" gelangte. Heute befindet sich dieser Einzelgänger im Bestand des DB-Museums, der Wegmann-Zug wurde hingegen nach langer Abstellzeit verschrottet.

1957 schon wurden die Dampfloks vor dem Paradezug abgelöst. Das Bw Altona bekam die ersten V 200 zugewiesen, die sogleich F 55/56 übernahmen. Zwei Lokwechsel konnten entfallen, und durch eine Fahrplananpassung beförderte eine einzige Lok gleich beide Züge. In Treuchtlingen reichte die Wendezeit gerade zum Tanken, dann ging es zurück nach Hamburg, 1368 km pro Tag. Sehr gut zur modernen Lok passten die neuen, 26,4 Meter langen Schnellzugwagen, die schon ab 1956 die „Gegenzug"-Garnitur abgelöst hatten und drei Jahre später auch den Wegmann-Zug. Nur als Speisewagen liefen noch lange Jah-



Kräftiger die Lok, länger der Zug: Eine V 200.1 war am 25. September 1964 vor F 55 bei Oberheßbach (Strecke Ansbach – Würzburg) am Zug, nun schon mit fünf modernen A4üm-Wagen und einem Schürzen-WR. Man beachte die beiden V-Ausschnitte auf Schiene und Straße.





FOTOS (3): DR. ROLF BRÜNING

Lokschaden vor TEE 55 nach Hamburg am 1. Mai 1965: E 10 391 war in Obersinn liegengeblieben. Die E 03 001 leistete derweil Vorspann vor dem nachfolgenden D 289. In Jossa nahm man sie vom Zug und dirigierte sie kurzerhand zurück nach Obersinn. Mit einer Stunde Verspätung, trotz der direkt bereitstehenden Ersatzlok, ging es schließlich weiter.

Regelzug am Rhein: Klassisch nach IC-79-Schema war der IC 121 „Blauer Enzian“ am 11. Juni 1981 gebildet. Südlich Trechtingshausen, unterhalb der Burg Rheinstein, gegen 8.30 Uhr fuhr die 103 vorbei.

FOTO: GÜNTER TSCHARN

re Vorkriegswagen. Das bunte Zugbild des „Blauen Enzian“ sorgte also immer wieder für Überraschungen und es führte zu Einschränkungen bei der Höchstgeschwindigkeit. Erst 1960 konnte die Höchstgeschwindigkeit auf 135 km/h angehoben und damit die Reisezeit um eine weitere halbe Stunde verkürzt werden.

Neue Zeiten brachen mit der Elektrifizierung der Gesamtstrecke an. 1965 hatte der Fahrdraht Hamburg erreicht, und E 10 übernahmen den Zug bis Würzburg. Südlich davon ließen sich die E 18 zunächst noch nicht verdrängen. Auch das sollte sich 1965 ändern. Nachdem genügend komfortable Reisezugwagen vom Rheingold-Typ zur Verfügung standen, konnte auch der blaue Enzian als lokbespannter TEE eingeführt werden. Anfangs halfen weiterhin die E 10 aus, doch nach der Vorstellung der 200 km/h schnellen E 03 auf

Der F-Zug wird zum TEE, mit den schnellen E 03



FOTO: DR. HELMUT PETROVITSCH

Einzelgänger: 110 300 war mit einem Einholm-Stromabnehmer ausgerüstet, als sie im Mai 1971 den TEE 90 aus Klagenfurt von München weiter in Richtung des „Tors zur Welt“ zog.







FOTOS (3): ROLF SCHULZE

Jugenderinnerung: Schon als Elfjähriger fotografierte Rolf Schulze die Eisenbahn. Über Pfingsten 1968 wurde die Ferienzeit genutzt, um in Würzburg Hbf auf den TEE 55 zu warten. Zu dieser Zeit war die Umnummerierung im Gange, sonntags lief 103 002, montags wieder E 03 001.

der IVA gingen die Paradeloks schnell in den Plandienst. Der Laufplan von 1966 sah für die E 03 gut über 1200 km pro Tag vor.

Rolf Schulze erinnert sich (siehe Bilder Seite 24): „Wir waren nicht ganz ziellos zum Würzburger Bahnhof gepilgert, sondern rechtzeitig vor der Ankunft des TEE 55 „Blauer Enzian", der im Wechsel von den vier Vorserien-E 03 des Bw München Hbf bespannt wurde. Für mich damals die Sensation überhaupt, hatte das Kürzel „TEE" schon etwas Magisch-Faszinierendes für mich als Elfjährigen, so wurde die Erwartung fast unerträglich, wenn dazu noch eine E 03 ins Spiel kam. In Würzburg war damals Personalwechsel. Selbstverständlich wurde der TEE mit Doppelbesetzung gefahren, weshalb hier auch zwei Kollegen am Bahnsteig warteten, bis die Münchner den Abstieg von der Lok vollzogen hatten. Die Kleidung der Lokführer war dem hochklassigen Zug angepasst: Die E 03 fuhr man im Anzug oder zumindest doch im Jackett und mit Bügelfalte in der Hose!"

Verlängerung: Als TEE nach Klagenfurt und Zell am See

Die DB plante eigentlich, den TEE nach Italien zu verlängern, doch das scheiterte an den FS. Stattdessen entsprach man den Wünschen der ÖBB und fuhr anfangs saisonal, später regelmäßig Klagenfurt an.



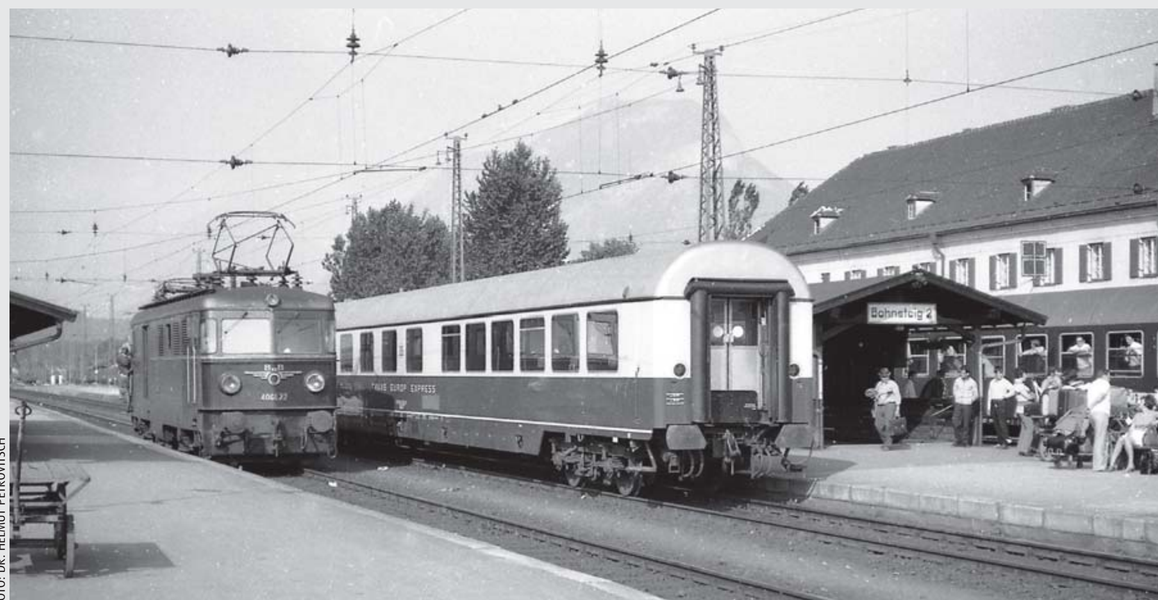
Waren auf der Tauernbahn zunächst DB-Maschinen vor dem „Blauen Enzian" eingesetzt, übernahmen später ÖBB-Loks. Den EC 114 schob am 5. September 1991 eine 1043 über den Auergraben-Viadukt.

FOTO: KLAUS ECKERT



14 Jahre früher: Die schöne 1042 620 der ÖBB kam mit den TEE 80/81 bis nach München (an der Autobahnbrücke bei Bernau, 5. August 1977).

FOTO: MARTIN WELZEL



Urlaubsstimmung pur, noch sechs Jahre früher: Im September 1971 reichte ein Gepäcktriebwagen der Baureihe 4061 als Zuglok für den Flügelzug von Rosenheim nach Zell am See: 4061 setzt in Wörgl um. Anschließend ging es im TEE 80 eher gemütlich über die Giselabahn zum Zielbahnhof und in die Alpenfrische.

FOTO: DR. HELMUT PETROVITSCH

Unter klingendem Namen



FOTO: JOACHIM BERTSCH

Auch in den 1990er-Jahren immer noch international: 103 117 vor dem bunten EC 113 „Blauer Enzian" mit dem Laufweg Dortmund – Klagenfurt durchfährt am 15. Juli 1990 unterhalb der Burg Rheinfels Sankt Goar.

Als IC und EC zurück ins Glied, nun am Rhein entlang

Bald kam auch ein Saison-Flügel nach Zell am See hinzu, der ab Rosenheim schließlich als Drei-Wagen-Zug verkehrte. Anfangs sparte man sich hier sogar den Speisewagen, was jedoch zu Fahrgastbeschwerden führte. Schnellzugloks waren auf diesem Abschnitt nicht vonnöten, man hielt fast an jedem Bahnhof. Auf den Strecken südlich von München und in Österreich sorgten im Lauf der Jahre die ÖBB-Reihen 1010, 1042, 1043 und schließlich 1044 für meist orangene Farbpunkte.

Der Zielort Klagenfurt blieb auch zu Zeiten der IC und EC erhalten, doch der „Blaue Enzian" rutschte in die Reihe der vielen anderen Fernzüge der DB. Ab 1979 wechselte auch der Laufweg: Die IC 120 / 121 liefen entlang des Rheins, nördliche Zielorte waren nun Braunschweig (!), später Münster und schließlich Dortmund. 103 mühten sich vor den langen Garnituren, doch auch die Vorserien- und Serien-120 konnte man beobachten. Als einheitlich in ICE-Manier gespritzter EC 114/115 war 2002 schließlich Schluss mit dem „Blauen Enzian". Ein Zug, den man als Fahrgast eben verwechseln kann. □ *Andreas Bauer-Portner*



FOTO: MARKUS INDERST

Auch das waren einmal Fernverkehrsfarben, und gar nicht so schlechte: Weiß und breit verkehrsrot waren die Wagen lackiert, die 1044 059 als EC 114 bei Kaponing über die Tauernbahn befördert (15. August 1999).



FOTO: MAX ERHART

Fast wie in alten Zeiten: 1020 018 beförderte am 8. September 2013 den Sonderzug TEE 13 „Blauer Enzian". Bei Pfarrwerfen bildet das Tennengebirge den fotogenen Hintergrund.



Am Nachmittag des 21. September 2013 fuhr Helmut König zum letzten Mal eine Dampflok von der Drehscheibe, schloss im Schuppen den Regler, nahm seine Tasche und stieg ab.



FOTOS (2): TORSTEN ZIRPEL

Am Vorabend der Abschiedsfahrt hatten vier fleißige Helfer(innen) dem Anlass entsprechend den Tender der 03^{10} auf beiden Seiten mit dem Motto der Fahrt beklebt.

„Meister Helmut und sein großes Dampfross": Der RioGrande-Film machte ihn deutschlandweit bekannt. Jetzt verabschiedete sich Helmut König vom Lokführerberuf.

Abschied vom Dampfross



2001 stand Helmut König zum ersten Mal am Regler der 03 1010. Die zwölf Jahre auf und mit ihr waren für „Meister Helmut" die letzte große Episode seiner Dampflokführerlaufbahn.

Seine aktive Laufbahn als Dampflokomotivführer sollte dort enden, wo seine Lehre zum Lokomotivschlosser im Jahre 1960 auch begann: In einem thüringischen Bahnbetriebswerk. Doch sie durfte nicht so enden, wie er es sich vielleicht insgeheim erhofft hatte: Still und ohne große Bühne. Helmut König, Geburtsjahr 1943, hatte sich bereits vor Monaten beim Personaleinteiler der 03 1010 für die Zuführung der Lok von Halle (Saale) zur diesjährigen Ausstellung in Arnstadt als Lokführer angemeldet. Zugleich kam von ihm der Hinweis, dass man sich für die Rückfahrt allerdings einen anderen Lokführer suchen müsse, denn er würde gerne im Rahmen des Arnstädter Eisenbahnfestes seinen aktiven Dienst beenden. Für seinen Freundeskreis war von diesem Moment an klar, dass man Helmut König nicht einfach still und leise absteigen



Mit Blumen festlich geschmückt beförderte 03 1010 den Sonderzug „übern Berg" nach Meiningen und wieder zurück.

lassen würde. Entsprechend wurde der Kontakt zu den Freunden im Bahnbetriebswerk Arnstadt hist. gesucht und angefragt, ob man nicht das Fest und Helmuts Abschied mit einer Sonderfahrt verbinden könne. Selbstverständlich! Nach kurzem Abwägen des zeitlich wie organisatorisch Machbaren hieß es: „Übern Berg!". Die Trassenbestellung wurde dankenswerterweise von der Warnetalbahn GmbH übernommen, die Wagen stellte der EMBB Leipzig e.V. zur Verfügung.

„Meister Helmut" ist seit 1960 mit der Dampflokomotive verbunden. Nach dem Abschluss seiner Schlosserlehre im Bw Arnstadt gelangte er fast ungewollt im Januar 1963 in den Fahrdienst. Akuter Personalmangel führte dazu, dass man ihn innerhalb von einer Woche zum Dampflokheizer ausbildete und dann „auf Strecke" schickte. Zwei Jahre tat er seinen Dienst auf Lokomotiven der BR 93 und 94, ehe er am 17. März 1965 auf der Ilmenauer 94 1564 erstmals als Lokführer fuhr. Und just auf dieser Lokomotive kam er 14 Tage später mit einem Menschen zusammen, mit dem er sich noch 48 Jahre später den Führerstand einer Schnellzugdampflok teilen sollte. Am 1. April 1965 war Harry Heydenbluth auf 94 1564 sein Heizer...

Bis zum 1. November 1975 versah Helmut König planmäßigen Dienst auf Dampflokomotiven. Auf der Strecke zwischen Ilmenau und Großbreitenbach war es noch einmal eine seiner Lieblingsmaschinen die BR 65^{10}, mit der er seinen angeordneten Dampfabschied begehen durfte. In den folgenden Jahren musste er sodann mit Diesellokomotiven vorlieb nehmen.

Anfang der 1990er-Jahre trat dann abermals die Dampftraktion in sein Leben. Gemeinsam mit seinem Freund Manfred Vollmar holte König die in Dresden abgestellte 50 3688 nach Thüringen, welche die beiden später durch ganz Deutschland begleiten sollten. Noch heute schwärmt Helmut König von den Touren zwischen Hamburg und Kiel. Dazu kamen Einsätze auf 58 311 und 94 1292 sowie aushilfsweise auch auf der 01 531. Die fachlichen Kenntnisse und handwerklichen Fähigkeiten Königs retteten so manchen Einsatz einer Dampflokomotive. Die geplanten Leistungen wurden gefahren, auch wenn Reparaturen die ganze Nacht dauerten.

2001 bot ihm der damalige Geschäftsführer von Dampfplus, Dr. Uwe Knoblauch (†), an, in das Team der 03 1010 um Harry Heydenbluth einzusteigen. Eine neue Herausforderung! Erst ein Jahr zuvor in den Vorruhestand gegangen, bestand nun die Möglichkeit, noch einmal eine neue Lokomotive kennenzulernen. Wie Helmut König selbst sagt, begann in jenem Jahr seine schönste und intensivste Zeit auf einer Dampflokomotive: „Alle Fahrten auf dieser Lok waren schön. Es gibt nicht eine, die ich missen möchte."

Am 21. September 2013, wenige Tage vor seinem 70. Geburtstag, sollte nun der Abschied vom aktiven Dienst sein. Und so trafen im Verlauf des Vormittages zahlreiche Eisenbahnfreunde aus dem gesamten Bundesgebiet in Arnstadt ein, um bei seiner letzten Fahrt dabei zu sein. Mit geschmückter Lok und gutgelaunten Fahrgästen im Zug wurde die Fahrt von Arnstadt nach Meiningen und zurück bei schönstem Spätsommerwetter zu einem Erlebnis für alle Beteiligten und für Helmut König noch einmal zur Bühne, die er verdient hat.

Am Abend wurde im Arnstädter Lokschuppen gefeiert: Dort, wo vor 53 Jahren seine Eisenbahner-Laufbahn begann, schloss sich der Kreis mit einem Treffen von Familienmitgliedern, Freunden, Bekannten, alten Kollegen sowie den Mitgliedern des Arnstädter Traditionsvereins und bildete einen würdigen Rahmen für das Dienstende von Helmut König. Danke, Helmut! Die Dampflokszene in Deutschland wäre ärmer ohne Dich! □ *Sebastian Werner*



FOTOS: STEFAN GROSS

Nach der Ankunft in Arnstadt verabschiedeten sich viele Freunde persönlich mit Blumen und Präsenten, was „Meister Helmut" zu Tränen rührte.

»Auf Ihrem Smartphone«
Scannen Sie diesen QR-Code und sehen Sie einen Kurzfilm zur Abschiedsfahrt. Die Übersicht finden Sie auch unter www.vgbahn.de/QR

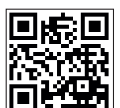


FOTO: PETZKE

Im wunderbar weichen morgendlichen Licht mit ein paar Nebelspuren zeigt sich 99 568 bei Schmalzgrube.

Ein virtueller Ausflug in die 1960er-Jahre fand Ende September auf den Gleisen der schmalspurigen Pressnitztalbahn statt.

In der Zeitmaschine



FOTOS (3): MARKUS BEHRLA

Auch diese Arbeit muss sein: 99 568 wird abends von Hand vor dem Lokschuppen Jöhstadt ausgeschlackt. Für Fotografen eine wahre Freude.



Die beiden IVk, 99 568 und 99 542, arbeiten gemeinsam vor dem Wasserhaus in Steinbach.



Die Kaltblüter Seppl und Max bereicherten manches Fotomotiv.



FOTO: NIKLAS BEHRLA

99 568 macht am Haltepunkt Forellenhof reichlich Dampf.

Eine Gruppe Freunde der schmalen Spur traf sich am 28. September 2013 im Erzgebirge. Auf der Museumsstrecke der IG Preßnitztalbahn wurde ein Epoche-III-Güterzug auf eine Reise in die 1960er-Jahre geschickt. Neben diesem von 99 568 gezogenen Zug verkehrte im Planumlauf der Museumsbahn die 99 542 mit zeitlich passender Beschilderung. Neben vielen Streckenaufnahmen standen Szenen an und in den Bahnhöfen auf dem Programm. Hier kamen passende Pkw und Lkw zum Einsatz, um den Betriebsalltag auf dieser sächsischen Schmalspurbahn authentischer nachstellen zu können. Die wahren Stars der Veranstaltung waren aber Max und Seppl, die zwei PS starken Kaltblüter meisterten mit Bravour alle Aufgaben und erfüllten den teilnehmenden Fotografen zahlreiche wohl einzigartige Motive.

Was die Mitglieder der IG Preßnitztalbahn dort in den letzten Jahren geschaffen haben und nun möglich machen, verdient Respekt und Unterstützung durch zahlreichen Besuch an dieser herrlichen Strecke. 

Markus Behrla

Sichern Sie sich jetzt unsere
bei Ihrem MC-Fachgeschäft

SPUR N



nur 59,99 € ~~114,90~~ 48 % gespart

Diesellok V20

H2866 / 122 07 085 N III = 51 HOBBYTRAIN



nur 119,99 € ~~164,00~~ 27 % gespart

E-Lok BR 183 Arriva

731202 / 112 77 004 N V = 122 FLEISCHMANN

SPUR H0



nur 289,99 € ~~369,00~~ 21 % gespart

Dampflok BR01 150-2 mit Sound

63349 / 112 85 848 H0 IV = 275 digital Roco



nur 159,99 € ~~224,00~~ 29 % gespart

E-Lok BR 115 509-2

62547 / 112 74 331 H0 VI = 190 Roco



nur 119,99 € ~~244,00~~ 51 % gespart

Dampftriebwagen Rh 3071 ÖBB

63305 / 112 74 676 H0 III = 129 Roco



nur 299,99 € ~~509,90~~ 41 % gespart

Tenderlok BR 94.1 DB mit Sound und Rauch

40307 / 112 03 809 H0 III ~ 128,8 BRAWA



SET

nur 59,99 € ~~87,00~~ 31 % gespart

Set: Schiebedachwagen 3-teilig

66153 / 114 29 831 H0 IV = 342 Roco



nur 12,99 € ~~21,60~~ 40 % gespart

Gedeckter Güterwagen 2a. DB

Weitere Modelle beim Fachhändler vorrätig.

67856 / 114 26 506 H0 III = 106,9 Roco



nur 29,99 € ~~57,40~~ 48 % gespart

Schlafwagen CFR

45828 / 113 06 420 H0 V = 303 Roco



nur 199,99 € ~~359,00~~ 44 % gespart

Dieseltriebzug VT12.5 3-teilig

69132 / 112 81 630 H0 III ~ 927 Roco

Power-Angebote



gleich reinklicken



SPUR H0



nur 19,99 €

Erz III D OOtz 42 Wagen mit Beladung

Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern teilweise mit Aufdruck Erz III D.

77902 / 114 80 845 H0 III = 138 Roco

NUR BEI UNS*



nur 34,99 €

Offener Güterwagen Bauart Ludwigshafen mit Echt-Kohle beladen und komplett gealtert

o.Abb. 590108 wie vor nur andere Betriebsnummer;
o.Abb. 50109 wie vor nur andere Betriebsnummer

590107 / 114 80 853 H0 III = 89.5 FLEISCHMANN

nur 19,99 €



VW T1 Kastenwagen „Brandt Zwieback"

079777 H0 WIKING

nur 15,99 €



VW T2 Pritsche „Stiebel Eltron"

031665 H0 WIKING

nur 29,99 €



Mercedes Benz L 2500 Möbellkoffer-Lastzug Anton Schlotmann

084552 H0 WIKING



nur 29,99 € ~~66,97~~

55 % gespart

Am Bahnübergang Bausatz

Bausatz mit Bahnübergang, Schranken, Güterschuppen und Schrebergarten mit Landschaftssegment

190445 / 141 01 501 H0 FALLER

IHR MC-FACHGESCHÄFT

Theile & Wagner GmbH & Co. KG
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau

Spiel + Sport Grob
(Spiel u. Sport Hella u. Günter Grob, Inhaber Rainer Bliefernicht)
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude

Dluzak (Dluzak GmbH)
Rodigallee 303, 22043 Hamburg

Hobby & Co (Hobby & Co. Freizeit-, Spiel- & Bastelwelt, Inhaber Peter Schwich e.K.)
Großflecken 34, 24534 Neumünster

Meiners Hobby & Spiel GmbH
Große Kremperstraße 13, 25348 Glückstadt

Spielzeug HAAR (Günther Haar)
Hauptstraße 92 + 96, 28865 Lilienthal

Modellbahnladen Fortenbacher
(Modellbahnladen und Spielparadies Stephan Fortenbacher e.K)
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh

Spielwaren Pelz, Ernst Pelz
(Inhaber Ernst Pötter)
Mittelstraße 10+13, 34466 Wolfhagen

Spiel + Freizeit Breustedt
(Inhaber Tyark Breustedt e.K.)
Charley-Jacob-Straße 7, 38640 Goslar

Spielzeugparadies Willy Müller
(Spielzeugparadies Willy Müller & Söhne GmbH & Co.)
Luisenstraße 23, 42103 Wuppertal

Modellbahn Apitz
(Modellbahn Apitz GmbH)
Heckinghauser Straße 218, 42289 Wuppertal

Wie-Mo (Wie-Mo Andrea Wienker Modellspielwaren KG)
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster

Müller's Modellspielwaren
Spicherstraße 8, 53859 Niederkassel

Spielzeugparadies
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)
Nagelstraße 28-29, 54290 Trier

Henke Spielzeugland
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte Hausrat und Spielwaren)
Bundesstr. 132-133, 59909 Bestwig

Meder Spielwaren (Meder OHG)
Bergerstraße 198, 60385 Frankfurt am Main

Spiel + Freizeit Brachmann
(Heinrich Brachmann GmbH)
Rosenstraße 9-11, 63450 Hanau

Spielwaren Hegmann
(Berta Hegmann e.Kfr.)
Industriestraße 1, 63920 Großheubach

Eisenbahn & Modellbau Köngeter
(Köngeter Bruno Eisenbahn u. Modellbau)
Poststraße 44, 71032 Böblingen

Spiel + Freizeit Zinthäfner
Solitudestraße 40, 71638 Ludwigsburg

Spiel + Freizeit Wagner
(Spielwaren - Wagner, Inhaber Klaus J. Bühler e.K.),
Martin-Luther-Str. 7, 72250 Freudenstadt

Spiel + Freizeit Korb-Rau
Poststraße 50, 73033 Göppingen

Modellbau Schauffele
(Inhaber Rolf Schauffele)
Wilhelm-Merz-Straße 18, 73431 Aalen

HEIGES Spielwaren
(Wilh. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)
Fischbrunnenstraße 3, 73728 Esslingen

Spielwaren Bauer
(Karl Bauer, Inhaber Karlheinz Bauer e.K)
Marktstraße 7, 74613 Öhringen

Spielkiste (Spielkiste Brenner, Inhaber Matthias Brenner)
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen

Spielwaren Reimann
(Spielwaren Reimann GmbH)
Untere Gießwiesen 15, 78247 Hilzingen

Spielwaren Rieß
(Inhaber Wolfgang Rieß)
Oberamteisstraße 18, 78532 Tuttlingen

Die Spielzeugkiste
(Inhaber Michael Golombeck)
Rosenkavaliersplatz, 81925 München

Spiel + Freizeit Seigert
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)
Sägewerkstr. 18, 83395 Freilassing

Augsburger Lokschuppen
(Augsburger Lokschuppen GmbH)
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg

Spielwaren Habermeyer
(Habermeyer Karl) Färberstraße 90-92, 86633 Neuburg/Donau

Spielwaren Möhnle
Schrannenstraße 7, 86720 Nördlingen

Spielwaren Härtle
(Inhaber Matthias Franz e.K.)
Kaufbeurenerstraße 1, 87616 Marktoberdorf

Leo's Modellbahn-Stube
Fürther Straße 27a, 90587 Siegelsdorf

Spiel + Freizeit Nußstein
Regensburger Straße 4, 93133 Burglengenfeld

Carl Hilpert KG
Schulerstraße 1-3, AT-1010 Wien

Spielwaren Heiss (Manfred Gress e.U.)
Museumsstraße 6, AT-6020 Innsbruck

Mikado Hobby, Spiel + Freizeit
(Mikado AG) Städtle 19, FL-9490 Vaduz

Harlaar Modeltreinen V.O.F.
Badhoevelaan 53, NL-1171 DB Badhoevedorp

Märklin Store Amsterdam
(Harlaar Modeltreinen V.O.F.)
Parnassusweg 203, NL-1077 DG Amsterdam

Kerselaers Henri, Het Spoor
Parkstraat 90, BE-3053 Oud-Heverlee



www.vedes.com



www.spielzeug-ring.com

Das erste Highlight der Tour war die Befahrung des Finstergrund-Viadukts. Schnell wurden Fotos und Handys für Erinnerungsaufnahmen gezückt.

Ein richtiges Abenteuer war der Ausflug der Eisenbahn-Romantik-Club-Mitglieder und MEB-Leser zur Max- und Moritzbahn im Thüringer Wald.

Exklusive Ausblicke



Das derzeitige Ende der befahrbaren Strecke bei km 10,5 hinter dem Lippelsdorfer Tunnel nutzten wir spontan zu einem Fotohalt für ein Gruppenfoto.

Seit 1997 rollen zwischen Ernstthal und Probstzella keine Züge mehr. Allerdings ist es dank des DBV-Fördervereins Max- & Moritzbahn e. V. seit ein paar Jahren möglich, mit einer Motordraisine die Strecke zu bereisen (siehe MEB 10/2013). Genau das haben wir im Rahmen einer Leserreise am 28. September 2013 getestet. Extra für unseren Ausflug hatte der Förderverein die befahrbare Strecke in Richtung Probstzella erweitert, so dass wir sogar durch den Lippelsdorfer Tunnel fahren konnten. Die Tour begann aber bereits am frühen Morgen in München Hbf und führte mit dem München-Nürnberg-Express über die Neubaustre-



FOTO: RAPHAEL REINDL

Bei spätsommerlichem Wetter war die Draisinenfahrt ein ganz besonderes Erlebnis.



Das Zwei-Wege-Schleppfahrzeug der Max- und Moritzbahn bei der ersten Pause im Bahnhof Lichte.

cke und von Nürnberg über Bamberg nach Sonneberg. Dort erfolgte der Umstieg in die Triebwagen der Südthüringen-Bahn, die uns über den Spitzkehren-Bahnhof Lauscha nach Ernstthal brachte. Hier angekommen mussten wir zuerst ein paar Me-

Von Oberbayern in den Thüringer Wald

ter zu Fuß gehen, ehe die Fahrt mit der Draisine beginnen konnte. „Des war a saugute Stimmung", war nur einer der Kommentare der Teilnehmer, die den Ausflug mit allen Sinnen genossen. Auch künftig wird es regelmäßig Leserausflüge geben.

Die nächste MEB-Tour führt uns am 15. Dezember ab Karlsruhe, Stuttgart, Heilbronn und Würzburg zur fantastischen H0-Nachbildung der einstigen Nebenbahn Nürnberg-Stein – Unternbibert-Rügland, der Bibertbärbel. Wir sind mit Regionalzügen unterwegs, so dass ein Zustieg an vielen Bahnhöfen möglich ist. Informationen und Anmeldung zur Tour gibt es bei Korbinian Fleischer, Tel. (08141) 53481-245 oder fleischer@modelleisenbahner.de. ☐

Korbinian Fleischer



FOTOS: OLIVER HAUG

Zur Anreise nach Ersthal am Rennsteig nutzten wir die Triebwagen der Südthüringenbahn.

Knallfrosch-Freude

Betrifft: „Spurtstarkes Leichtgewicht", Heft 11/13

Begeistert war ich von dem Artikel über die Baureihe 141. Auch auf der Ruhr-Sieg-Strecke, wo jetzt Abellio heimisch ist, waren Loks dieser Baureihe zu sehen. Sie warteten häufig im Bahnbetriebswerk Hagen-Eckesey auf ihren nächsten Einsatz. In Dortmund traf ich 1999 auf die gut gepflegte E 41 001, eingesetzt zwischen Dortmund und Soest.

Rainer Bernshausen, 58089 Hagen



FOTO: BERNSHAUSEN

Mit gepflegter Erscheinung und in edlem Blau posiert E 41 001 im Juni 1999 im Dortmunder Hauptbahnhof.

Wesentliche Dinge

Betrifft: „Spurtstarkes Leichtgewicht", Heft 11/13

Optimistsch wie ich bin, dachte ich, dass zur E 41 die wesentlichen Dinge herausgestellt werden. Zur Sache (Ergänzungen kursiv), Seite 16, rechte Spalte: Gewicht zu sparen *und in diesem Leistungsbereich die Eisenverluste gering zu halten,* entschied man sich für die Niederspannungssteuerung. Die Entwickler griffen auf den *im ET430 bewährten ABEM 665 zurück und passten ihn durch Verlängerung des Eisens als ABEM 6665 den Anforderungen in der Lokomotive an.* Beim Umbruch von Seite 16 auf 17 ist mir die Unterstellungder Besoldungsgruppe A14 sehr peinlich. Seite 17, ganz unten, hierzu gehört unbedingt: *Das Thema der Lüftungsgitter wurde bei der E41 einfach überzogen, denn diese Lokomotive war aufgrund der Vollverkabelung völlig wasserunempfindlich. Dieses Faktum mussten endlich auch noch die alten E 17- und E 18-Vertreter einsehen, so dass man es bei den E 41 später bei den waagrechten Schweiger-Lüftungsgittern belassen konnte.* Seite 17, rechte Spalte, hier ist ausschließlich wichtig: ... hatte BBC *den in E 44 087 mit dem Niederspannungsschaltwerk NU 28 erprobten und bewährten Luftmotor vorgesehen.* Seite 19, erste Spalte: *Zunächst erhielten alle Neubau-Elloks mit durch drei teilbarer Quersumme der Ordnungsnummer eine Spurkranzschmierung; dieses reichte nicht aus, so dass schlussendlich jede Lok damit ausgerüstet wurde.* Seite 19, Bild oben rechts, Bildunterschrift: Die Zeichnung zeigt *die bereits verbesserte Drehzapfenanlenkung mit Gummiringlager, welche die hochfrequenten Querschwingungen entkoppelt und durch minimale Drehfederung eine geringe Rückstellung ermöglicht.* Seite 19, rechte Spalte oben: Nach *3500 km suchten* die E41 *zur Nachschau und zum allfälligen Bremsklotzwechsel die Werkstatt auf.* Seite 20, zweiter Absatz: ...wurde schwergängig und *verursachte schwere und teure Sekundärschäden am Schaltwerk. Der Umbau der Steuerung von Nachlauf- auf Impulssteuerung ermöglichte den Wegfall der Rückmeldewelle auch als Rückfallebene, da fortan die Steuerung absolut störungsfrei arbeitete. Der Störungsursache „Sportlicher Lokführer und der Fahrmotor" war nur durch Blockieren der Reservefahrstufen für niedere Fahrdrahtspannung beizukommen und war deshalb keine Schwäche des Fahrmotors.*

Werner Streil, 81671 München

AN MODELLEISENBAHNER
„LESERBRIEFE",
AM FOHLENHOF 9A
D-82256 FÜRSTENFELDBRUCK

E-MAIL: REDAKTION@MODELLEISENBAHNER.DE

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Überraschung

Betrifft: „Danke an unsere Leser", Heft 11/2013

Da war ich ganz schön überrascht, als ich meinen MEB durchblätterte. Plötzlich stand da mein Name bei den Gewinnern der Wunsch-Artikel-Anfrage. Ich bin zwar kein N-Bahnfahrer, sondern H0-Besitzer, werde aber sicherlich eine gute Bestimmung für meinen gewonnenen Preis finden. Vielen Dank für die sehr nette Überraschung und macht weiter so mit dem MEB.

Frank Dircks, NL-6127 CA Grevenbicht

Oschersleben

Betrifft: „Alles für den Reisenden", Modellbahn-Schule 29

Beim Durchlesen habe ich einen Fehler in einer Bildzeile gefunden. Das Bild auf Seite 59 „Werbung à la DDR" zeigt nicht Hadmersleben, sondern Oschersleben (Bode), die Südseite des Bahnhofsgebäudes mit Hausbahnsteig. Ich selber war von 1967 bis 1994 bei der DR. Von 1973 bis 1994 war ich auf dem Bahnhof Oschersleben tätig, erst als Rangierer, dann als Rangierleiter mit Kleinlokberechtigung und von 1990 an als Stellwerkswärter.

Hans-Joachim Pieper 39387 Oschersleben

Einfacher Dienst

Betrifft: „Null Fingerspitzengefühl", Heft 8/2013

Mit Interesse habe ich den Beitrag der Rubrik „Schwellenleger" gelesen. Die Ausführungen teile ich weitestgehend. Jedoch oblag dem Schaffner nie das Ausfüllen des Bremszettels oder die Abfertigung des Zuges. Dieses war bis zur Epoche IV Aufgabe des Zugführers, zu erkennen an der roten Schärpe. Auch bei Güterzügen waren dies Aufgaben des Zugführers, der sich im Güterzugbegleitwagen oder im Kabinentender einer Dampflok der Baureihe 50 aufhielt, bei Dieselloks auf dem Führerstand links an einem Schreibbrett neben dem Lokführer. Anmerkung: Ich meine, gelesen zu haben, dass der Zugführer zum mittleren Dienst (wie der Lokführer) und der Schaffner zum einfachen Dienst (wie der Heizer) der Beamtenlaufbahn gehörte.

Peter Gennert E-Mail

Anmerkung der Redaktion: Zum einfachen Dienst, Besoldungsstufe A2 bis A4 bei der Bundesbahn, gehörten selbst die Hauptschaffner.

Eine der letzten ihrer Art



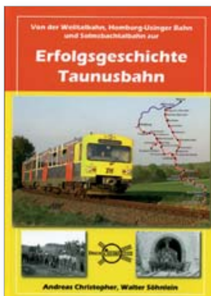
Markus Inderst, Franz Gemeinböck: Die Reihe 1044. Kiruba Classic 2/2013. ISBN 978-3-9812977-8-2, 100 Seiten, über 160 Abbildungen; Preis: 12,50 Euro.

◗ Die ÖBB-Baureihe 1044 als gelungenen Entwurf zu bezeichnen, ist sicher nicht übertrieben. Die Lokomotiven dieses Typs gehörten zu den letzten Vertreterinnen der damals noch üblichen klassischen Antriebstechnik mit Kommutatorfahrmotoren. Bei der Leistungssteuerung verließ man Mitte der 1970er-Jahre bereits die konventionellen Pfade und es zog moderne Halbleitertechnik in Form von Thyristoren ein. Im informativen Heft der beiden Fachautoren werden Technik und Entwicklung der formschönen Baureihe ausführlich dargestellt. Sämtliche Lackierungsvarianten inklusive der weniger gelungenen werden auf brillanten Fotos gezeigt. Selbstverständlich werden alle Einsatzregionen und die verschiedensten Leistungen, welche die 1044 in ihrer mittlerweile über 30-jährigen Dienstzeit erbrachten, dokumentiert. *al*

Fazit: ***Gelungenes Portrait einer E-Lok-Legende***

Rückgrat des Nahverkehrs

Andreas Christopher, Walter Söhnlein: Erfolgsgeschichte Taunusbahn. ArGe Drehscheibe e.V., Köln 2013. ISBN 978-3-929082-31-9, 160 Seiten, 151 Schwarzweiß-, 145 Farbabbildungen; Preis: 29,50 Euro.



◗ Seit 20 Jahren sorgt die kommunale Taunusbahn für eine ehedem kaum für möglich gehaltene positive Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im Hochtaunuskreis. Das Autoren-Duo geht aber nicht nur dieser Erfolgsgeschichte nach, sondern befasst sich auch in fruchtbarer Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Grävenwiesbach ausführlich mit den historischen Nebenbahnen im Osttaunus, deren Ursprünge bis ins späte 19. Jahrhundert zurückreichen. Karten, Gleis- und Fahrpläne sowie Tabellen runden diese Wirtschafts- und Verkehrshistorie ab. *hc*

Fazit: ***Inklusive Betriebsabläufen und Fahrzeugeinsätzen***

Von Hauptstadt zu Hauptstadt

Peter Bley: 175 Jahre Eisenbahn Berlin – Potsdam. Verlag Bernd Neddermeyer, Berlin 2013. ISBN 978-3-941712-29-4, 272 Seiten, zirka 425 Schwarzweiß- und 59 Farbabbildungen; Preis: 32,80 Euro.



◗ Die Neuerscheinung wird der großen Bedeutung der ersten preußischen und dritten Bahnstrecke in Deutschland mit ihrer Fülle abgebildeter Dokumente vor allem aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert wie Lage-, Gleis- und Fahrplänen, zeitgenössischen Bekanntmachungen, natürlich auch zahlreichen Fotos in durchweg guter Abbildungsqualität überaus gerecht. Weitere, bisher nicht behandelte Schwerpunkte sind der Fall der Strecke in die Bedeutungslosigkeit während der deutschen Teilung und die nachfolgende Wiederauferstehung als wichtige Fernverbindung. Texte und statistische Tabellen stehen in Umfang und Qualität nicht nach. *oh*

Fazit: ***Lückenloses Werk, das kaum Fragen offen lässt***

Da fahren sie hin. Die Umbauwagen im Regeleinsatz sind längst Geschichte. Nur eine kurze Episode war darin die Ausführung als „Allgäu-Zollern-Bahn“. 215 053 führt den E 3822 bei Inzigkofen in Richtung Tübingen (28. Juli 1986).

FOTO: ANDREAS RITZ



Viele Jahrzehnte prägten sie das Gesicht des Bundesbahn-Nahverkehrs. Die Umbauwagen, entstanden auf den Fahrgestellen alter Länderbahnwagen, schrieben Bahngeschichte.

Klassiker in Grün



FOTO: BURKHARD WOLLNY/SLG. EISENBAHNSTIFTUNG

215 100 des Bw Ulm hatte am 15. Januar 1972 vier vierachsige Umbauwagen am Haken. Der Bahnhof Kupfer an der Strecke Crailsheim–Heilbronn ist heute aufgelassen.

Viele Eisenbahnfreunde tragen die Erinnerung an die grünen Kisten noch mit sich. Seien es die Fahrten als Schüler oder Student, seien es Erlebnisse bei der Jagd nach den letzten Dampfrössern. Sie standen nicht im Brennpunkt des Interesses, aber sie waren fast zwangsläufig mit dabei.

Über 6500 dreiachsige Umbauwagen entstanden in den 1950er-Jahren in den Ausbesserungswerken der DB. Verwendet wurden die Fahrgestelle und Rahmen alter Länderbahnwagen, auf die in zeitgemä-


FOTO: RAINER VOLLMERHAUS

Kürzer geht´s nicht: Lediglich zwei Dreiachser der zweiten Klasse dienten im Frühjahr 1969 der 141 066 in Dillenburg als Last.


FOTO: MICHAEL FISCHBACH

Stärker geht´s kaum: Sechs Dreiachser waren für die 103 keine Last. 103 158 verlässt Bad Homburg mit einem Leerpark (24. Juli 1973).

ßem Komfort neue, geschweißte Wagenkästen gesetzt wurden. Als zweiter Schritt folgten die vierachsigen Wagen, rund 1850 Stück rollten auf die DB-Gleise. Auch dafür wurden wieder alte Fahrgestelle recycelt. Auf einheitliche Länge gebracht,

Eindrücke und Anregung aus ganz Deutschland

genügten die alten Stahlträger noch bis in die 1990er-Jahre den Anforderungen. Viele Umbauwagen lebten als Bauzugwagen weiter, viele können heute noch bei den Museumsbahnen bestaunt werden.

Kaum eine Bundesbahn-Baureihe, die nicht einmal diese Wagengattung zog, kaum eine Strecke, auf der die charakteristische glatte Silhouette mit den eingezogegen Einstiegen nicht zu sehen war, buchstäblich von Flensburg bis Berchtesgaden.

Anlass genug für die MEB-Redaktion, die schönsten Bilder und persönliche Geschichten zu den Umbauwagen in einem Sonderheft zusammenzutragen.


FOTO: BERND NELKENBRECHER

Am schönsten war´s mit Dampf: Sommerwetter, offene Fenster, mit höchstens 80 km/h hinter einer 50 auf der Strecke Lauda–Crailsheim, Umbauwagen-Reisekultur am 8. Juli 1975.

Für die Modellbahner boten und bieten die aus den verschiedenen Umbauwagen zuammengestellten Züge interessantes Anschauungsmaterial und vielfältige Inspiration zum Nachstellen im kleinen Maßstab. Wir haben die interssantesten Züge des großen Vorbilds herausgesucht und im Modell nachgestellt. ☐ *A. Bauer-Portner*



012 100-4 fasst Wasser. Links ist der Bockkran zu erkennen, mit dem die Schlacke aus der Grube in die Schlackewagen entsorgt wird, dahinter die Bekohlung für rostgefeuerte Gastloks.

Noch ist von der Ölkrise keine Rede, als anno 1973 Klaus Schwering dem Bw Rheine, einer der letzten Dampflokhochburgen der Bundesbahn und Reservat der Ölerinnen, einen Besuch abstattet, selbstverständlich mit schussbereiter Kamera.

Man glaubt es kaum, dass es schon 40 Jahre her ist! Als ich kürzlich meine alten Negative und Dias gescannt habe, wurde mir erst wieder bewusst, dass ich das Bahnbetriebswerk Rheine (Westf.) vor genau vier Jahrzehnten besucht hatte. Noch im selben Jahr 1973 sorgte die Ölkrise nicht nur für autofreie Sonntage im November und Dezember, sondern auch dafür, dass die auf Ölfeuerung umgebauten Dampflokomotiven des Bw Rheine eine Auszeit zugunsten ihrer rostgefeuerten Schwestern verordnet bekamen.

Da ich damals im Ruhrgebiet lebte, begegneten mir die Dampflokbaureihen 44 und 50 noch überall und man hat sie – aus heutiger Sicht – gar nicht oft genug fotografiert, kamen sie einem doch noch alltäglich vor. Als ich dann irgendwo las, dass es in Rheine noch Dreizylinder-Pazifiklokomotiven der Baureihe 01.10 geben sollte, ließ mich der Gedanke nicht mehr los, unbedingt ins Emsland zu fahren.

Der Lockruf der Dreizylinder-Loks

Glücklicherweise war mein Studienfreund Charly Buchwald auch daran interessiert, so dass wir eines Tages beschlossen: Morgen machen wir in der Uni blau und gönnen uns dieses Vergnügen. Also ging es an einem Junimorgen mit Charlys

Zwischenspiel



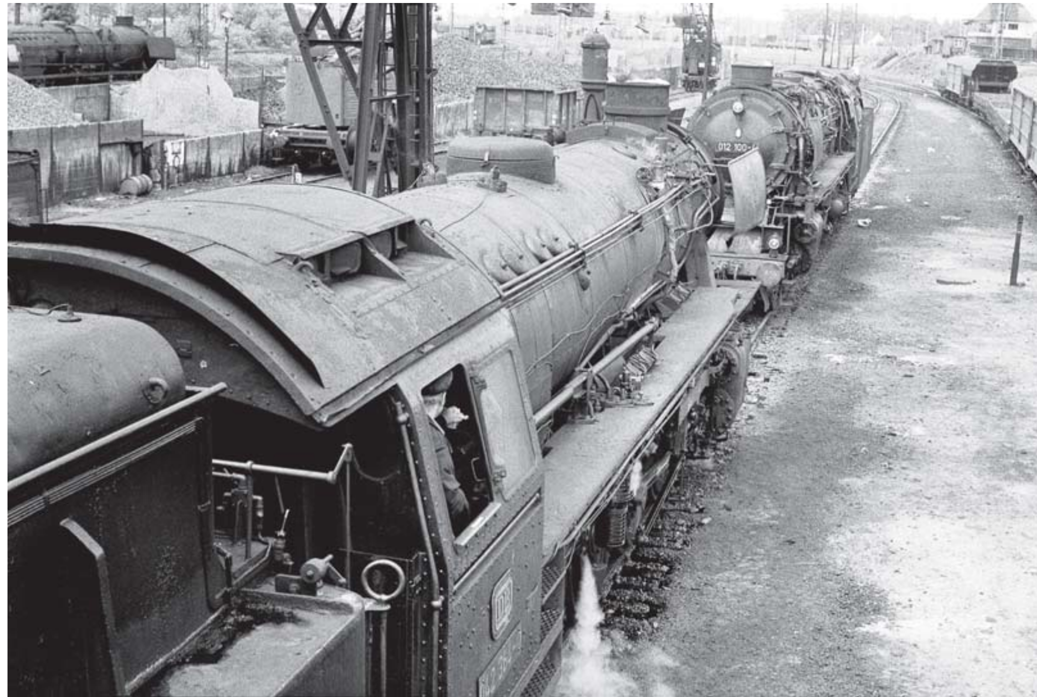
Für die Personale eine nasse Angelegenheit, für Fotografen ein beliebtes Motiv, wenn das Wasser überläuft, wie hier bei 042 364-0.

042 364-0 und 012 100-4 wollen aufgerüstet werden. Erstere wird 1977 in Rheine ausgemustert, dagegen hat 01 1100 überlebt.

klapprigem VW-Käfer los. Wir hatten Rheine noch nicht ganz erreicht, da donnerte an uns auf der Emslandstrecke ein Schnellzug, bespannt mit einer 012, vorbei. So schnell konnten wir gar nicht unsere Kameras in Stellung bringen, aber alleine diese Vorbeifahrt war schon ein Erlebnis. Die geballte Kraft der Maschine, die unglaubliche Schnelligkeit, mit der sich die riesigen Treibräder, Kuppelstangen und Steuerungsteile bewegten, das Stampfen, verbunden mit den dröhnenden Auspuffschlägen war und ist nahezu unbeschreiblich!

Schließlich kamen wir im Bw im Ortsteil Hauenhorst an, meldeten uns bei der Lokleitung, zahlten eine kleine Versicherungsgebühr und hatten damit den Eintritt in unseren ganz persönlichen „Freizeitpark für Eisenbahnfans" entrichtet.

Wir waren an diesem Tag wohl die einzigen Gäste, der Ansturm in den folgenden





Noch dominieren die Ölerinnen in ihrem Auslauf-Bw: (V. lks.) 042 083-6, 012 082-4, 042 245-1 und an der Besandungsanlage 043 606-3.



Noch ist die Ölkrise vier Monate entfernt, doch 044 360-6, hier im Juni 1973 auf der Drehscheibe, ist bald wie ihre Schwestern vermehrt gefragt.

letzten Dampflokjahren hatte offenkundig noch nicht eingesetzt. Also hatten wir das Gelände für uns und konnten uns alle Stationen der Behandlung, Versorgung, Wartung und Pflege der Dampfloks in aller Ruhe anschauen: Drehscheibe mit Lokschuppen, die Bekohlungsanlagen mit Kränen, die Öltankanlage„ die Ausschlackanlage, die Wasserkräne, die Besandungsanlage und was sonst noch alles in einem Dampflok-Bw vorgehalten wurde.

Eigentlich ein Programm für mindestens eine Woche, nur schade, dass wir damals diese Zeit nicht hatten.

Liebe Leserin, lieber Leser, lassen Sie sich nun um 40 Jahre zurückversetzen und machen Sie anhand der Fotos einen kleinen Rundgang mit uns durch das Bahnbetriebswerk und den Bahnhof Rheine (Westf.).

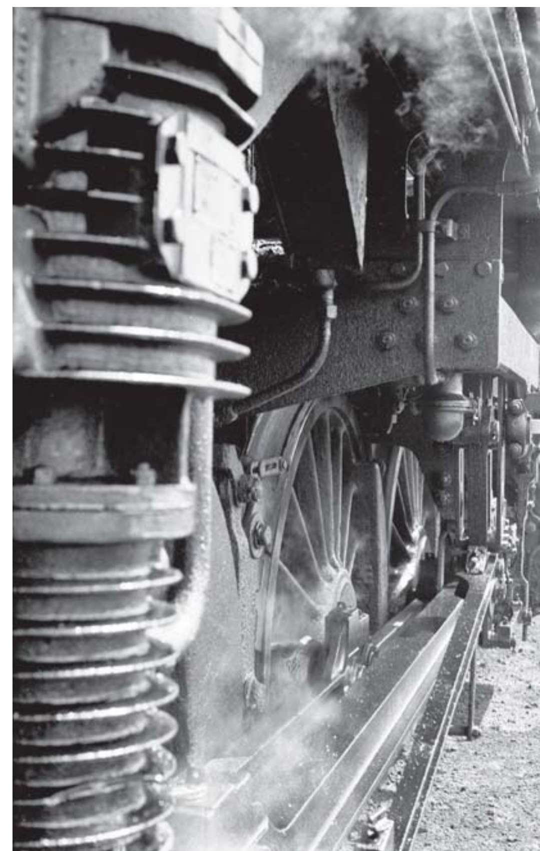
Seit Anfang 1973 setzt das Bw Rheine selbst nur noch ölgefeuerte Dampflokomotiven ein, hat die eigenen inklusive der nach hier umbeheimateten Kohleloks aus Osnabrück, Kassel und Emden abgestellt, doch rostgefeuerte Gastloks, etwa aus Emden oder dem Ruhrgebiet, gehören nach wie vor zum Alltag. So wird 044 360-6 gerade auf der Scheibe gedreht, während an der Bekohlungsanlage mit einsatzbereitem Kran 044 664-1 und 052 188-0 stehen. Dass hier nach wie vor die schwarzen Riesen mit schwarzem Gold versorgt werden können, wird sich schon in wenigen Monaten nach dem Jom-Kippur-Krieg und dem anschließenden Öl-Embargo als segensreich erweisen.

Rostgefeuerte Gastloks Alltag

Noch geben aber die Ölerinnen hier den Ton an, zuletzt erst verstärkt durch weitere Loks der Baureihe 012 aus Hamburg-Altona. Bei 012 061-8 auf dem Ausschlackgleis nutzen die Personale gerade die Pau-



012 061-8 steht auf dem Ausschlackgleis. Kleinere Wartungsarbeiten und Reparaturen werden, wie auch hier zu sehen ist, von den Personalen während der Wartezeiten nebenher erledigt.



Begreifbar: Die Treibstangen geben die enorme Kraft an die Kuppelradsätze weiter.



König Dampf, wohin man schaut: Auf dem Kanalgleis stehen 012 082-4 und 042 245-1. Auf dem Nebengleis ist eine Lokomotive der Baureihe 50 mit Kabinentender auszumachen.



Behandlung: Unter dem Besandungsgerüst macht gerade 042 364-0 kurz Station.

se zu kleineren Pflege- und Wartungsarbeiten. Unter dem Besandungsgerüst köchelt 042 364-0 vor sich hin. Noch ist das Sanden nicht ins Gerede gekommen und ein probates Mittel beim Anfahren, Bremsen und Schleudern.

Zum Aufrüsten gehört natürlich auch die Ergänzung der Wasservorräte. Besonders fotogen gestaltet sich die Szene, wenn der Heizer den richtigen Zeitpunkt verpasst und der Tenderbehälter überläuft, wie vorhin bei 042 364-0 geschehen. Die Loks der Baureihe 042 waren ab 1967 von der Rollbahn Osnabrück – Hamburg, we-



044 664-1 und 052 188-0 am Bekohlungskran: In einem Dampflok-Bw sind Rummelecken wie diese, hier wohl mit Schamottesteinen, typisch; für Modelleisenbahner eine nette Anregung!



Der Heizer der 012 081-6 wartet auf Gleis 5 im Bf Rheine auf den Abfahrbefehl; der Zugchef hebt schon die Hand mit der grünen Scheibe und pfeift. Es kann folglich losgehen!

01.10 Öl in Aktion erleben

gen der Elektrifizierung dort nicht mehr benötigt, nach Rheine gekommen.

Gönnen wir uns noch einen Abstecher zum Bahnhof Rheine. Schließlich wollen wir unbedingt eine 012 in Aktion erleben. Und richtig, auf Gleis 5 erhält 012 081-6 gerade den Abfahrbefehl, nimmt, ihren Zug aus Umbauwagen am Haken, mit zischelnden Zylinderventilen langsam Fahrt auf und hinter der Weiche setzt das Tosen des Dreizylindertriebwerks ein. Der Traktionswandel ist jedoch nicht mehr aufzuhalten. So wartet auf Gleis 75 eine 110, denn schon im September 1972 hat der Fahrdraht von Münster her auch Rheine erreicht. Wie schnell der Abschied kommen kann, zeigt uns der Blick auf 012 102-0!

 *Klaus Schwering/hc*



Mit zischenden Zylinderventilen zieht 012 081-6 ihre Garnitur aus vierachsigen Umbauwagen zunächst langsam aus dem Bahnhof. Sekunden später meldet sich das Dreizylindertriebwerk.



FOTOS: SCHWERING

Nach einer der Abschiedsfahrten im Bw Rheine gestrandet ist diese ausgediente 01.10 Öl. Es handelt sich um die Altonaer 01 1102 (012 102-0).

www.bahnberufe.de

Jobs mit Bahnbezug

Stellenangebote und -gesuche findet man nicht nur in Tageszeitungen.

Die Webseite Bahnberufe.de besteht aus einer Internetjobplattform für alle Bereiche der Branche, wie zum Beispiel Verkehr, Infrastruktur, Bahnbau, Fahrzeugherstellung, Leit- und Sicherungstechnik, Zulieferer. Zahlreiche Unternehmen aus diesen Branchen platzieren hier ihre Stellenangebote. Auch für Stellensuchende bietet die Internetplattform eine Stellenbörse an, wo sie interessante Angebote aus der Branche Eisenbahn und öffentlicher Personennahverkehr einsehen können und sogar ihr eigenes Stellengesuch kostenfrei hinterlegen können. Zusätzlich findet man auf den Seiten noch die aktuellen Termine der Tagungen und Seminare der Akademie des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV).

www.qixxit.de

Die beste Verbindung

Reiseplanung mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln und persönlichen Vorlieben.

Mit Qixxit.de hat sich die DB AG viel vorgenommen. Das für den Anwender kostenlose Portal soll die flächendeckende Reiseplanung von Tür zu Tür ermöglichen. Der Nutzer wählt dazu mit dem Portal oder der App zunächst den jeweils besten Weg von A nach B für sich, wobei sich auch die Verwendung eines privaten PKWs berücksichtigen lässt. Es können vollständige Reiserouten von Haus zu Haus berechnet werden. Außerdem bietet Qixxit direkte Links zum Ticketkauf an. Ideal wäre natürlich, in dem Portal selbst ein Ticket für die gesamte Reise buchen zu können, aber das ist noch Zukunftsmusik. Zum Start bekommen Nutzer immerhin den direkten Link zum Ticketkauf. Das funktioniert beim öffentlichen Nah- und Fernverkehr und auch bei Mietfahrrädern, Fernbussen, Mietwagen und Carsharing anbieterübergreifend.

S-Bahn-Chaos in Stuttgart

HOME SERVICE GESCHICHTE WER WIR SIND IMPRESSUM



Zuschrift eines Lesers zu den chaotischen Verhältnissen im Hauptbahnhof und Bahnhof Bad Cannstatt bei Großveranstaltungen

www.s-bahn-chaos.de

Hilfe, die S-Bahn...

Nicht nur in Berlin ist auf die S-Bahn nur noch wenig Verlass.

„Die Bahn hat am Tag nach dem Chaos im Feierabendverkehr am Mittwoch Bilanz gezogen. Die Ursache war ein Schaden an einem Hochleistungsfernmeldekabel“, meldet die Stuttgarter Zeitung im Oktober 2013. Bald jeden Tag finden sich größere und kleinere Meldungen zum gestörten S-Bahn-Verkehr in der baden-württembergischen Landeshauptstadt in den Medien. Dabei sind diese Meldungen für die S-Bahn-Nutzer eigentlich wertlos, denn zum Zeitpunkt der Berichte gibt es schon wieder neue ärgerliche Störungen, die, wenn man sie kennt, umfahren werden können. Deshalb gibt es nun als Selbsthilfeprojekt dieses Informations-Portal von Marc Braun, das über die Zusammenhänge und Hintergründe der aktuellen S-Bahn Misere in Stuttgart aufklären möchte und zudem immer aktuelle Meldungen zu Störungen, Baustellen und Betriebseinschränkungen liefert. Zusätzlich wird die Geschichte der Stuttgarter S-Bahn knapp, dafür aber übersichtlich dargestellt.

VERKAUFEN SUCHEN TAUSCHEN



GÜTERBAHNHOF

VERKÄUFE
Dies + Das

Verk. 300 versch. Straßenbahn-Dias von Ost-/West-Deutschland, gerahmt + beschriftet, im Aufbewahrungskoffer, kpl. € 170,–. Näheres Tel.: 0911/682296 (ab 18 Uhr).

www.modellbahnservice.de

Klare Faltboxen – stabile Ersatzverpackung für H0-TT-N, www.albedo-teile.de – modellbauteile@online.de

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

BR 01, 03, 41	125,00 €	BR 58	72,00 €
BR 38	88,00 €	BR 94	67,00 €
BR 55	99,00 €	BR 106	67,00 €
BR 56	92,00 €	BR ES 499	63,00 €
BR 64/75	72,00 €	BN 150	54,00 €
BR 86/95	82,00 €	VT 185	69,50 €
BR 57	83,00 €	SVT (MOTOR MITTIG)	52,00 €

Fertigmodelle der Sächs. u. der Harz. Schmalspurb.
Ladegüter aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.
Hobby-Eck zu Top-Preisen!
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (0 37 26) 64 89 · www.hobby-eck.net

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

2 Loklaternen DRG Umbau 220V; 1 Signallat. Petr. Glasrefl.; 1 Wagenmeister- u. Schaffnerl., Karbid; Lokmagazin 1–219 Jg., 62, 63, 64 geb.; Ek-Spez. 1–56 neuw., div. EK-Themen; Strab Magazin 1–11. An Selbstabholger gegen Geb. PLZ 24, nur Gesamtverkauf. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 11-13-01 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

NEU – www.modellbaume.de

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. www.modellbaupeter.com, Tel.: 0351/4759994.

www.Spielewelt-am-See.de
Kleinserien und Co. in H0-TT-N

Kleinst-Serien Bausätze in Kunststofftechnik

NEU
- in Fertigung
DB Steuerwagen ES 85.40 in N und TT
Im Bild die Ausführung des N-Modells
- in Fertigung
(DR) Reko Postwagen N
- Auslieferung : Oktober 2013

Weitere Ausführungen des C4i / B4i-35a zur Zeit noch vorrätig
Alle Bausatze lackiert und bedruckt / Fertigmodelle nur beschränkt lieferbar.
Info gegen 1,20 € in Briefmarken oder neumann.mobakleinserie@arcor.de
Vertrieb und Versand nur von
Modellbahn-Kleinserien I. Neumann, Malterstrasse 53, 01159 Dresden

Der Lokschuppen Dortmund GmbH

Der Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Str. 227, 44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916,
Internet: www.lokschuppen.com
e-mail: lokschuppen@t-online.de

Wir leben Modelleisenbahnen und Modellautos!! Auf über 700 qm präsentiert Ihnen der Lokschuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven aller Spurgrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos, Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen. Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen. Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.

EUROTRAIN

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ
Digitaltechnik preiswert und zuverlässig
NEU
DH12C Vertrieb exklusiv!

- Lokdecoder mit 1,5A
- Selectrix, Selectrix-2, DCC, analog
- PluX12- und SUSI-Schnittstelle
- Super Fahreigenschaften
- Maße: 8 mm x 14,5 mm
- Geeignet für PIKO-N-Modelle

30,50€

Details, weitere Produkte und Anleitungen finden Sie auf unserer Internetseite.
Info@firma-staerz.de **www.FIRMA-STAERZ.de** Tel./Fax: 03571/404027

www.lok-doc-wevering.de

Verk. Eisenbahn-Dias, über 600 versch., ab 70/80er Jahre, gerahmt + beschriftet, tw. im Aufbewahrungskoffer, kpl. € 350,–. Näheres Tel.: 0911/682296 (ab 18 Uhr).

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

www.nordbahn.net
Qualität, Auswahl, preiswert

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,–. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.LokschuppenHagenHaspe.de

Der Schienenreiniger
Für kontaktfreudige Schienen
www.schienenreiniger.de
Baptist-Hoffmann-Str. 19
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971/66345 • Fax: 0971/7853196
info@schienenreiniger.de

Modelleisenbahn für den Außenbereich, im Originalkarton, zu verkaufen. Preis nach Angebot. Bilder können per E-Mail unter gepama@gmx.de angefordert werden.

www.Feines-in-TT.de

TLS-Service Center: Ihr Modellbahnpartner für das individuelle Digitalisieren und Programmieren Ihrer Modellbahnanlage. Aktuell bauen wir für Sie die Schau- und Vorführanlage www.erlebniswelt-modellbahn-rhein-main.de, Tel.: 06150/83910.

www.modellbau-chocholaty.de

Märklin-H0-Dig.-Anlage, L-Form: 4 m x 3 m x 1,4 m, nach Org.-Gleis- + Steuerungsplan gebaut, mit 24 Platinen, 9 Decoder, ca. 85 Weichen, Signale, Laternen, ca. 85 m Gleis, Lokschuppen, Drehscheibe, 10 Keybords, schöne Landschaft, gr. Häuser, funktioniert, ohne Loks, es gibt noch einiges zu tun. zvk. 67311 Tiefenthal, Tel.: 06351/41804.

www.schauffele-modellbau.de

www.modellbahnshop24.de
Modernisierung DDR-Loks, Wagenlicht, Digitaltechnik, beleuchtete Figuren H0, TT, N, Z und vieles mehr

www.cdt-werbedruck.de
Fotorealistische Kartonmodelle H0 + H0m
fahrbereit vorbereitet
Tel.: 0371/5362537

MESSENEUHEITEN 2013 ZU SUPER-PREISEN
Internet-SHOP mit Schnäppchenmarkt
www.mueller-versand.de
e-mail: mueller-versand@t-online.de
Fordern Sie unsere kostenlose Neuheiteninformation 2013 mit farbigen Original-Prospekten verschiedener Hersteller an!
Mueller-Versand • Postfach 210914 • 76159 Karlsruhe • Tel.: 0721 / 1 61 07 10 • Fax: 0721 / 1 61 07 11

ALLE NEUHEITEN 2013 LIEFERBAR!
Fordern Sie unseren kostenlosen Neuheitenprospekt an!
Auhagen
MODELLBAHNZUBEHÖR H0 · TT · N
Auhagen GmbH
OT Hüttengrund 25
D-09496 Marienberg/Erzgeb.
Tel.: +49 (0) 37 35. 66 84 66
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.auhagen.de

Kleinanzeigen mit Riesenreichweite! Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad!
Ab sofort erscheint jede MEB-Kleinanzeige parallel nicht nur im GÜTERBAHNHOF des MODELLEISENBAHNER, sondern auch im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals und der MIBA. Somit sind Sie in den wichtigsten Zeitschriften für Modellbahner und Eisenbahnfans in Europa vertreten.
Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,– pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 160.000 Lesern*. Eine Kleinanzeige, vierfache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 49.
Für Internet-Nutzer gibt's den Kleinanzeigencoupon auch als PDF-Dokument zum Ausdrucken unter www.vgbahn.de

Anzeigenschluss für Heft 2/2014 ist der 06.12.2013

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.
Antwort auf Chiffre-Anzeigen schicken Sie an: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Anzeigenabtlg., Chiffre-Nr. ...., Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck.

*Leseranalyse Februar 2013

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

Hobby-Auflösung Spur N, Trafo, Flexgleis, Weichen, Signale, Drehscheibe, Lokschuppen, Relais, gebr., neu, OVP, ohne rollendes Material, Liste vorh. Tel.: 07071/67857.

Landlust? Uriger alter Bahnhof 20 km östl. von Flensburg, 16 km zur Ostsee, stilvoll modernisiert, 4 abgeschl. Wohneinheiten, z.T. vermietet, 8.500 qm Naturgrundstück, von privat abzugeben! VB 399.000,- € Tel.: 0173/6102386.

VERKÄUFE
Fahrzeuge 0, I, II

Verkaufe Märklin E 91, grau, 5718, MHI-Modell, 2 Motoren, Vitrinenmodell, Originalverpackung vorhanden, Motorolla 2-/ Tel.: 06155/64308.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

KUSWA Modellbau
KUSWA, In der Gartenstr. 12
34513 Waldeck, 05623-973737
Listen 1,– € oder www.kuswa.de
Neu in N: Radbremsscheiben für ICE 3
Radscheibenelemente für Taurus
Bühnen, Tritte, Laufstege und Leitern für 2-achsige Zementsilowagen (PIKO 4407): **7,– €**

KM1 Vitrinenmodell, BR 18537, inkl. Lokliege zu verkaufen. Tel.: 02504/77363.

Verkaufe Spur 0: Sehr schöner 2-achs. Personenwagen BD Ep. 3, Fertigmodell, von Petau, neu, erstkl. Zustand, sehr schöne u. authentisch lackierte Inneneinrichtung, z.B. Zuggurte an den Fenstern, Aschenbecher usw., einwandfrei funktionierende echte Blattfederung, kpl. Gestaltung des Unterbodens. Es wurden nur sehr wenige Modelle hergestellt, ein typisches Petaumodell, Preis € 950,–. Hehl-Fertigmodell, Behelfspersonenwagen MCI 43, Ep. 3, schöne Inneneinr., gut funktion. Blattfederung, Preis € 520,–. Tel.: 06806/989818, Fax: 06806/989828.


www.MDVR.de
Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Ihr Partner für rautenhaus digital®

MBW Spur 0 GmbH

Bezahlbare Modelle in 1:45 www.MBW-Spur-0.de

www.spur-0.de

Verkaufe Spur G BR 80 Piko plus 3 Güterwagen gesamt € 200,–. Tel.: 015738813987.

VERKÄUFE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Verk. wegen Spurwechsel umfangreiche H0e-Sammlung, Sachsen und Preussen. Liste gegen Freiumschlag. M. Engel, Plümperwiesenweg 3, 19370 Parchim. Tel.: 03871/217085.

www.spiel-hobby-Hank.de

stangel MODELLBAHNBAU
www.stangel.pl
Gebäudemodelle
Dioramen
Anlagenbau
Zubehör

Verk. Flm. BR 896225 DR, BR 911627 DR, BR 94956 DR. Roco BR 74966 DR. Bemo BR 99734, sä. IK No. 54. Tel.: 0371/8205013.

DMV-Schürzenbausatz für 01 Piko 29 Ev.; Motor 1 Umdr./Min. 16V Zubehör 15 Eu.; Liliput-Wien Motor f. BR 18, 011, 012, 042, 52, 29 Ev. Tel.: 03473/814610.

www.puerner.de

Verk. 3 kompl. Züge zum Top Preis! 1. Roco Railjet Spirit of Germany Lok 62361 mit Dec. Wagen 64719 20-21, 4er Set 64012 Steuerwg. mit Dec. nur probegefahren, Toppreis € 625,–. 2. IC: Lok Roco BR 101 63724 Macrol mit 8 Schnellzugwg. 1:87 Top € 260,–. 3. EC: Lok Roco BR 101 43740 mit 6 Schnellzugwg. 1:87 Top € 210,–. Loks sind neuwertig, Wagen bezeichne ich als gebraucht, aber ok. Biete noch mehr Fahrmaterial an. Liste und Info: reikamod@web.de oder Tel.: 08342/3246.

www.augsburger-lokschuppen.de

Verkaufe Umbauten für Trix Express, sehr viele Firmen, alles fabrikneu oder neuwertig zu günstigen Preisen. Liste anfordern gegen € 0,58. Olaf Radeck, Heubachhof 19, 87437 Kempten.

Märklin Sondermodelle H0
www.marco-denhartog.nl

Modellbahn-Boutique
Bärbel Siller
Löbauer Strasse 11, 02730 Ebersbach/Sachs.
☎ 03586/300085 Fax 03586/3690190
www.siller-modellbahn.de
mobabu@t-online.de
Di.–Fr. 10:00–12:00 Uhr + 14:30–17:00 Uhr, Sa. 10:00–12:00 Uhr, Mo. geschlossen

www.zum-alten-dampfross-berlin.de
Modellbau – Planung und Bau von Modellbahnanlagen
Zum alten Dampfross
Inh. Mike Lorbeer
Kunibertstrasse 17 | D – 12524 BERLIN
Tel.: + 49 (0) 30 / 670 68 107
MoBa · Work
Inh. Dipl.-Ing. Jochen Krause
Tel.: + 49 (0) 30 / 64 93 325
www.mobawork-modellbahnanlagenbau.de

Internet www.modellbahn-ehrhardt.de
Modellbahn Ehrhardt
EUROTRAIN®

Sonderangebote

Roco 36018 TT BR 44 DR Öl	239,00 €	Riv. HR2451 H0 BR 171 DB AG orientrot	199,00 €
Roco 36025 TT BR 18 201 DR	249,50 €	Riv. HR2479 H0 BR 171 DB AG v.-rot	199,00 €
Roco 36029 TT BR 02 0201-1 DR	249,50 €	PMT 30503 H0 V 75 DR	169,50 €
Roco 36030 TT BR 02 0201-1 DR Sound	315,00 €	Piko 59990 H0 BR 440 DB AG	195,00 €
Fleischm. 715202 N BR 52 DR	199,00 €	Liliput 112813 H0 VT 137 463 DRG	99,00 €
Fleischm. 411704 H0 BR 17.10 DR	299,00 €	Liliput 133032 VT 69 900 DB	179,00 €

Beuditzstr. 2a · Eingang Rudolf-Götze-Str. · 06667 Weißenfels · Tel. 03443/302509 Fax 341847

Lokschuppen Hagen-Haspe
Exclusive Modelleisenbahnen
www.Lokschuppenhagenhaspe.de

Exklusive Handarbeitsmodelle sind unsere Leidenschaft, insbesondere in den Spuren **N, H0, 0, I** und **II**.
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.lohag.de**
Was im Internet vermekt ist, ist in aller Regel auch im Bestand und damit sofort lieferbar.
Lokomotiven, Wagen und vieles mehr
Neuheiten aller bekannten Hersteller bitte vorbestellen.
Wir liefern pünktlich und zum Sonderpeis.
Bis 50% Rabatt auf Markenprodukte
z.B. Auslaufmodelle der Großserienhersteller zu sehr günstigen Ausverkaufspreisen.
Reinschauen lohnt sich immer: nie teuer, immer günstig. Ankauf, Tausch, Inzahlungnahme.
www.lohag.de
Kein Internet? Listen KOSTENLOS anfordern:
Tel.: +49 (0)2331/404453



Lokschuppen Hagen-Haspe Inh. Werner Rüping
Ihr Spezialist für Kleinserienmodelle + Service
D-58135 Hagen • Vogelsanger Str. 40 • Tel. ++49(0)2331/404453
Fax ++49(0)2331/404451 • D1-Netz ++49(0)171/4715600

Verkaufe Roco Gleisbildstellpult mit massenhaft Zubehör, MSC120 und Lauer Schattenbahnhof Steuerung, Block- u. Pendelzugst. Fahrregler. harald4241@live.de, 02641/916414.

www.d-i-e-t-z.de

Roco: 43465 BR 1100 NL € 75,–; 04157B BR BB 8271 SNCF € 75,–; 44076 2er Set Teleskophb.Wg. € 40,–; 44078 2er Set Schwenkdachwg. € 40,–; 44074 6x Muldenkipper DB € 90,–; 46520 4 Behälterw. v. Haus zu Haus Bts 51 € 50,–; 465214 Beh. Wg. Knorr u. Birkel € 70,–; 44016 Zirkus-Krone-Set € 90,–; 46339 NS Kühlwg. gelb-blau € 30,–. Kibri: Bausatz Teleskopkran Gottwald € 45,–. Trix: Dampfsp. Lok schwarz € 100,–. Alle Modelle in OVP u. unbenutzt. Tel.: 07578/9336370.

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

Privater H0-Nachlass-Verkauf: Loks, Sondermodelle, Raritäten, Waggons, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder, Infos und Kontakt: www.modellbahn-verkauf.de.

www.ddr-in-1zu87.com

Für Schmalspurfreunde H0m + H0e: Bausatz Resin/Metall PwPosti Mosbach–Mudau H0m o. H0e € 80,–. Fertigmodell Güterwagen (Restbestand) Nagold–Altensteig H0m o. H0e, 4-achs. Niederbordwagen € 70,–. G-Wagen m. Br.bühne € 80,–. Versand € 8,–. H.-J. Spieth, Postfach 300137, 70756 Leinfelden-Echterdingen.

www.Langmesser-Modellwelt.de

Gönnen Sie sich **Lokomotiven** mit **>Sound<**. Wer sie einmal auf seiner Anlage gefahren hat, möchte Loks ohne Sound nicht mehr im Einsatz haben! Ich verkaufe meine H0 Epochen I–V. Sehr wenig bespielte: ICE-2 u. -3, Tender-, Schlepptender-, Diesel- u. E-Loks u. Triebzüge mit Sound, sowie Personen- u. Güterwagen von: Fleischmann, Märklin, Mehano, Pico, Roco. Günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Biete Roco Loks + Rollmaterial OVP, Vitrinen-Modelle + Zubehör, hochwertig. Bitte Liste anfordern. Fax: 04603/962752.

www.modellbahnritzer.de

Verk. Super H0= Anlage aus 6 Fremo Modulen 1/87 mit Riesen Bw B&K, digit. Bw Kräne Messinghandarbeit z.B. Bw Schalke Einzelst. Bilder harald4241@live.de, 02641/916414.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

DCC Loks H0 2L Ep. I–V günstig, Reisezug- und Güterwagen neu, OV, m. KK-Kulissen. Liste Bfm. 90 ct. aj.blank@t-online.de, J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg.

www.1000Loks.de

Mä. BR E 6302 €95; DB 216025-7 €90; DB V 36110 €65; DB 050082-7 Kab. Tend. €120; BR 181 2004 Essl. €150; Hamo DB 152034-5 €100. Roco Gläs. Zug DB 491001-4 €80; VEB Zwick. EM14 2-tlg. Schnelltriebw. €90. Flm. DB 01220 €120; DB 552781 €110; DB BR 64389 €110; DR BR 533320 €80; BR 003160-9 €120; DB BR 50058 Kab. Tend. €120. Tel.: 02351/14827.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

RocoLINE Gleise ohne und mit Bettung, Weichen ohne Bettung, Prellböcke, Endstücke m. Bettung, zu verkaufen. Günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

ALLE TIPPS ZU KLEINANZEIGEN

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.** Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! *Briefmarken können nicht angenommen werden.*

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: *redaktion@modelleisenbahner.de* Kleinanzeigen mailen Sie bitte an *e.freimann@vgbahn.de* oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).

Kleinanzeigen, Tauschbörsen und Märkte

ab 5,– €

AUSFÜLLEN – AUSSCHNEIDEN (ODER KOPIEREN) – ZUSCHICKEN:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141/53481-152 (Fr. Freimann)
Fax: 08141/53481-150
E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- ☐ Verkäufe Dies + Das
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge sonst.
- ☐ Verkäufe Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Verkäufe Literatur, Video, DVD
- ☐ Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Verkäufe Fotos + Bilder
- ☐ Verkäufe Fanartikel

- ☐ Gesuche Dies + Das
- ☐ Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Gesuche Fahrzeuge sonst.
- ☐ Gesuche Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Gesuche Literatur, Video, DVD
- ☐ Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Gesuche Fotos + Bilder
- ☐ Gesuche Fanartikel

- ☐ Sonstiges
- ☐ Urlaub, Reisen, Touristik
- ☐ Börsen, Auktionen, Märkte

Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt)

- ☐ Fettdruck pro Zeile + € 1,–
- ☐ Farbdruck rot pro Zeile + € 1,–
- ☐ Grauer Fond pro Zeile + € 1,–
- ☐ Chiffregebühren + € 8,–

- ☐ Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,– pro Zeile + MwSt

- ☐ 1 x veröffentlichen
- ☐ 2 x veröffentlichen
- ☐ 3 x veröffentlichen
- ☐ 4 x veröffentlichen
- ☐ 5 x veröffentlichen
- ☐ .... x veröffentlichen

Privatanzeige bis 5 Zeilen **€ 5,–**

Privatanzeige bis 10 Zeilen **€ 10,–**

Privatanzeige bis 15 Zeilen **€ 15,–**

An der Linie ausschneiden–dann passt der Coupon aufs Fax!

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

Zahlung: € ____________

Keine Briefmarken senden!

Abbuchung (nur Inland):

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ich ermächtige die VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen, und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages gemäß den Bedingungen meines Kreditinstitutes verlangen.
SEPA-ID: DE7424900000437950, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

❍ Betrag liegt als Scheck bei ❍ Betrag liegt bar bei

www.modellbahnkellershop.de

Biete günstig russische H0 Panzerzüge, Eisenbahnen, Autos und Gebäude. Meist Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern, Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. petrocon@yandex.ru.

Moba-RUCKERT
Buchloe, Tel.: 08241/90853

Liliput: 1x Dampfspeicherlok € 75,–; 1x Gt-Wg. Salmebräu € 15,–. Lima: TW OB BR 515/815 2-tlg. € 70,–; TW BR 628 2-tlg. € 70,–. Brawa: Bergbahn € 75,–. Herm. u. Part.: Großer Hecht + Beiwagen (Bausatz) mit Antrieb € 90,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471.

www.modellbahnatelier-siegbach.de

Verk. H0= Samml. US Loks Industrie u. Messing teilw. Sound, ebenfalls Riesensammlung europ. Modelle Loks, Wagen, Zubehör-Listen, Bilder harald4241@live.de, 02641/916414.

www.modellbahn-pietsch.com

Verk. Trix H0: 2432 E 75, 2469 VT 858, 2439 E 05, 2427 Dampf 54 DRG, 2436 73 DRG, 2414 98 DRG, 2412 92 DRG, 2419 EP 3/5 bay, 2473 VT 135 + 140, 2492 ET 87 DB, 2120 Adler, OK, neu. Info@RIMOTU.de.

Verkaufe Orginalnachbau des Bahnhofes Bad Wörishofen (1:87), (siehe Miba 11+12/2009 u. 1/2010). Aufbau in transportabler Modulbauweise (4 Module) inkl. Transportvorrichtungen, Anlagengröße 3,30 m x 1,80 m in L-Form, detailreiche Ausgestaltung (Weinert, NMW, Kotol, Silhouette), professionelle Verwitterung der Szenerie, Originalnachbau von Gebäuden, elektrostatische Begrasung, individuelle Figuren, Tillig Gleissystem, elektronische Feather-Weichenantriebe, Gleisbildstellpult, Roco Digitalsteuerung. Zahlreiches weiteres Ausgestaltungsmaterial kann mit abgegeben werden, Preisvorstellung: VB 5000,– €. Besichtigung nach Absprache, Bilder können zugemailt werden. Dieter Rothenfußer Tel.: 08239/7270, E-Mail: die.rot@t-online.de.

www.kieskemper-shop.de

Hamo V 60 € 60; E 52 OK € 125; V 216 OK € 75. Fl. V 221 OK € 65. Piko BR 38 OK € 60. Gützold BR 71 OK € 125. Roco el. Bogenweichen rechts NS € 11 + Versand. Tel.: 07121/87158.

Schnellzugwagenset Orientexpress Märklin 42755 € 300,– u. 42760 E 120,–. Henschel-Wegmann-Zug 0339 Rivarossi € 200,–; Rheingoldgarnitur L382003 € 150,– u. Salonwagen L382303 € 30,– in OVP u. unbespielt. Tel.: 030/9298221 oder hwvallee@freenet.de.

www.Modellbau-Gloeckner.de

Weinert, Micro-Metakit, Lemaco Kl.-Serienmod. zu verk. Infos & Spörle Fotos der Modelle auf Anfrage. Tel.: 02504/77363, dropbox.com/sh/he389jp5shll8et/SEc_geb_g4#/

Suche und verkaufe:
us-brass
H0 Messingmodelle
Europa + Nordamerika
contact@us-brass.com

Trix-International König-Ludwig-Zug H0, 1x Lokom. Tristan 21230, 1x H. Salonw., 1x Auss. Terasserw., 1x Commissär-Gefolgew., 1x Dienersch.-Wagen 21231, 1x Heiz-Wagen 21231, 1x Vitrine Holz u. Acryl-Glas, unbespielt, Originalverpackung. Preis VB, Tel.: 07275/913827.

günstig: www.DAU-MODELL.de

H0-2L-Rollmat. ab Werk nicht mehr lieferbar, neu, OV, günstig, alle m. KK-Kulissen. Liste Bfm. 90 ct. aj. blank@t-online.de, J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg.

www.moba-tech.de

Flm.: BR 218 rot DB € 60,–; BR 261 (V60) € 60,–; BR 212 (V100) DB € 160,–; Kesselwg. Eisenbahnverk. Nr. 5431 € 20,–. Trix: Portalkran € 320,–. HAG: Re 4/4 grün TEE € 225,–; BE 4/4 blau € 225,–. Märklin Hamo: E 19 rot DRG m. Reichsadler € 200,–; BR 128 12x Unicef € 185,–; BR 120 DB Weihnachtslok € 185,–. Roco: E 32 DB € 85,–; Schnellzugw. Pop Serie je € 33,–. Alle Artikel unbenutzt u. in OVP. Tel.: 07578/9336372.

www.werner-und-dutine.de

Fl. Drehsch. 6154C € 120. Trix: ICE Sound + mob. Stat. € 60; Nr. 22097 Herk. EVB € 40; BR 119 Nr. 22606 € 60. BR 86 Gü. € 30. BR 485 Ro. € 40; Lil.-Nr. L109120 € 50. 05541/9082877.

www.modelltom.com

Märklin-Kataloge ab 1955–2012 (51 Stück) zzgl. Sonderkataloge geschlossen an Selbstabholer für € 380,– FP u. Loks/Wagen Serie 800/3000 zu verkaufen. Tel.: 02841/87459.

www.dampfzug24.de

Liliput: SVT 137 DRG € 125,–; VT06 DB € 115,–; Bad. VIc € 105,–; Nr. 853 Bl. Enzian € 125,–. Brawa: Köf II or.-gelb, Kimmler u. Natter € 110,–; Köf II blau Hella Werke € 85,–. Riv. V 232 DB rot € 80,–. Märklin: 47681 Set 4 Cont. Wg. € 70,–; Nr. 46242 2 Großr. Kalkw. NS € 55,–; Nr. 31969 Brauereiwg. Set 3 Wg. € 50,–; Nr. 4515 4 Cont. Tragw. € 75,–. Bemo: div. Wagen Rhät. Bahn H0m. Alle Modelle in OVP u. unbespielt. Tel.: 07578/9336370.

www.baehnlewerkstatt.de

König-Ludwig-Zug H0-Trix-Int. 21231 6-tlg., weitere bay. P.- u. G.-Wagen u. Lok Tölz H0. R. Fest, Str. d. Völkerfreundschaft 12, 06886 Lutherstadt-Wittenberg. Tel.: 0171/3351440.

www.menzels-lokschuppen.de

Wegen Spurwechsel H0m Anlage Motiv HSB. Fast alle Fahrzeuge Weinertmodelle. Anfragen: dpetzold@t-online.de. Tel.: 030/9285370.

www.lokraritaetenstuebchen.de

H0 BS Model Loco Nr. 218 BR 91.19 € 120,– und weitere von Schlosser, Röwa, Kibri, Revell. Liste für € 0,58 Briefmarke bei Frank Nindl, Militscher Weg 31, 12555 Berlin.

www.suchundfind-stuttgart.de

Wegen Auflösung meiner digitalen Anlage, 2x Roco Loks dig. Sound, Diesellok BR 218 altrot € 148,–, Euro Runner ER20 Dispo gelb € 178,–. Tel.: 0541/442128.

www.Feines-in-H0.de

Verkaufe Märklin 9 Loks, 55 Wagen. Sehr gut erhalten, meist OVP. Liste adr. Freiumschlag € 0,58. M. Karnetzke, Auf den Acht Morgen 2, 53809 Ruppichteroth.

www.jbmodellbahnservice.de

Verkaufe: Märklin Krokod. 31860 gün, digital; Brawa BR 06 schwarz digital mit Sound; Schnabel BR 94 Kleinserie; Pocher Waffestillstwg., braun; Kato Akku-Ladewagen, passend zum ETA 150; 4 Trix Orient-Express-Wagen, braun; Märklin Fahrpult 492. Alles H0, Wechselstrom. Tel.: 040/400495.

www.modelltechnik-ziegler.de

Märklin H0, im OK, unbespielt: 33190 BR 17.0 € 180,–; 37030 BR 38/10 € 230,–; 39160 BR 42/90 Franco-Crosti grau € 200,–; 37367 V 36 „DBP" schwarz € 120,–; 36804 BR 323 Köf 2 rot € 100,–; 28573 württ. Zug m. Lok „Esslingen" € 200,–; 3770 SVT 137 Bauart Hamb. € 250,–; 34231 VT 133 DRG Bauart Wism. € 100,–; 39645 BR 64 „Bubikopf" € 180,–. 030/8151706.

www.modelleisenbahn.com

H0 Piko u.a. TT Auflösung mit Zubehör gegen Freiumschlag. M.-Schumann-Str. 30, 09217 Burgstädt. Tel.: 03724/173852, F. Bernhardt.

www.TTM-Shop.de

Verk. ladenneu H0, OK: Flm. E19 DB (4319); Ro. E44 DR (63616), E218 DR (63624), E254 DR (63865), E16 DB Mus. (63622); Pl. E04 DR (51001), E11 DR (51030). 0381/26396 abends.

Roco TEE-Set, 8-tlg. 1:100 Lok 103; Roco ET 420 Set 43005, 63008, Dec.; Roco Lufthansa-Set, 6-tlg., Lok 111; Roco Vampire-Set, 7-tlg., Lok 111; Roco TUI-Set, 7-tlg. 1:100; Roco 111, 850 Jahre München + Dec.; Trix Gläserner Sound; Trix 120.004 Decoder; Märklin SJ Interregio-Set, 7-tlg. Fotos + Preise bei E-Mail: franz.millinger@chello.at.

www.modellbahnshop-remscheid.de

Verkaufe Märklin H0 kpl. Anlage. Verkauf mit Gebäuden, Gleisen, Zügen usw., Großanlage mit 27 Zügen. VB, Anlage kann jederzeit besichtigt werden (Zossen). Tel.: 0172/3237028.

www.zuz-modellbahn.com

Märklin I 5751 Adler 4-tlg. neu OVP € 600,– VB. Roco V 200 027 € 60,–; BR 17-1128 DR € 100,–. Flm. 4882 T3 + 5 Pers. Wagen € 160,–. Riv. Nr. 1358 BR 89638 € 105,–. Tel.: 05321/25755.

VERKÄUFE Fahrzeuge TT, N, Z

Miniclub Z Anlage 1,60x0,60 kpl. fahrber. 3 Gleisstr., 10 Weichen, Sign. 3 Loks, 11 Wg., Trafo, Stellpul., Bhf., Tunnels, Häuser, s. wenig benutzt. Bergmann-K@web.de, 0821/94636.

www.Feines-in-Spur-N.de

Verk. 4-tlg. Doppelstockwaggon neuw. 16 Häuser Bastelware + 6 Achsen. Alles Spur N, € 30,–. R. Geppert, 09648 Altmittweida. Tel.: 0172/3411308 bzw. 03727/659599.

Verkaufe Modellbahnplatte Spur N 1,80 x 0,81 mit viel Zubehör, auch einzeln, in Zittau. Tel.: 0170/2869913.

Verk. eine ausbaufähige Z-Anlage der Größe 154x65 cm mit 2 DKW, 14 Weichen, 3 Bogenweichen, ca. 20 m Gleis. Rollendes Mat.: 3 Dampfl., 10 Personen-, 9 Güterwg. 4 Bhf., 14 Figuren, weitere Gebäude, Signale, Stellpulte. Die Anlage ist analog ausgebaut u. betriebsfähig. Weiteres Gleismaterial ist auch vorhanden. Verkaufe alles € 600,–. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 12-13-02 an die VGBahn Anzeigenabtlg.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Verk. Spur Z Zugset 81001 BR 86 u. 2x Leigeinheit, Gleis gerade 8503, Gleis gebog. 8510, Bahnsteigleuchte 7164 3x, Straßenleuchte 7180 5x, Baus. Bhf. Güglingen, Baus. Siedlungh. 2x, Figurenset 43820, 43830, Tunnelp. 44810, alles ungebraucht. Neupr. € 650,– für € 350,–, nur zusammen. Tel.: 03943/43207 (ab 18 Uhr).

Märklin Z, MiniClub, Modellbahn-Sammlungsauflösung größtenteils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmannsfelden, Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

www.stoeberlaedele.de
Alles rund um die Spur N

Verk. 1a Modelleisenbahn Spur N, große Sammlung, Arnold, Trix usw., Loks ab € 20,–, Güterwagen je € 4,–, Personenwagen je € 6,–, kein Versand. Tel.: 0234/230846, 0176/29296129.

VERKÄUFE Fahrzeuge sonstige

Verkaufe umfangreiche Sammlung Trucks in Originalverpackung. Ca. 400 Stück. Pro Stück € 1,–. Tel.: 08141/889351 oder 0175/3616244.

Verkaufe Fleischmann-Sammlung-H0. Liste gratis. Hans Ottenstreuer, Tel.: 04882/603429.

VERKÄUFE Zubehör alle Baugrößen

Switch-Com (Stellwerk Sys) v. Viessmann, 1x Startset 1000, 4x Magnetart. Dec 1201, 4x Rückm. Dec 1202, 3x Dauerstrom Dec 1003, kpl. zu verkaufen. Tel.: 07071/67857.

Verkaufe H0-Straßenfahrzeuge, neu/neuwertig, z.T. mit Org.-Verpackung, Liste anfordern. Manfred Pechmann, Eichstr. 9, 25336 Elmshorn.

In der richtigen Vitrine wird auch Ihre Dampflok salonfähig! Eigentlich habe ich nichts dagegen, dass Ihre Modelle im Karton aufgehoben werden oder in einer Vitrine aus massivem Holz mit Glasschiebefenster stehen. Weil ich, **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln,** ja selber Modellbahner bin, macht es mir Freude zu sehen, dass die Modelle in einer vernünftigen Vitrine stehen. Es kommt noch dazu, dass man Modellbahner aus allen Gegenden kennenlernt und auch etwas „fachsimpeln" kann. Bei einer Firma ist das anders. Die verkaufen „auf Teufel komm raus" und das wars dann auch schon. Wenn Sie ein Problem oder Fragen außer der Reihe haben oder gar Sondermaße wollen, dann wird meist auf den Katalog verwiesen.

Aus Überbestand abzugeben: Roco-Line mit und ohne Bettung. Liste anfordern unter: laemmche.horst@gmx.de.

Verkaufe: S.E.S Gleisbild Stellpult, ca. 700 Bausteine, 270 Electronic Bausteine mit LED-Taster € 200,–. H. Ottenstreuer, Tel.: 04882/603429, 25774 Lehe.

www.Feines-in-Spur-Z.de

Über 400 Auto-Modelle 1:87, wie Pkw auch Polizei u. Notarzt, Cabrios, Coupés, Kombis, Sportwagen, Feuerwehr-Fahrzeuge, Klein-Transporter, Lastzüge mit Hänger, Solo-Zugmaschinen, Koffer- u. Kühlkoffer-Lastzüge, Großraum-Sattelzüge, Öl-Tanklastzüge, Klein-, Reise- u. Doppeldecker-Busse, Pkw Art Collection rancing, Pkw der DTM und viele mehr von: Albedo, AWM, Brekina, B&S, Busch, Herpa, historische Modelle von Märklin, Kibri, Rietze, Roco, Schuco, Wiking. Fast alle in Original-Verpackung. Bei Abnahme von 20 Stück ./. 20%, ab 50 Stück und mehr ./. 50% auf die aus den 90er Jahren stammenden Preise. Bitte Bestandsliste mit den günstigen Preisen anfordern. Alle Preise = frei Haus-Lieferung. Klaus Büchner, E-Mail: klaus.buechner@rbb.de oder Fax: 0421/4860580.

Auffahrten Sp. N, Rad. 1 aus 4 mm Sperrh. Alle Teile schraubb. Preisbeisp. 1 Vollkr. = 4 Auffahrten jew. 90°, 4 Pfeiler 1,5–6cm € 9,60 inkl. MwSt, plus Porto. Tel.: 0202/313855, www.udopriester-online.de.

Brückenvielfalt von Z bis 0
www.hack-bruecken.de

Verkaufe H0bbex Oberleitungssets H0 OVP: 2x OH101; 1x OH102; 13x OH104; 9x OH110; 2x OH111; 4x OH112, Preis VB. Info unter walter-eisheuer@web.de oder 0228/470469.

Wegen Aufgabe der Anlage zu verkaufen occ. Uhlenbrock **Track Control Gleisbildstellpult,** Paket besteh. aus: 100x Nr. 69100, 26x Nr. 69210, 34x Nr. 69212, 30x Nr. 69214, 36x Nr. 69220, 25x Nr. 69230, 22x Nr. 69250, 1x Nr. 69050, Anschlussmodul, Neupreis € 5300,–, als Gesamtpaket zum Superpreis von € 500,–. Tel.: 0041/712787722, hu kamin@bluewin.ch.

Roco-MCS-120 Zentraleinheit 10200 Verteiler-Mod.: 7x 10210, 2x10211 mit allen Leitungen, Steck. u. Zubehör, € 99,– + Versand. Tel.: 040/5507252, bemorgen@t-online.de.

Roco Signaldec. 10777 14x enbloc € 500,–, Roco Line Bettungskörper 68xG1 5xG1/2 18xR3 20xR4 6xR9 6xWR 3xWL 1xBWR 9/10 1xBWL 9/10 1xDKW 10° 17 Böschungsentstücke enbloc 100.00 digit. Weichenantr. für Bettungsgl. 23x 500.00 2x analog 40.00 div. Oberleitungsmat. DDR Prod. 50.00. M. Mädler, Stadtbadstr. 36, 09380 Thalheim.

www.modellbahnzubehoer.at

26 Conrad-Weichenantriebe Nr. 21998-62 für € 150,–/Stk.. 5 LDT 4-fach Decoder Nr. 410512 Fertigmodul für € 10,–/Stk. 2 Viessmann-Magnetartikeldecoder Nr. 5211 für € 10,–/Stk. Uhlenbrock Intellibox Nr. 65000 für € 50,–. Noch Grasmaster Nr. 60134 mit Zubehör für € 40,–. Brawa-Leuchten 3x 5460, 3x 5507, 4x 5501, 2x 5502, 2x 5513, 5x 5526 für € 1,–/Stk. zu verkaufen. W. Hausmann, Tel.: 02802/6434 oder E-Mail: Hausmann-Alpen@t-online.de.

www.modellbahnservice-dr.de

Ca. 100 Modellhäuser, H0, div. Hersteller, feinst gebaut, lichtdicht, z.T. mit Dekoration. E-Mail: klotter@t-online.de, Tel.: 0171/3136340.

Verk. Unterflurweichenantriebe Roco 10030, gebr. pro St. € 7,–, ca. 20 St. E-Mail: andreas.ebersbach1@freenet.de.

www.jordan-modellbau.de

Verkaufe gebraucht Fleischmann H0 Profigleis (Schotterbettung), z.B. 6101 (gerade 200 mm), 6120 und 6138 (gebogen), Weichen günstig. Tel.: 0163/1443627.

Verkaufe H0-Straßenfahrzeuge, neu/neuwertig, z.T. mit Org.-Verpackung, Liste anfordern. Manfred Pechmann, Eichstr. 9, 25336 Elmshorn.

VERKÄUFE
Literatur, Video, DVD

MIBA Band 2–Jahr 2012, kpl., geb. + Einzelhefte. 13 Hefte MIBA planen + fahren, Gleispläne, Modellbahnpraxis. Das große Paxishandbuch für Hobby-Eisenbahner Jan. 1993–Dez. 1998. Es fehlt Seite 2 von Teil 4 Kapitel 3.4.2. In 6 Original-Sammelordnern. Ca. 60 Bücher für die Modellbahn, Flugzeuge, Anlagen usw. Liste als E-Mail oder Freiumschlag. Nur Abholung + bar € 790,– VB. Karlheinz Heise, 0511/521046 oder E-Mail: robert.2711@t-online.de.

Eisenbahn-Magazin ab Jg. 85 je Jg. € 6,–; MIBA u. Eisenb.-Kurier Einzelhefte ab Jg. 82 je € 1,–; ältere Modellbahnkat. je € 0,50. E-Mail: klotter@t-online.de, Tel.: 0171/3136340.

www.bahnbuch.de

Verk.: MEB ab 1/61 bis heute Mod.-Schule 1–26, Mod.-Spezial 1–13. Mä.-Mag., Fl.-Kurier, EB-Magazin, EJ, EK, MIBA zus. 46 Hefte. MBZ 87 Hefte, Reichenbacher Mod.-Bahn-Kalender 1988 bis heute. MEB fehlende Hefte: 12/79, 3–6+12/82, 2+9/83, 1/85, nur komplett u. Selbstabholung, VB. Tel.: 037422/3439.

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,– + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

Sammlungsauflösung: Kataloge aller Art (z.B. Märklin usw.). Liste € 0,58 Porto. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 12-13-01 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

Betriebsbücher Dampf Sammlungsauflösung: 30 Originale + 90 Kompl. Kopien. Liste + Infos unter Tel.: 06352/2368. K. Decker.

www.bahnundbuch.de

Biete Sammel-Edition: 3 Ordner Das Archiv der Deutschen Dampfloks 1848–1965 u. Das Archiv der Deutschen Diesel- u. E-Loks, Marken, Typen, Bauarten, Format DIN A4, kpl. bis Ausgaben-Ende, nur € 70,– plus Versand (20 kg). Evtl. Anlieferung Berlin u. Umland frei Haus. W. Geisler, Berlin, Tel.: 030/8173209 AB.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

ME ab Heft 2/1969 bis 12/2012, 42 komplette Jahrgänge, Abgabe nur komplett, Preis € 250,– plus Versandkosten. Tel.: 0171/4260502.

ME 12/72 – heute + 15 Einzelhefte 1961–64 + 13 Sonderh. „Heft 13" o. MB-Schule für ges. € 200,– VB. EK 11/96 – heute gesamt € 100,– VB. Tel.: 030/69203238, chrizimm@gmx.de.

Modelloberleitungen
www.SOMMERFELDT.de

Verkaufe Modelleisenbahner ab Heft 1/1970 bis 12/2012. Gesamtabgabe für € 70,–. Selbstabholung Hettstedt. Tel.: 03476/551174.

Hp1 Hefte 1–46 kpl., neuwertig, € 320,– VB + Versandk., ca. 25 kg, Vorabüberweisung oder bar bei Abhol. Karlheinz Heise, 0511/521046 oder E-Mail: robert.2711@t-online.de.

GESUCHE
Dies + Das

Suche Lokschilder und alles von der großen Eisenbahn. Angebote an F. Segebarth, Tel.: 0385/2004211, Fax: 0385/2004212 oder 0151/27578073, Mail: frank@mec-wismar.de.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Lokomotivschilder. Sammler sucht Lokomotivschilder. Faire Preise garantiert. Lokschilder@gmail.com. Tel.: 0175/5060176.

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
wasserverdünnbar
nach RAL-*Farbtönen*
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

www.vgbahn.de

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlg., Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anl., Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810.

SYSTEM-Vitrinen
Ideen mit Profil
www.system-vitrinen-paape.de

Elektronik Richter
• Ladengeschäft
• Werkstatt
• Online - Shop
• www.facebook.com/elriwa

Besuchen Sie unsere neue Homepage!

elriwa
Ihr Fachhandel mit Werkstatt für Modelleisenbahnen und Zubehör

- über 35000 Artikel online
- alle gängigen Spurgrößen
- Lieferung ab 100 € frei Haus
- kostenlose Teillieferungen
- Auftragssplitting bei Teillieferbarkeit
- Rückstandsverwaltung
- Vorbestellservice
- 30 Tage Rückgaberecht
- kostenloser Retourenservice
- schnelle Reklamationsabwicklung



39,90 € *UVP 84,50 €
Brawa 45200
D-Zugwagen, 4-achs., 2.Kl., DR, Ep.III
H0-Aktionsartikel • ab Lager



54,90 €
Liliput 95985
Bierwagen, HSB, Feldschlößchen Brauerei
Gartenbahn-Exklusivartikel • ab Lager

andere Betriebsnummer



39,90 € *UVP 84,50 €
Brawa 45201
D-Zugwagen, 4-achs., 2.Kl., DR, Ep.III
H0-Aktionsartikel • ab Lager



23,90 € *UVP 43,40 €
Roco 66928
Rungenwagen Rs, DR, Ep.IV
H0-Aktionsartikel • ab Lager



• Edle Ätzschilder
• Lok wird ausschließlich nach Bestellung gefertigt, begrenzte Stückzahl

GÜTZOLD MODELLBAU GMBH

389,90 € *UVP 418,00 €
DC-Analog

Gützold 48301
Dampflok BR 19 005, DRG, Ep.II, No:4000
Neuheit 2013 • bereits in Auslieferung!!!



Gützold 52300 • Dampflok BR 52 1206-3, DR, Ep.IV, Steifrahmentender
Einmalige Wiederauflage • Restmengen vorhanden!!!

239,90 € *UVP 245,00 €
DC-Analog

Radeberger Str. 32 • 01454 Feldschlößchen
Telefon: 03528 - 441257 • info@elriwa.de
www.elriwa.de

GESUCHE
Fahrzeuge 0, I, II

LGB und Echtdampf gesucht, Kauf auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Ich bin privater Sammler und freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Magic Train von Fleischmann – Personenwagen, Güterwagen, auch defekt gesucht. Angebot erbeten. Tel.: 04741/8535.

Suche Modelleisenbahnen Spur 1, LGB und Spur 0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/6684402, 04171/692928 (ab 17 h) oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Alles von Modellbahn Stadtilm. Tel.: 036923/18939 (nach 19 Uhr).

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Eisenbahnliebhaber sucht zur Finanzierung seines Hobbys Modelleisenbahn der großen Spur von Lemaco, Fulgurex, Bockholt, Pein, Schönlau, Kiss KM1, Aster, Wilgro, Handarbeitsmodelle, Märklin. Zahle Liebhaberpreise, bin seriös und besuche Sie gerne vor Ort. Bitte rufen Sie mich an unter 0157/77592733 oder 0211/97712895, berndzielke@yahoo.de. Bernd Zielke, Westfalenstraße 99, 40472 Düsseldorf. Bedanke mich und freue mich auf ihren Anruf.

Hier könnte Ihre Kleinanzeige stehen. Kleinanzeigencoupon zum Ausdrucken unter wwww.vgbahn.de.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsauflösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnbuedchen.de.

Bachm. Spectrum 0m 30 Personenwaggons, vor allem Combines. Bitte alles anbieten. Zahle Neupreis. phomrak@7fun.de.

GESUCHE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Modelleisenbahn gesucht. Märklin, Fleischmann, Roco, Trix, Rivarossi, LGB. Komplette Sammlungen, aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Tel.: 0211/4939315.

Suche größere Modelleisenbahn, Sammlung o. Anlage, Spur H0, N, Z, 1, ggfls. auch Abbau, Modellautos. Tel.: 06023/993291, 0151/62641557.

Ankauf v. Modelleisenbahnen aller Spurweiten. Sammlungen oder Geschäftsauflösungen werden bevorzugt. Seriöse Abwicklung sowie Barzahlung wird garantiert. Bitte nur neu- oder neuwertige Modelle in OVP anbieten. Tel.: 06722/9949910 oder 0172/2020433.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z–H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

H0-Sammlung, auch Schmalspur gesucht. Bin privat und zahle faire Preise. Tel.: 0341/4613285.

Suche ADE-Wagen und Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Weinert, Fulgurex, Trix, Lemke usw. US-Messing-Modelle. Angebote an: cessna182@live.de, 02641/28466.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrank richter@t-online.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsauflösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche Roco BR 601 ESG blau 63102 4-tlg. Ergänzung 45917 zu BR 601. Angebot bitte: 0160/91607155.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsauflösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modell bahn-paradies-erftstadt.de.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsauflösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnbuedchen.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

H0-Modellbahn-Sammlung o. -Anlage in Gleichstrom gesucht, gerne sehr umfangreich – faire, diskrete Abwicklung, Barzahlung, Abholung. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 02235-4659115; Fax: 03212/1365334; mobil: 0160/3345830.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/6684402, 04171/692928 (ab 17 h) oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Samml., ganze Anlagen. Zahle Höchstpreise, komme pers. vorbei. Seriöse Abwicklung. Tel.: 09701/1313. Fax: 09701/9079714.

Su. Ro. Schiebeplanwg., z.B. 66303, 66321, 66323, 66328, 66517, 66312, 47661, 47662, 47663, 66310, 66310, 66314, 66317, 66310+66479. Alle Wg. sind Rils bzw. Rilns. 0176/69344006.

GESUCHE
Fahrzeuge TT, N, Z

Suche Fl. Piccolo Dampflok BR 38 Nr. 7160 mit Nr. 038 772-0. Tel.: 0160/3771316.

Suche von Roco N BR E 91, ETA 75 rot; von Fleischmann Schienen, Weichen, Signale, Trafo. Gebraucht bis neuwertig. Tel.: 0162/8065414 (ab 18 Uhr).

TT, N, Z, auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung gesucht. Ich bin privater Sammler und freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsauflösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnbuedchen.de.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Spur N Sammlungen. Jede Größenordnung, schnelle und persönliche Abwicklung. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 3571199, Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche von Roco N BR E 91, ETA 75 rot; von Fleischmann Schienen, Weichen, Signale, Trafo. Gebraucht bis neuwertig. Tel.: 0162/8065414 (ab 18 Uhr).

Suche Flm. Spur N Zahnrad-Bauzugset 781104 oder nur die Zahnradlok in grün/beige, auch nur Gehäuse o. def. Tel.: 02243/81612.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

GESUCHE
Fahrzeuge sonstige

Suche für Trix-Express Beiwagen von 20/58 je 1 Drehgestell kompl. A-B-Seite. Tel.: 02931/15455.

GESUCHE
Zubehör alle Baugrößen

Suche Repa Lok, aus Universalempfänger (Uhlenbrock Art.-Nr. 24500). Tel.: 06501/150309 oder rpschirra@freenet.de.

GESUCHE
Literatur, Video, DVD

Suche Weisbrod/Wiegard Deutsches Lok-Archiv, Dampflokomotiven 6. V. Reinhardt, Schopenhauer Str. 49, 03048 Cottbus. Tel.: 0355/523069.

Suche EJ Ausgabe „Super-Anlagen" im hinteren Höllental, im Hochschwarzwald und Epoche 3. Tel.: 06120/972056.

EB-Zeitschr. (außer MEB) der letzten 20 Jahre. Gern größere Menge, gern schlechter Erhaltungszust. für billig oder als Gratisspende. Übernahme von Paket- u. allen and. Unkosten. Hans-Jörg Bergmann, Allendepl. 23, 07747 Jena.

GESUCHE
Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Suche Farbfotos von den DR-Elloks E 21.01 und E 21.02. Dr. Rolf Brüning, Am Sportplatz 6, 63486 Bruchköbel. Tel.: 06181/71824, E-Mail: patent.bruening@t-online.de.

SONSTIGES

www.modellbahnatelier-siegbach.de

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

www.modellbahnen-berlin.de

www.gleisplaene-archiv.de
Archiv für historische Gleispläne deutscher Bahnen.

Reinigung, Funktionspr., kleine Rep. aller Modellbahnart. inkl. Ersatzteilbeschaffung, auch hoffnungslose Fälle probier. Pauschalpreise inkl. Rücks. mueller.hans-peter@t-online.de. Tel.: 05232/8433.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Interesse an Gartenbahn- u. Eisenbahnfilmen? Dann besuchen Sie mich unter: http://www.youtube.de/user/Hornhausen.

www.menzels-lokschuppen.de

Dauerleihgabe an Modellbahnverein. Große H0-Schau- u. Lehranlage, ca. 400 m² Flächenbedarf erforderlich. BHF Waldheim; Hartha; Geringswalde; Rochlitz. Sachkunde- und Unterbringungsgarantie beizubringen. Ca. 150 Loks + Wagenmaterial aus Ost + West; Raritäten!! + Ausstattung. Kontakt: Küpper, Schillerstr. 19, 04736 Waldheim. Tel.: 0177/3891603.

www.kieskemper-shop.de

Eisenbahn-Sammler-Börse EUST, 2.11.2013, 10 bis 17 Uhr im Bürgerhaus, 04509 Delitzsch mit Sonderausstellung „Notbremen", 19 Uhr: Sammlerstammtisch. Infos: Tel.: 034202/61361, E-Mail: schoettge@t-online.de, www.eisenbahneruniform.de.

www.puerner.de

URLAUB
Reisen, Touristik

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo ab € 35,–/Nacht, Zi. mit Frühst. ab 3 Tage € 50,–/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

Norden-Norddeich FeWo 57 m², 4 Zi., 2 Pers., neu hergerichtet, ebenerdig, keine Stufen, Terrasse, Strandkorb. 1.6.–31.8. € 40,–, sonst € 30,–. Hausprospekt anfordern. Haag, 04931/13399.

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 19,50/Pers., Speisen von € 4,50 bis € 7,–. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

Ferienhaus: Verbringen Sie Ihren Urlaub im ehemaligen Bahnwärterhäuschen auf der Strecke Stuttgart-Würzburg bei km 138,5, da wo das liebliche Taubertal auf die Region Mainfranken trifft. Weitere Info unter www.ferienhaus-tschutschu.de oder Tel.: 09347/282 (ab 17:00 Uhr).

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Urlaub mit meiner LGB in der nieders. Elbtalaue? Das geht! 2 Zi.-FeWo mit Bad/Dusche, Sauna, TV, Küchenbenutzung. LGB-Außenanlage zum Mitspielen. Einzelheiten und Reservierung unter www.elblokomotive.de.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,– pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,–, Endreinigung € 10,–, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz FeWo, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. www.pension-fuellgrabe.de.

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forsthof mit FeWo/Ferienhaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

BÖRSEN
Auktionen, Märkte

24.11.13 + 19.01.14: Modellbahnbörse Butzbach, Autos + Spielzeug, 10–16 Uhr, 35510 Butzbach, Bürgerhaus. Info: A. Baum, 06033/7483390.

www.adler-maerkte.de

30.11.: Modellbahnausstellung mit Tauschbörse von 9–16 Uhr, 88212 Ravensburg, Oberschwabenhalle. Info: Tel.: 0751/42485, Fax: 0751/42479, Alfons.Horn@t-online.de, www.eisenbahnfreunde-rv.de.

01.12.: Ausstellung mit Tauschbörse von 11–16 Uhr im Clubheim der Eisenbahnfreunde Goch-Kleve e.V., Benzstr. 24, Gocher Industriegebiet West. Info: www.efgk.cabanova.de.

01.12.: Freisinger Modellbahn-Börse, Luitpoldhalle, ab 9 Uhr. Info: mec-freising.de.

01.12.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugbörse von 12–16 Uhr, Hamburg-Haus, Elmsbüttel, Doormannsweg 12, 20269 Hamburg. Info-Tel.: 040/6482273.

01.12.: Modellbahn- u. Autobörse von 10–16 Uhr, in der Stadthalle Dillingen/Saar. www.eisenbahnfreunde-dillingen.de.

01.12.: Rodewisch – Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32, von 10–16 Uhr, Modelleisenbahn-/Modellautomarkt. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de.

01.12.: Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt von 9.30–15 Uhr, Stadthalle, 65760 Eschborn, Rathausplatz 36. Info-Tel.: 06196/482129 (ab 19 Uhr, M. Etzel).

07.12.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugbörse von 10–14 Uhr, Opel-Krüger, Reutershagen, Hawermannweg 15–19, 18069 Rostock. Info-Tel.: 0381/7697579.

07.12.: München, DB-Kantine, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt, Richelstr. 3, von 10–15 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de.

07./08.12.: Modellbahnausstellung mit Börse in der Kopernikus Realschule, Fritz-Jacobi-Str. 10, 53773 Hennef. Veranstalter: Modellbahngemeinschaft Siegkreis e.V. Öffnungszeiten: 07.12. 11–18 Uhr, 08.12. 11–17 Uhr.

08.12.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. Norbert Westphal, Tel.: 08405/846, Fax: -/443.

Modellbahn-, Auto-Tauschbörse von 10–16 Uhr. 08.12.: **Kassel Vellmar,** Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese. 29.12.: **Fulda/Petersberg,** Propsteihaus, Propsteistr. Tel.: 05651/5162, Tel.: 05656/923666 (ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de.

www.bv-messen.de

08.12.: Modell-Auto-Börse des Modell-Auto-Club Franken e.V., von 10–14 Uhr, Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50, 90473 Nürnberg. www.mac-franken.de.

08.12.: Modelleisenbahn- und -autobörse Westküste von 10–17 Uhr, im Bildungszentrum Brunsbüttel, Kopernikusstr. 1. Info: Modelleisenbahnclub Brunsbüttel, Tel.: 04852/54900, webmaster@mec-brunsbuettel.de.

www.star-maerkte-team.de

14.12.: CAM-Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugbörse von 13–16 Uhr, VW Spreckeisen, Schiffertorsstr. 11, 21682 Stade. Info-Tel.: 040/6482273.

15.12.: Modelleisenbahn- und Modellautobörse von 10–16 Uhr, in der Stadthalle, 64579 Gernsheim, Info: 06158/7476510 und www.mec-gernsheim.de.

15.12.: Modellbahnbörse im Straßenbahnhof Angerbrücke, 04177 Leipzig, Jahnallee 56. Info: 034205/423077.

Modellbahnbörse
35708 Haiger, in der Stadthalle
Sonntag, 01.12. von 11–16 Uhr
Tel.: 02773/2521 • E-Mail: cmtev@aol.com

120. Berliner Spielzeugbörse
Loewe Saal
In den Ludwig Loewe-Höfen
Wiebestr. 42 • 10553 Berlin-Moabit
So. 08.12.13, 10–15 Uhr
Eintritt 4,– Euro Kinder 2,– Euro
ab 13 Uhr halber Eintritt
Spielzeug von 1900 bis heute
Info: R. Hebeling 030/7842346
Mobil: (0173) 3882000

Traditionelle Cottbuser Modellbahnbörse der BSW Gruppe „Lausitzer Modellbahnclub"
Am **23.11. + 14.12.** von 10–14 Uhr
im AW Cottbus (ehem. RAW), Waisenstr. 21.
Info: M. Dörfer, Tel.: 0355/823110 (17–18 Uhr),
E-Mail: manfred.doerfer@gmx.de

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 30 Jahre www.adler-maerkte.de

10.11. Düsseldorf, Boston-Club e. V.
Vennhauser Allee 135
17.11. Essen, Zeche Carl, ***! 13 - 18 Uhr***
Wilhelm-Nieswandt-Allee 100
23.11. Moers, Eurotec, Technologiepark
Eurotec Ring 15
01.12 Köln, Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1
Marktzeiten 11-16 h
ADLER - Märkte GmbH - 40721 Hilden - Telleringstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

Modellbahnbörsen
10.11. und 26.12.
Frankfurt-Höchst
Jahrhunderthalle, Paffenwiese 301, 65929 Frankfurt
08.12. Mörfelden
Bürgerhaus, Westendstr. 60, 64546 Mörfelden
22.12. Kleinheubach
Hofgarten, Friedenstr. 4a, 63924 Kleinheubach
Eintritt € 3,–
Öffnungszeiten: 10–15.30 Uhr
Lebenspartner und/oder Kinder
in Begleitung: Eintritt frei
www.evers-modellbahnboerse.de
Kontakt: H. Evers • Am Kronberger Hang 3 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0173/6741940 • eversh@web.de

Plauener Modellbahnbörse
1. Dezember
Oelsnitz / V.-Vogtlandsporthalle
von **9:30 – 15:30 Uhr**
Info und Reservierung
0171 / 93 27 552 oder **www.janker-maerkte.de**

Geraer Modellauto- und Modellbahnbörse am 21.12.
in der Showbühne des Möbelhauses Rieger von 10.00–14.00 Uhr in Gera, Siemensstr. 33, A4 Ausfahrt Gera
Infos: Tel. 0170/9527630
www.modellshop-online.de

Modellbahn- u. -Auto-Tauschbörse:
von 10–16 Uhr
Erfurt: Sa. 30.11. und 04.01.,
Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Str.
Kassel/Vellmar: So. 08.12. u. 05.01.,
Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese
Fulda/Petersberg: Samstag 29.12.,
Propsteihaus, Propsteistr.
Sylvia Berndt • Infos: Tel. + Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr)
geschäftl.: 05651/5162
Handy: 0176/89023526
E-Mail: jensberndt@t-online.de

29. und 30. November Spielzeugauktion und Spielzeugmarkt
im HEIDE VOLM, 82152 PLANEGG bei München, Bahnhofstr. 51 direkt an der S-Bahn Station (S 6). Eisenbahnen, Puppen, Blechspielzeug usw. Katalog 15,– €, Ausland 20,– €
Münchner Spielzeugauktion
Veranstalter: Georg Brockmann, Schloßmühlstr. 31, 86415 Mering, Tel. 0 82 33/40 91

EuroModell Bremen 15.-17. Nov.

Die Schnittstelle Straße-Eisenbahn ist nicht nur beim Vorbild Thema detaillierter Vorschriften und Sicherungstechniken. Auch auf der Modellbahn stellt sie eine Herausforderung dar. Zu Zeiten der DDR hieß so etwas offiziell Wegübergang (WÜ).



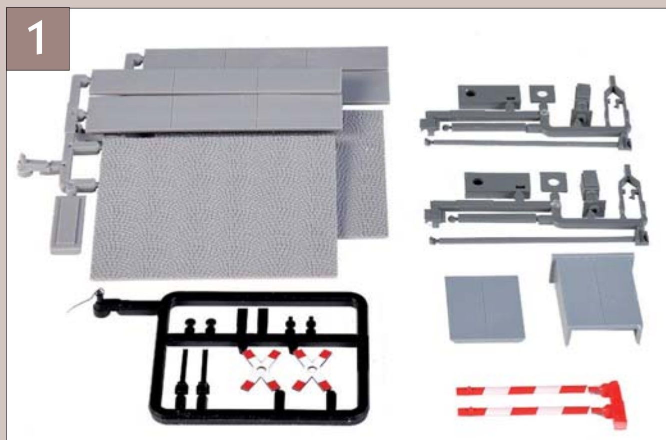
Ein wenig Aufwand ist schon vonnöten, will man das Auhagen-H0-Modell der typischen DR-Schranke zum Leben erwecken. Aber er lohnt.

Sicher ist sicher

Erst nach der Wiedervereinigung wurde der Begriff Bahnübergang (BÜ) eingeführt und im Jahr 2010 das Ende der DR-Anlagen besiegelt. Mit dem neuen Bausatz der Firma Auhagen sind nun endlich Komponenten in guter Modellausführung für die H0-Modellbauer im Angebot. Alle benötigten Betonteile, Straßenkeile, Andreaskreuze und ein Schaltschrank liegen bei. Die Breite von 62 mm der Keile entspricht einem Vorbildmaß von 5,40 Metern. Das würde in etwa einem häufig verwendeten Regelquerschnitt für Ortsverbindungs- oder Erschließungsstraßen in dünn besiedelten Gebieten entsprechen („RQ 7,5" mit einer Breite der befestigten Fläche von 5,5 Metern).

Auhagen hat mit seinem Modell Funktionalität und feine Modellausführung in Einklang gebracht. Es gibt zwar von einigen Herstellern Schrankenanlagen und auch entsprechende Antriebe sowie elektronische Module in H0, aber Modelle nach DR-Vorbild sind rar. Im Auhagen-Bausatz ist zwar der Zusammenbau beschrieben, aber eine Mechanik und die Beschaltung mit einer Blinkeinrichtung fehlen. Die Lösung für ein Funktionsmodell wird dem Bastler überlassen.

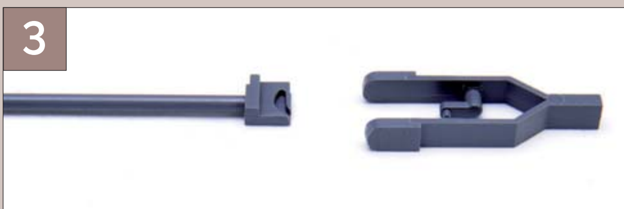
Was ist also zu tun, wenn auf einer Anlage das Auhagenmodell funktiontüchtig eingebaut werden soll? Was muss im Anlagenuntergrund berücksichtigt und eingebaut werden? Ich entschied mich, ein Funktionsmodul zu bauen und eine Technik zu finden, die einfach und nachbausicher ist und die den Geldbeutel schont. Vorweg ist zu sagen: Bastlerische Grundkenntnisse und der Wille und Spaß, neue



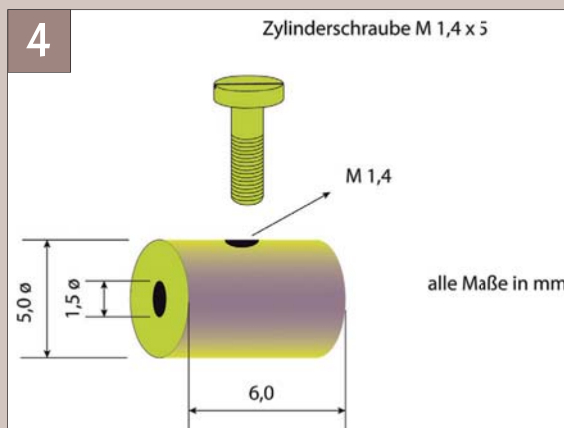
1 Übersichtlich ist die Zahl der Kunststoffteile im Auhagen-Bausatz. Die gepflasterten Auffahrten wurden nicht verwendet.



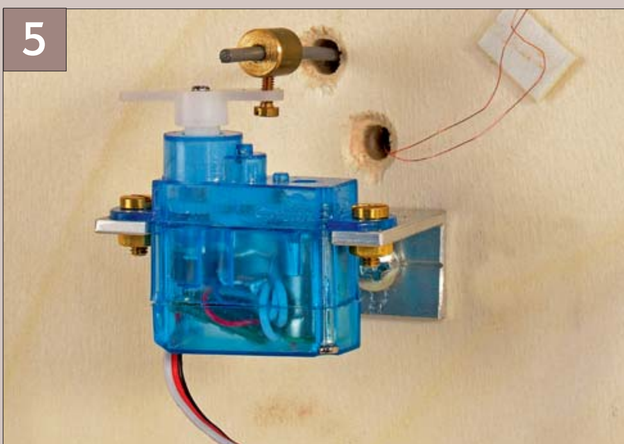
2 Der Einbau des Wegeübergangs in die Anlage gelingt leicht. Doch dann geht die geistige Arbeit los.



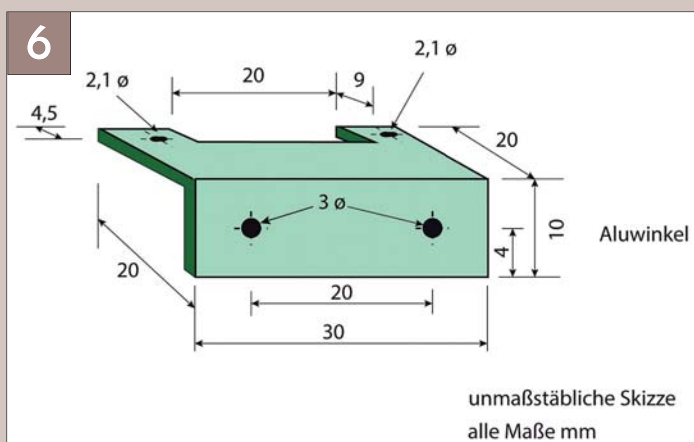
Der Mitnehmer für dem Schrankenbaum ist als Exzenter ausgeführt, in diesen greift die Stellstange, die unter die Anlage führt.



Um die Stellstange für den Servo-Antrieb greifbar zu machen, wird eine Messingmuffe mit Feststellschraube benötigt.



Der Micro-Servo von Austromodell benötigt nur wenig Platz und wird direkt mit der Muffe an der Stellstange verbunden.



Zur Befestigung des Servo-Antriebs wird ein kleiner Aluwinkel gefertigt. Alternativ können auch vorgefertigte Halter verwendet werden.

Wege zu beschreiten und zu tüfteln, sind die Voraussetzung für den Nachbau.

Der Antrieb wird durch zwei Micro-Servos von Austromodell (Bild 5) realisiert. Diese lassen sich mit selbstgebauten Adaptern (Bild 4) und zwei kleinen Alu-Winkeln (Bild 6) unterhalb der Schrankenbäume jeweils mit der Stellstange des Auhagen-Bausatzes verbinden.

Herzstück des zukünftigen Funktionsmodells ist ein trickreiches Steuermodul (Dual-Servosteuerung analog/DCC mit Mittelstellung), ebenfalls von Austromodell. Die Laufzeit nach oben oder unten wird mittels der drei Taster auf dem Modul festgelegt. Einfacher geht es nicht: „Set" drücken, die LED beginnen zu blinken, Taste „Up" beziehungsweise „Down" so lange

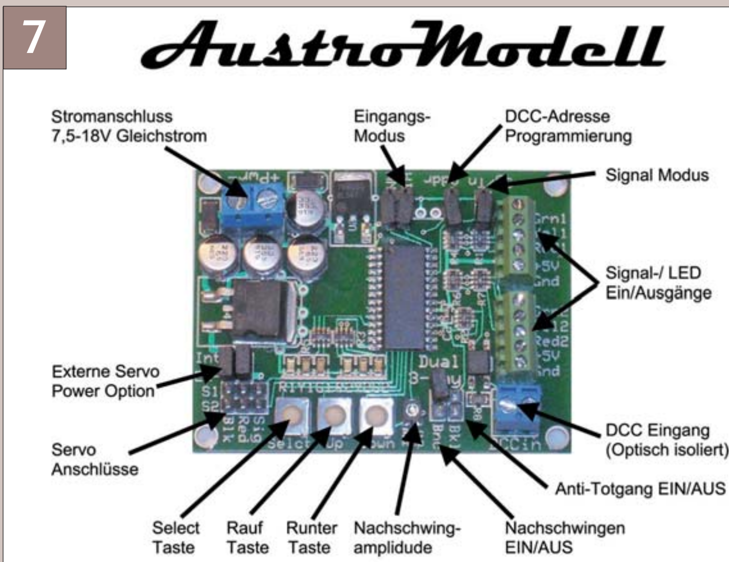


FOTO: WERK

Das Steuer-Modul bietet zahlreiche Anschluss- und Steuermöglichkeiten, sowohl in analoger als auch digitaler Funktion.



Ein einfacher doppelpoliger Kipptaster sollte in diesem Fall für die manuelle Betätigung des Übergangs ausreichen.

drücken, bis die gewünschte Stellung erreicht ist, „Set" drücken, fertig! Die Servos laufen mit absoluter Genauigkeit. Auf der Platine befinden sich zwei fünfpolige Schraubanschlüsse für die analoge Ansteuerung und zwei für die DCC-Ansteuerung. (Bild 7).

Wie die Schranken gesteuert werden, ist jedem selbst überlassen (Lichtschranke, Reedkontakte, Schaltgleise, Verbindung mit einer Digitalsteuerung). In meinem Probeaufbau habe ich einen einfachen zweipoligen Kipptaster verwendet. Für jeden Servo wird „Grund" (Masse) an die mittleren Pole, an die beiden äußeren Lötfahnen die „UP"- bzw. DOWN"-Anschlüsse angelötet. Schon funktioniert die Halbschranke in 1:87! Diese beiden fünfpoligen Schraubanschlüsse dienen im analogen Betrieb für die Steuerung durch den Zug.

Auhagen hat direkt dazu eingeladen, die Andreaskreuze mit einem Blinklicht auszustatten. Eine Aussparung dafür ist bereits vorhanden. Die hintere Abdeckung ist authentisch, muss aber für unsere Anlage etwas bearbeitet werden (Bild 9).

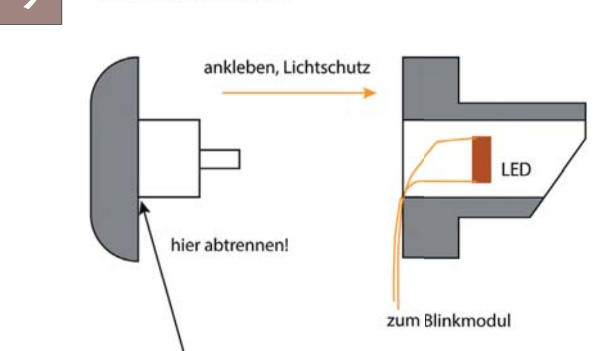
Dass das Blinklicht schon einige Zeit vor dem Schließen blinkt, ist nur bei digitaler

Wie bringt man das Blinklicht zum Blinken?

Schaltung möglich, ist aber für die Modellbahn nicht zwingend nötig. Wie eingangs erwähnt, sollte eine einfache Lösung ohne großen Aufwand gefunden werden. Also ergab sich die Überlegung, woher das Signal für ein Blinkmodul (Bild 10) nehmen? „Ground" und „+5 Volt" stehen zur Verfügung. „Up" und „Down" liefern ein pulsierendes Signal, das für den genannten Zweck nicht brauchbar ist.

Abhilfe schafft eine kleine Schaltung mit einem Schalttransistor (BC 857B, Bild 11) und zwei Widerständen. Der eine Widerstand wird masseseitig an „Ground" geklemmt und dient somit als Fixierpunkt für den Transistor und die Anschlusskabel für das Blinkmodul. Das Blinkmodul kann jetzt entsprechend der Skizze verkabelt werden, ebenso die beiden roten Mini-LED.

Die LED und die dünnen Cu-Lackdrähte werden von hinten in das Andreaskreuz und eine in die Masten eingesägte Nut gesteckt. So, jetzt sollte alles funktionieren. Die Drähte können noch mit etwas schwarzer Farbe behandelt werden, außerdem fehlen noch zwei passende Holzmast-Leuchten, die bei Nacht den WÜ ausleuchten. ☐ *Rainer Albrecht*



Die Blinklicht-Attrappe in den Andreaskreuzen lässt sich leicht auseinandernehmen und mit einer LED ausstatten.

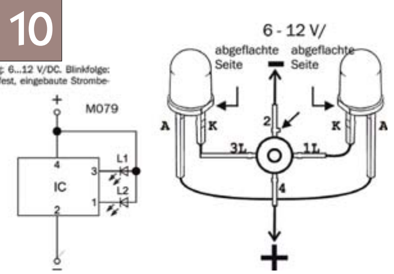
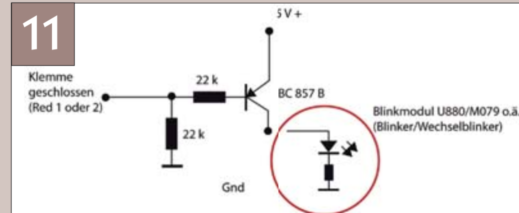


FOTO: WERK

Die beiden LED des WÜ werden an ein Blinkmodul angeschlossen.



Um das Blinkmodul an das Steuermodul anzuschließen, benötigt man eine kleine Hilfsschaltung.

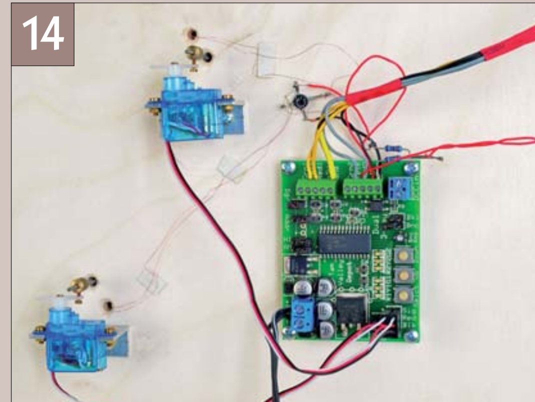


FOTOS (13): RAINER ALBRECHT

MIt einer Feinsäge wird eine Nut für die Kabelführung in die Masten eingelassen.



Fertig! Es blinkt, die Sicherheit für den WÜ ist auch im Modell hergestellt.



Die Verdrahtung für den Test wurde freischwebend ausgeführt. Für den Anlageneinsatz sollte man feste Lötstützpunkte verwenden.

Material:

- Auhagen 41625, Halbschranken-Bahnübergang, 15,90 Euro
- Austromodell 124, MICRO-Servos 20 x 18 (21) x 8,5 mm, je 6,90 Euro
- Austromodell 140, Dual-Servosteuerung analog/DCC mit Mittelstellung, 26,90 Euro (Info: www.austromodell.at)
- MTS 223, Kipptaster (EIN)-AUS-(EIN) mit Lötösen, 1,20 Euro
- M079, Blinkmodul (Blinker/Wechselblinker für max. 10 LED, 2,50 Euro
- Schalttransistor BC 857B, 0,10 Euro
- Rote Mini-LED (SMD0401 mit CU-Draht , 10 x 6,99 Euro (Info: www. Ledbaron.de)

„Dem Schreber sein Garten"



Ein wenig Platz genügt! In diesem Fall gehört der Schrebergarten zum nahegelegenen Bahnhof und wird vom dortigen Personal gepflegt.

FOTOS: ELVIS MÜLLER

Solche Gärten waren in früheren Epochen überall zu finden. Hier wuchs vieles, das man heutzutage nur noch von weit, weit weg herangekarrt in Supermärkten kaufen kann. Neuerdings jedoch kommt das Garteln wieder stark in Mode.

Die Grundfläche des N-Gartens ist mit ca. 8 x 7 cm recht überschaubar. Die Einfassungen der Beete sind aus Polystyrolstreifen der Stärke 1,5 x 1,5 mm zurechtgeschnitten. Für das Pflaster werden von einem 3,2 mm breiten und 0,5 mm starken Streifen quadratische Stücke abgetrennt. Als Grundierung eignet sich der hellbeige Farbton aus dem Revell-Aqua-Sortiment. Nach dem Durchtrocknen folgt die Patinierung mit dunkler Lasur. Zuviel des Guten kann man mit einem Tuch oder der Fingerkuppe wieder abnehmen.

Ein kleiner Schuppen fand sich noch in der Restekiste. Das Resinmodell stammt aus dem Sortiment von Modellbau Luft.

Die Muttererde besteht aus einer Mischung aus gesiebtem Sand und echter Erde. Wichtig ist, diese Materialien für eine Stunde bei 150 Grad im Ofen zu sterilisieren. Mit etwas Holzleim wird der Sandboden verklebt und niedrig begrünt. Im nächsten Schritt werden die Bereiche außerhalb der Beete mit etwas längerem Gras versehen. Dazu wird mit der Leimflasche Kleber aufgebracht und mit dem Elektrostaten begrast.

Blumen und Blüten dürfen in keinem Garten fehlen. Leider ist das Angebot in N hierfür sehr spärlich. Deshalb werden aus Grasbüscheln Blumen, die Methode wird in den nebenstehenden Bildern erklärt. Um möglichst feines Streumaterial zu erhalten, nimmt man feine Siebe von Minitec. Die H0-Blüten von Noch kann man so auch für den kleinen Maßstab gut verwenden. Leider ist die Ausbeute an feiner Streu nicht sehr groß, jedoch benötigt man nur wenig Material.

Fein geätzte Rhabarbersträucher aus Neusilberblech kommen von Ndetail, das Fahrrad ist als Dreingabe beim rechts abgebildeten Zaun dabei. Der einsame Gärtner entstammt einer Preiser-Packung.

Die Bohnenstangen waren einst feine Stahlfedern, die mit einer Zange auseinandergezogen und abgelängt wurden. Die Bohnen selbst bestehen aus längs der Faser aufgeschnittenem Silhouette-Belaubungsmaterial. □ *Elvis Müller/abp*

Kleingärten oder Schrebergärten bieten im Modell eine Gelegenheit für etwas Abwechslung und Details im Grünen.



Die Patinierung der Platten erfolgt mit schwarzbrauner, mit Spiritus stark verdünnter Lasur.



Um niedrige Moose und Kräuter darzustellen, wird etwas Woodland-Turf gestreut, auch in die Fugen der Gehwegplatten.



Der Zaun von Ndetail wird mit Brünierung aus selbem Hause geschwärzt. Dabei sollten Handschuhe getragen werden.



Mit der Kunststoffflasche werden Punkte aus verdünntem Holzleim auf einen Blister gesetzt.



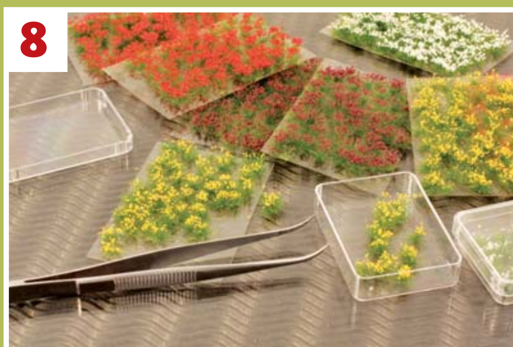
Mit dem Elektrostaten wachsen die Büschel. 4,5-mm-Fasern von Silhouette eignen sich dazu.



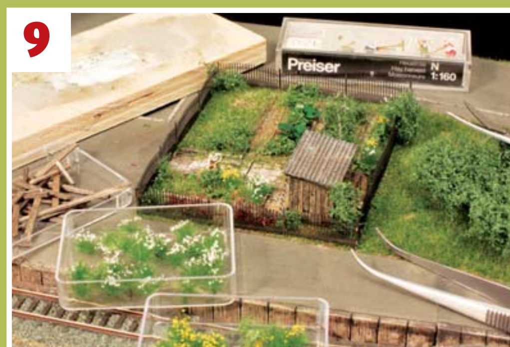
Mit der Schere teilt man den Blister mit den Grasbüscheln in handliche Stücke.



Die Büschel drückt man nur an den Spitzen vorsichtig in den Leim und dann in die gesiebten Blüten.



Biegt man beim Ablösen den Blister etwas, so löst sich der Leim. Die Blumenbüschel kann man in Kunststoffdosen aufbewahren.



Als Bretterstapel hinter dem Schuppen dient fein geschnittenes Balsaholz, Büsche stammen von Silhouette.

Immer wieder baten uns Sie, liebe Leser, um Wiederholung klassischer Techniken. Unsere Kulissen erscheinen hierfür nun geradezu prädestiniert. So zeigen wir heute vor allem, wie eine sehr natürlich wirkende Wiese entstehen kann.

HINTER DEN KULISSEN

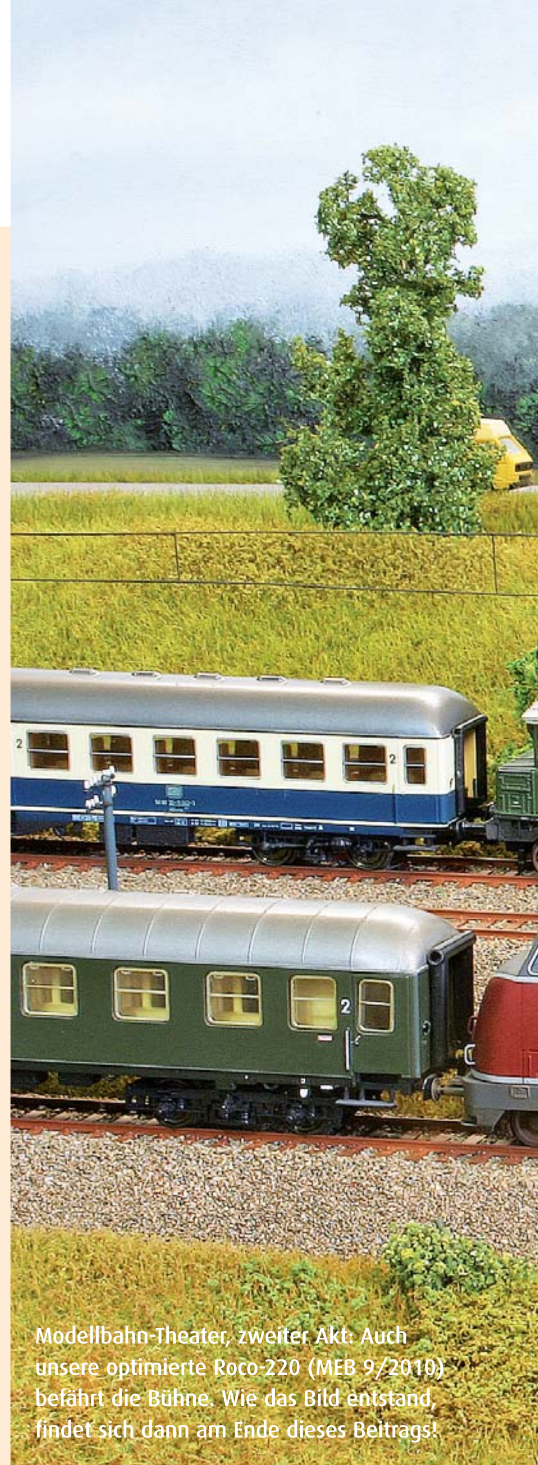
TEIL II

Viele Wege führen nach Rom. So gibt es auch verschiedene Möglichkeiten, realistisch wirkende Ergebnisse beim Modelllandschaftsbau anzustreben. Eine im Zuge des innovativen Unterpreuschwitz-Projekts entwickelte Technik bot sich aufgrund des strapazierfähigen und äußerst flauschigen Resultats auch für unsere Kulissen-Segmente an und sei im Folgenden detailliert erläutert. Die wahre Innovation liegt hier in der Vereinfachung des heute weit verbreiteten mehrschichtigen Begrasens.

Normalerweise wird nämlich mit einer Basis-Grasschicht aus kurzen Fasern begonnen, welche später abgemähte Halme unter hoch aufstrebenden neuen Trieben imitieren sollen. Letztere werden dann in einem zweiten Begrasungsdurchgang mit langen Fasern dargestellt. Dieser Aufwand lohnt sich in Wahrheit aber nur, wenn man versteppte Wiesen nachbilden möchte, was bedeutet, dass lange Fasern nur partiell aufgebracht werden – und die kurzen dazwischen noch deutlich flächig auszumachen sind. Ansonsten ist's auf diese Weise eigentlich reine Material- und Zeitverschwendung. Wer eine üppig wachsende Wiese gestalten will, kann diese auch einfacher haben – ohne, dass sie langweilig wirkt. Ein möglichst leistungsstarkes elektrostatisches Beflockungsgerät benötigt man allerdings auf jeden Fall.

Wichtig ist zudem der richtige Kleber, den wir hier auch Einbettungsmasse nennen. Im vorliegenden Fall entstand sie auf Basis mattweiß auftrocknenden Dispersions-Universalklebstoffs (eimerweise im Baumarkt erhältlich), der mittels erdbrauner Pigmente eingefärbt wurde. Außerdem mengt man noch Weißleim bei. Dieser Zusatz sollte aber ein Viertel des Gesamtvolumens nicht überschreiten, damit später ein mattes Auftrocknen der Schicht gewährleistet bleibt. Wir wollen mit ihr ja immerhin das Erdreich darstellen, in dem die Grasfasern fest verwurzelt stehen!

Dass sie auch stehen bleiben, darf die Konsistenz der Masse keineswegs zu flüssig ausfallen. Ein Tropfen Spülmittel verringert die Oberflächenspannung, damit die Fasern wie Pfeile tief in die Masse schie-



Modellbahn-Theater, zweiter Akt: Auch unsere optimierte Roco-220 (MEB 9/2010) befährt die Bühne. Wie das Bild entstand, findet sich dann am Ende dieses Beitrags!



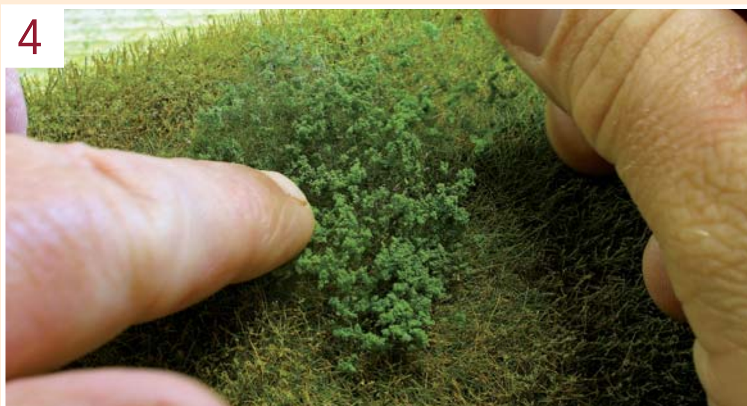
1 So nahe darf man kommen, die Erdung sorgt direkt im Nassen für noch mehr Anziehung.



Nach Abschluss aller Arbeiten mit dem Begrasungsgerät (siehe Fließtext) lockern wir unsere getrocknete Wiese mit Unkrautfeldern auf.



Auch hierzu nutzen wir unsere Einbettungsmasse: Ein kleines Gefäß ist beim Einleimen der Unterseite des Heki-Flor-Materials hilfreich.



Da unsere spezielle Einbettungsmasse mattbraun auftrocknet, wird man sie später nicht sehen. Mit den Fingern drückt man das Unkrautfeld fest.

ßen. So beginnt man mit den langen Fasern – und kommt dabei mit dem Begrasungssieb der zu begrasenden Fläche so nahe wie möglich. Man wird sich wundern, wie dicht die Halme dann stehen! Erst in die Zwischenräume schießt man zuletzt noch kurze Fasern, die die Standfestigkeit der langen zusätzlich sichern.

Die weitere Vorgehensweise entnehmen Sie bitte unseren Werkstattfotos. Auch die Fahrleitungskulisse bauen wir heute, den nächsten Akt widmen wir klassischen Felsen. □ *Michael Robert Gauß*



Noch sieht das Unkrautfeld dennoch aufgeklebt aus, da man dessen Ränder zu klar ausmachen kann... Feinarbeit steht nun an!



Weitere Einbettungsmasse wird oberflächig aufgebracht – auf den Grashalmspitzen rings umher und sichtbarem Heki-Trägermaterial.



Superfeine Turf-Flocken von Noch kaschieren Glatzen wie Übergänge – und integrieren somit unser Unkrautfeld nahtlos in die Wiese.



Bis zum Exzess in beschriebener Technik mit verschiedenen Flocken: Partiell sorgte zudem die Spritzpistole für herrliche Farbnuancen!



Hartholzleiste mit erhöhten Mastsockeln: Üppiges Grünzeug kaschiert, denn man sollte die Machart keinesfalls erkennen können.



Besser als Viessmann-Standard: Nach Entfernung der geriffelten Kunststoff-Ummantelung am Mastausleger kann gelötet werden.



Der zusätzliche Fahrdrahthalter ist gelungen, Rocos Duewag-GT 6 testet die lichte Höhe des feinen H0-Fahrdrahts von Sommerfeldt.



Kunstharzlack in Anthrazit-Metallic: Die Fahrleitung erhält ihren Anstrich. Bild 13 entlarvt nun auch, warum die Kulisse nicht umfällt...



Auf Pappzungen der Fahrleitungskulisse ruht der Bahndamm, gestaffelte Kulissenteile und ein eigenes Ölbild sorgen für Tiefenwirkung.

FOTOS: MICHAEL ROBERT GAUSS

Die ersten Import-Lokomotiven aus der UdSSR, wie sie sich Piko zum Vorbild für seine H0-Neuheit 130 004 nahm, unterschieden sich deutlich von späteren Varianten.

OST-IMPORT



Zugunsten eines attraktiven Preises sind generalisierte Details und die Kunststoffoberfläche der Drehgestellblenden akzeptabel.

Mit der 130 004-5 aus der V 300-Vorserie mit angeschriebenem Untersuchungsdatum 17.12.1970 hat Piko ein Vorbild im Zustand der Indienststellung gewählt, das sich zum Beispiel durch seine großen Führerstandsfenster, die fehlenden Bremslüfter im markanten Dachhöcker der ersten zwölf Loks, die nebeneinander befindlichen Typhone sowie die ursprünglichen, 380 Millimeter kürzeren Drehgestelle ohne Sandbehälter von später gelieferten Maschinen äußerlich unterschied. Jene Merkmale hat Piko entsprechend umgesetzt, so dass das neue H0-Modell zusammen mit einer gelungenen Formgebung und der authentischen, sauber ausgeführten Farbgestaltung eine ausgesprochen gute Figur macht.

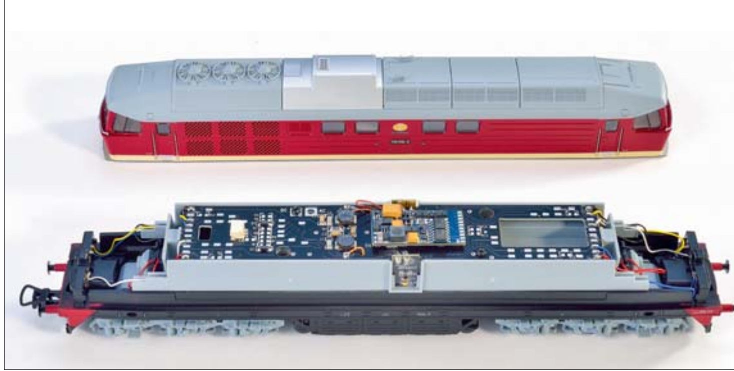
Bei genauer Betrachtung fallen einige dem attraktiven Preis von rund 90 Euro geschuldete, etwas vereinfachte Details, beispielsweise nicht durchbrochene Dachlüfter, ins Auge, doch fallen diese im Anlagenbetrieb letztlich kaum auf und lassen sich mit farblicher Behandlung zudem leicht kaschieren. Den Drehgestellen täte eine solche besonders gut, präsentieren sie doch ihr hellgraues Kunststoffgesicht allzu ungeschminkt. Dessen ungeachtet gefällt der recht geringe Abstand der in Radebene liegenden Bremsklötze zum jeweiligen Radreifen. Gäbe es etwas zu bemängeln, so sicher nicht die angegossenen, aber dank guter Bedruckung dennoch plastisch wirkenden Griffstangen der Einstiege oder die pfiffige, beinahe spaltfreie und sich mit der Kupplungskulisse selbst zentrierende Seitenbeweglichkeit der Schürzen, sondern eher ein zu großes Spaltmaß der angesetzten Puffer oder einige vereinfachte Merkmale des Rahmens. Auch die nur angedeuteten Pufferträgerdetails und die hellgrau hinterlegten Maschinenraumfenster sind weitere Zugeständnisse. Folglich ist der Maschinenraum unbeleuchtet, ebenso sind es die Führerstände. Innovativ dagegen ist die Nachbildung der beleuchteten Nummernschilder an den Gehäuseseiten – ein Merkmal nur der ersten drei Dutzend Maschinen.

Für unseren Test haben wir das Serienmodell mit Decoder und Lautsprecher aufgerüstet, im Set für 99,99 Euro (UVP) zu haben (Art.-Nr. 56340). Der Umbau ist relativ einfach: Zwei Drähte zum Lautsprecher sind durch den Rahmen zu fädeln und an der Hauptplatine anzulöten. Die Diesellokomotive liefert nach unproblematischer Railcom-Erkennung und einer etwa 30-sekündigen Anlasssequenz mit Werkseinstellung einen brachialen Sound.

FOTOS: RAINER ALBRECHT

STECKBRIEF

- **Hersteller:** Piko
- **Nenngröße:** H0
- **Bestellnummer:** 59740
- **Antrieb:** Auf vier Achsen, Motor mit zwei Schwungmassen
- **v_{max}:** 153 km/h
- **v_{min}:** 2 km/h
- **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- **Gewicht:** 494 Gramm
- **Beleuchtung:** Fahrtrichtungsabhängiges LED-Spitzensignal, seitliche Nummernschilder
- **Schnittstelle:** PluX 22
- **Preis:** 89,99 Euro (UVP)



Nach Herausdrehen von zwei Schrauben kann das Gehäuse abgenommen werden und die Hauptplatine liegt frei. Vom mittig aufgesteckten Decoder müssen zwei Leitungen durch die Platine nach unten zum Lautsprecher verlegt werden.

Das Abstellen wird mit einer 23 Sekunden dauernden Sequenz quittiert.

Zu den mehr als 20 Digitalfunktionen zählen drei Bahnsteigansagen, zwei Funksprüche, Sounds für Schienenstöße, Spurkranzschleifen, Sanden, Lüfter- und Kompressorgeräusche und der Klang des Typhons. Auch die Fahreigenschaften lassen nicht zu wünschen übrig. Bei Fahrstufe 1 bewegt sich das Modell mit umgerechnet 2 km/h, die Höchstgeschwindigkeit wurde mit 153 km/h gemessen. Das Vorbild war für 140 km/h zugelassen, die freilich auf DR-Gleisen nicht ausgefahren wurden. Im digitalen Rangiergang werden höchstens 38 km/h erreicht. An Zugkraft mangelt es dem fast ein Pfund schweren und mit zwei Haftreifen ausgerüsteten Modell nicht. Der Antrieb erfolgt auf vier Achsen.



Im Tank der Lokomotive kann der etwa 20 mm große Lautsprecher untergebracht werden.

Piko bedient mit der neuen 130 seine Expert-Produktlinie und wird mit ihr viele Modellbahner glücklich machen, die zugunsten eines ansprechenden Preises gern auf die Nachbildung auch der letzten Einzelheiten verzichten. Die Gesamtwirkung der Modelllokomotive ist gelungen, das steht außer Frage. Die modulare Konstruktion lässt weitere Varianten der Baureihen 130 und 131 erwarten. □ *Olaf Haensch*

Die markanten Merkmale der ersten 130 wie große Fenster und fehlender Lüfteraufsatz der elektrischen Widerstandsbremse sind von Piko im Modell vortrefflich umgesetzt worden.

Auch Märklin hat jetzt eine Dm 3 im Programm. Das beeindruckende, neukonstruierte H0-Modell kommt mit Vollausstattung in den Handel.

Erz-Legende

Die dreiteiligen Maschinen der Baureihen Dm/Dm 3, die für die Beförderung schwerster Erzzüge zwischen Kiruna und Narvik beziehungsweise Lulea beschafft wurden, sind längst Legenden auf Schienen.

Märklin wählte als Vorbild die Kombination 1201-1231-1202, eine Lok, die bereits aus der optimierten dritten Dm-/Dm 3-Serie stammt.

Das Modell ist märklintypisch überwiegend aus Metall. Die Vorbildform wurde sehr gut getroffen. Die Fahrzeugkästen sind fein strukturiert und zeigen feinste Nietreihen. Freistehende Details und feine Handläufe untersteichen den guten Gesamteindruck ebenso wie die perfekt eingesetzten Fenster und die bei Märklin ja bekannte makellose Lackierung. Die großen Spitzenlichter, die Anordnung der Führerstandstüren sowie die braune Lackierung charakterisieren den Zustand der Lok um das Jahr 1970.

Die beiden Lokteile mit Führerstand sind motorisiert. Mit einem Gesamtgewicht von 980 Gramm ist Märklins Dm 3 auch ein ziemliches Kraftpaket.

FOTOS: RAINER ALBRECHT



Der Antrieb mit Schwungmassen steckt in den beiden äußeren Teilen. Im Mittelteil ist die Elektronik verstaut. Die glänzenden Dachleitungen und Stromabnehmer vertragen ein wenig Patina.

Ausgewogene Fahreigenschaften bereits in Werkseinstellung kennzeichnen Märklins Dm 3. Der Antrieb der Lok ist kaum zu vernehmen und auch der Schleifer verhält sich angenehm unauffällig, so dass nichts die Geräusche des mfx-Sounddecoders, die aus zwei Lautsprechern strömen, überlagert. Der Motorensound wie auch die übrigen Geräusche sind in Ordnung. Ein paar schaltbare Lichtfunktionen, darunter Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung, sind ebenso eingebaut.

Die Dm 3 ist ein gelungenes Modell mit hohem Spielwert. □ *Stefan Alkofer*

STECKBRIEF

- **Hersteller:** Märklin
- **Nenngröße:** H0
- **Bestellnummer:** 37753
- **Antrieb:** Beide Lokteile mit Führerstand sind motorisiert
- v_{max}: 150 km/h
- v_{min}: 1 km/h
- **Gehäuse/Fahrwerk:** Metall
- **Gewicht:** 980 Gramm
- **Schnittstelle:** mfx
- **Preis:** 579,95 Euro (UVP)



Märklins Dm 3 macht einen insgesamt guten Eindruck, lediglich die Gravur der Radscheiben hätte etwas schärfer ausfallen dürfen.



Die filigranen Drehgestelle mit offenem Rahmen gewähren den Blick auf sauber ausgeführte Speichenradsätze.

Freunde der Altbau-E-Loks soll es zahlreich geben, auch unter den N-Bahnern. Die E 44.5 ist Liliputs erste Lok-Neukonstruktion für Spur N und ein Schmuckstück.

Bergsteigerin

Nur zehn Exemplare zählte die Baureihe E 44.5 und diese teilte sich noch in zwei deutlich voneinander abweichende Bauserien auf. Die kleine, aber erfolgreiche Lok-Gattung kam über ihre Hausstrecke von Salzburg/Freilassing nach Berchtesgaden nur selten hinaus, ein Ausflug nach München war das Höchste der Gefühle, wenn es zur Ausbesserung in das AW Freimann ging.

Liliput wählte die erste Unterbauart (E 44 501 bis 505) mit dem charakteristischen Dachvorbau über den Frontfenstern als Vorbild, im Gegensatz zum früheren Roco-N-Modell. Der Gesamteindruck der kompakten E-Lok kommt wunderbar zur Geltung, und auch die Filigranität lässt keine Wünsche offen. Auf dem Dach sind erstmals in Großserie die umgebauten SBS-10/54-Stromabnehmer mit eingezogener Oberschere und Doppelschleifstück in N verbaut, welch Freude! Auch die Dachleitungen aus feinem Kunststoff und braun angelegte Laufbretter zieren die E-Lok. Exakte Gravur des Gehäuses, feinste Drehgestelle mit Tiefenwirkung und angesteckten Teilen, saubere Lackierung und Bedruckung, alles entspricht dem Stand modernster Modelltechnik und zeigt, was in N heute möglich ist. Durch die sauber eingesetzten Fenster erspäht man die angedeutete Inneneinrichtung des Motorraums, die Führerstände sind freigehalten und warten auf einen Lokführer.

Die ausgewogenen Fahreigenschaften komplettieren den angenehmen Eindruck des Erstlingswerks. □ *A. Bauer-Portner*

STECKBRIEF

- **Hersteller:** Liliput
- **Nenngröße:** N
- **Bestellnummer:** 162543
- **Antrieb:** Motor mit zwei Schwungmassen; alle Radsätze angetrieben
- v_{max}: 149 km/h
- v_{min}: 5 km/h
- **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- **Gewicht:** 54 Gramm
- **Schnittstelle:** Next 18
- **Preis:** 160 Euro (UVP)



FOTOS: BAUER-PORTNER

Die kleine E-Lok füllt eine wichtige Lücke im N-Sortiment. Das lange Warten hat sich jedenfalls gelohnt.

Doch, das gab es wirklich: Die 144.5 zogen planmäßig auch IC-Garnituren die Strecke hinauf nach Berchtesgaden.

FOTOS: BAUER-PORTNER

Jawoll, gleich noch eine zweite Altbau-E-Lok als Neukonstruktion, dieses Mal von Piko. Auf eine zeitgemäße E 18 warten die N-Bahner schon lange.

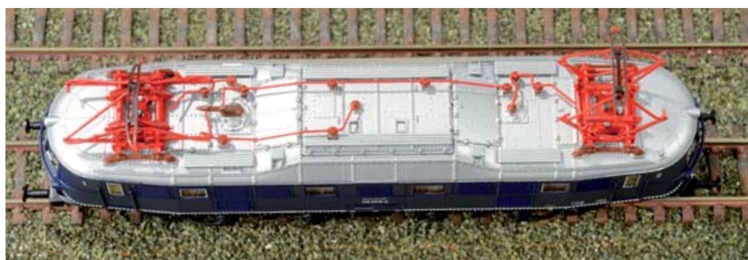


Viele Jahrzehnte Modellbaugeschichte liegen zwischen der E 18 von Arnold (li.) und der Neukonstruktion von Piko.

Schönheit in Blau

Vielleicht deshalb hat sich Piko richtig beeilt, die 2013er-Neuankündigung auch gleich in lieferbare Modelle umzusetzen. Vorbildentsprechend schlank kommt das E-Lok-Modell daher, mit bündig eingesetzten Fenstern auch in der stark gewölbten Frontpartie. Dort sind auch die so genannten Stielaugen nachgebildet, die Frontleuchten, die bei E 18-Fans zwar nicht so beliebt sind, aber zum typischen Epoche-IV-Aussehen der Lok einfach dazugehören. Auch die Stromabnehmer der umgebauten Bauart SBS 39/54, die zweite neue Großserien-Bauart für N, passen ins Bild. Der Einzug der Oberschere fällt hier richtigerweise etwas weniger stark aus als bei der Liliput-E 44.5. Die Dachausrüstung des Piko-Modells mit feinen Drahtleitungen und Isolatoren ist schön ausgefallen, den Laufbrettern sollte man jedoch noch etwas dunkle graubraune Farbe gönnen. Das kompliziert aufgebaute Fahrgestell zeigt viele Details des Vorbilds, auch die doppelt abgebremsten Laufradsätze. Leider weist der Rahmen an der Aussparung hinter dem Pufferträger aus konstruktiven Gründen einen senkrechten Spalt auf. Die Trittstufen an den Führerständen, in unserem großen Bild noch nicht montiert, liegen als Ansteckteile bei, als Mindestradius sind in diesem Fall 396 Millimeter angegeben. Die LED-Beleuchtung zeigt einen schön wirkenden Weiß-Rot-Lichtwechsel.

Die Höchstgeschwindigkeit könnte etwas niedriger ausfallen, die NEM-Vorgabe wird etwas überschritten. Trotz der beiden Schwungmassen ist nur ein kurzer Auslauf bei Stromunterbrechungen zu messen. Insgesamt ist das Piko-Modell dennoch eine Empfehlung wert. □ *A. Bauer-Portner*



Die Dachausrüstung ist überzeugend, die Laufstege sollten jedoch dunkel angelegt werden.

STECKBRIEF

- **Hersteller:** Piko
- **Nenngröße:** N
- **Bestellnummer:** 40300
- **Antrieb:** Motor mit zwei Schwungmassen; vier Radsätze angetrieben
- **v_{max}:** 239 km/h
- **v_{min}:** 9 km/h
- **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- **Gewicht:** 84 Gramm
- **Schnittstelle:** PluX12
- **Preis:** 150 Euro (UVP)



Im Eilzugdienst waren die 118 der DB zuhause. Doch Pikos Neukonstruktion macht auch vor Schnell- oder Expressgutzügen eine ausgesprochen gute Figur.

Zu schade zum Umblättern

Exzellente Bildkalender für Eisenbahnfreunde und Modelleisenbahner – tolle großformatige Begleiter durch das Jahr 2014



Modellbahn Träume 2014
Best.-Nr. 551302 · € 14,95



Modellbahn-Impressionen 2014
Best.-Nr. 16284165 · € 9,95

erscheint im Herbst 2013



Traumanlagen von Modellbahnprofis 2014
Format 47,5 x 33,0 cm · Best.-Nr. 951302 · € 14,99



Reichsbahn-Dampf 2014
Best.-Nr. 581309 · € 19,95 inkl. DVD



Reise durchs Ruhrgebiet 2014
Best.-Nr. 581308 · € 9,95



DB-Dampfloks 2014
Best.-Nr. 581310 · € 9,95



Der Taurus – 2014
Best.-Nr. 102130 · € 14,95



Die Baureihe 103 – 2014
Best.-Nr. 102131 · € 14,95



Bahnen und Berge – 2014
Best.-Nr. 102129 · € 14,95



Eisenbahn und Landschaft 2014
Best.-Nr. 551301 · € 9,95

erscheint im Herbst 2013



Züge mit Geschichte 2014
Format 59,5 x 48,0 cm · Best.-Nr. 581307 · € 19,99



NachtZüge 2014
Format 50 x 45 cm · Best.-Nr. 581302 · € 19,95



Original HSB-Kalender 2014
Mit Fotos von NachtZüge-Fotograf und MEB-Redakteur Olaf Haensch.
Format 29,7 x 21,0 cm
Best.-Nr. 581313 · € 9,95

Alle Kalender im Format 49 x 34 cm (wenn nicht anders angegeben) mit 12 Monatsmotiven plus Titel- und Legendenblatt, Wire-O-Bindung mit Aufhänger

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Bestell-Hotline 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de/kalender



Schön sieht es ja aus, das grüne Modell der 01 504 mit weißem Zierstreifen in H0. Beweise für ein solches Vorbild existieren jedoch keine.

Die 01 504 hat allen Indizien zufolge nie eine grüne Lackierung getragen. Roco hat dennoch eine entsprechende H0-Farbvariante in den Handel gebracht.

Der grüne Mythos

Der Zierstreifen zumindest ist belegt, und zwar genau, wie er jetzt am aktuellen Roco-Modell zu finden ist. Die Maschine, zuerst Erprobungsträger der VES-M, hatte als erste 01^5 die Meininger Hallen mit Boxpok-Rädern verlassen, sie erhielt seitliche Schürzen, 1963 als einzige einen Giesl-Ejektor und Anfang 1965 Ölfeuerung. Die fehlende Verkleidung von Vorwärmer und Schlot verlieh 01 504 zudem ein ungewohntes Erscheinungsbild. Im Mai 1964 kam 01 504 zum Bw Erfurt P und fuhr dort im Schnellzugdienst, bevor sie Ende desselben Jahres zwecks Umbau auf Ölfeuerung wieder ins Raw Meiningen einrückte. In jenem engen Zeitraum soll sie angeblich grün gewesen sein, so die Aussage von Erfurter Lokführern. Ein Grund dafür ist bis heute aber ebenso unbekannt wie Belege jeder Art. Fest steht, dass die Idee einer solchen Farbgebung aus Erfurt stammen muss, tauchte der Gedanke doch vor 1986 und einer Modellvariante der dortigen DMV-AG 4/33 auf Basis des Piko-Modells, gedacht für den westdeutschen Handel, nie auf, was im Falle einer tatsächlich so ungewöhnlich lackierten 01^5 verwunderlich gewesen wäre.

Sei's drum, erstmals gibt es nun von Roco ein Großserienmodell, das die Maschine in einem präzise lackierten Farbton analog jenes der 18 201 präsentiert. Er für sich allein jedenfalls kann als authentisch gelten. Die Bedruckung ist lupenrein, die Untersuchungsdaten passen zum fraglichen Zeitraum. Als Formänderung, ohne die Verkleidung auf der Rauchkammer und mit Giesl-Ejektor, basiert die Roco-Lok auf der bekannten, inzwischen zehn Jahre alten Konstruktion (siehe MEB 9/2003). Im Fahrbetrieb macht sie durch eine nicht unerhebliche Geräuschkulisse von Motor und Getriebe auf sich aufmerksam, zieht ansonsten aber zuverlässig und dank Lok- und Tenderantrieb zugkräftig ihre Bahnen. Bei 12 Volt erreicht sie allerdings nur 122 km/h, also etwas weniger als die 130 des Vorbilds. □ *oh*

UNSERE BEWERTUNG

5 Schluss-Signale:	**super**
4 Schluss-Signale:	**sehr gut**
3 Schluss-Signale:	**gut**
2 Schluss-Signale:	**befriedigend**
1 Schluss-Signal:	**noch brauchbar**

AUF EINEN BLICK

PRO: *Formänderung; saubere Farbgebung; Ätzschilder und Rundschornstein beiliegend*

KONTRA: *Kein belegtes Vorbild; Geschwindigkeit; Fahrgeräusch*

PREIS: *329 Euro (UVP)*

URTEILE: ☒☒☒

KOMPAKT

Fleischmann: 50 Kab in N



Fleischmann kann N-Dampfloks wie vielleicht kein anderer Hersteller: Seidenmatt schwarzes Gehäuse mit vielen Details, feines Fahrwerk mit zierlicher, dunkel brünierter Steuerung, einwandfreie Laufeigenschaften. Nur das eigentlich Besondere am neuen Modell, der DB-Kabinentender, mag nicht ins Bild passen. Er ist deutlich zu hoch ausgefallen, dies ist beispielsweise an der Oberkante des Kohlenkastens im Bezug zum Führerhausdach erkennbar. Schade. □ *abp*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Detaillierung, Finish und Laufeigenschaften sehr gut*

KONTRA: *Kabinentender nicht maßstäblich*

PREIS: *229,00 Euro (UVP)*

URTEILE: ☒☒☒



Es muss nicht immer eine Lok sein. Der Veit-Schneepflug ist nicht nur wegen seiner signalfarbenen Lackierung ein echter Hingucker.

Ein Juwel in H0e liefert Modellbau Veit. Der kleine Schmalspur-Schneepflug bereitet nicht nur visuelle Freuden, er reinigt noch dazu die Schienen.

Winterfreuden

Die Modelle aus dem Hause Veit haben sich unter Kennern schon lange einen exzellenten Ruf erarbeitet. Diesen wird der neue H0e-Schneepflug aus der Zwönitzer Edelschmiede sicher noch verstärken.

Große Schneemengen sind im Erzgebirge keine Seltenheit, deshalb wurden auch für die sächsischen 750-Millimeter-Strecken schon früh Schneepflüge beschafft, die von Lokomotiven geschoben werden konnten. Das Vorbild des Veit-Modells wurde 1916 in Chemnitz gebaut und auf der Strecke Cranzahl – Oberwiesenthal eingesetzt. Heute kommt das beim Vorbild 12,5 Tonnen schwere Fahrzeug noch immer in Oberwiesenthal zum Einsatz. Das kleine, nur knapp über fünf Zentimeter lange Metall-Modell bringt stolze 82 Gramm auf die Waage, die nötig sind, da man bei Veit das Gute mit dem Nützlichen verband und den Schneepflug auch als Schienenreinigungsfahrzeug konzipierte.

Die große Stärke ist jedoch der perfekte Formenbau: Auch zierlichste Strukturen sind beim Modell exakt wiedergegeben, die maßstäblichen freistehenden Details werten das Modell sehr auf. Auch die Lackierung ist makellos, lediglich die Beschriftung zeigt kleine Unschärfen, die aber nicht entscheidend ins Gewicht fallen. □ *Stefan Alkofer*

Unter dem Wagenboden des Pfluges ist der Reinigungsfilz angebracht.



FOTOS (3): RAINER ALBRECHT

Gut zu erkennen ist die Detailverliebtheit, die man in Zwönitz bei der Konstruktion entwickelte.

AUF EINEN BLICK

PRO: *Perfekt detailliertes Modell; sehr gute Lackierung; Schienenreinigungfunktion*

KONTRA: *Minimale Unschärfen bei der Beschriftung*

PREIS: *115 Euro (UVP)*

URTEILE:

KOMPAKT

Feuer für Fleischmann-G8[1]



Im Tender der H0-55 sitzt mit dem alten Rundmotor noch ein inzwischen historisch anmutender Antrieb, in friedlicher Nachbarschaft allerdings mit einem neuen Digitaldecoder mit 18 Funktionen. Besonders im Dunkeln erfreut dazu der flackernde Feuerschein im Führerhaus (LED in der Feuertür). Aktiviert man die Schaufelfunktion nicht manuell, so legt der virtuelle Heizer regelmäßig und deutlich hör- wie sichtbar Kohlen nach und speist den Kessel. □ *oh*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Vielfältige Digitalfunktionen; LED für Feuerschein-Imitation*

KONTRA: *Fahrgeräusch; Preis*

PREIS: *389 Euro (UVP)*

URTEILE:


Im attraktiven Farbkleid der DR wirkt der VT 137 samt Steuerwagen VS 145 besonders gut.

Mit den Einheits-Dieseltriebwagen der DRG bestand bis dato eine große Lücke im N-Sortiment. Lemke-Hobbytrain füllt solche Lücken mit System.

Wunsch-VT der DRG

Beginnen wir mit der Überraschung: Nach zwei Hobbytrain-Neuheiten, die deutlich zu schnell über die N-Gleise rauschten, überzeugt der neue Triebwagen durch ausgewogene Fahreigenschaften. Nicht zu schnell bei aufgedrehtem Regler und in Schleichfahrt angenehm ruhig, so soll es sein bei einem Modell, dessen Vorbild auch nur mit maximal 100 km/h unterwegs war. Die 30 Triebwagen waren für den Dienst auf Hauptstrecken konstruiert worden und gelangten nach dem Krieg sowohl zur DB als auch zur DR, davon der von Hobbytrain nachgebildete VT 137 253 freilich erst nach einer Odyssee durch Italien.

Trieb- und Steuerwagen glänzen durch sauberste Gravur. Die Handgriffe an den Einstiegen sind sinnvollerweise angespritzt, wirken durch exakte Formgebung und Lackierung jedoch sehr plastisch. Alle Fenster sind bündig eingesetzt und geben den Blick auf die Inneneinrichtung frei. Im Bereich des Motors fehlt allerdings die freie Durchsicht. Auch am Fahrzeugboden wurde nicht an Details gespart, die Formgebung der Drehgestelle wirkt sehr plastisch und scharfkantig. In einer Bodenwanne des VT ist die sechspolige Digitalschnittstelle leicht zugänglich untergebracht. Soll auch der Steuerwagen digitalisiert werden, ist dessen Gehäuse vorsichtig abzuspreizen. Auf der Motorseite des VT ist keine Kupplung angebracht, die Front wirkt dementsprechend vorbildgerecht. Der Steuerwagen ist demgemäß nur auf einer Seite anzukuppeln. Für den realistischen Betrieb dieses Gespanns lassen sich die Innen liegenden Leuchten mittels Schiebeschalter am Fahrzeugboden ausschalten. □ *abp*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Vorbildwahl; Detaillierung; Fahreigenschaften*

KONTRA: *Nur sechspolige Schnittstelle; Bedruckung etwas schwammig*

PREIS: *249,90 Euro (UVP)*

URTEILE: ☒☒☒☒


Die komplizierte, polygonale Front mit vielen Zwischenrundungen wurde perfekt nachgebildet und mit einigen Anbauteilen versehen.

KOMPAKT

Arnold: ÖBB-Triebwagen 5047 in N

Nein, der neue Triebwagen ist nicht nur eine Formvariante des kürzlich erschienenen DB-627. Eine größere LüP, andere Drehgestelle und natürlich ein neues Gehäuse machen den 5047 zu einer echten Formneuheit. ÖBB-Fans werden das zu schätzen wissen. Das Arnold-Modell ist fein detailliert, sauber lackiert und bedruckt, Trittstufen liegen bei. Die Dauer-Innenbeleuchtung erscheint fast zu hell. □ *abp*



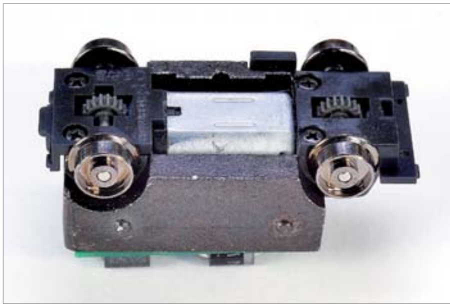
AUF EINEN BLICK

PRO: *Detaillierung; sauberes Finish; gute Fahreigenschaften*

KONTRA: *Innenbeleuchtung nicht abschaltbar*

PREIS: *169,90 Euro (UVP)*

URTEILE: ☒☒☒☒



Der Antrieb durch der Mittelmotor wirkt auf die beiden, leider starr gelagerten Achsen.

FOTOS (3): RAINER ALBRECHT



Bunt oder doch lieber klassisch-rot? Hobbytrain stellt die H0-Modellbahner vor die Wahl.

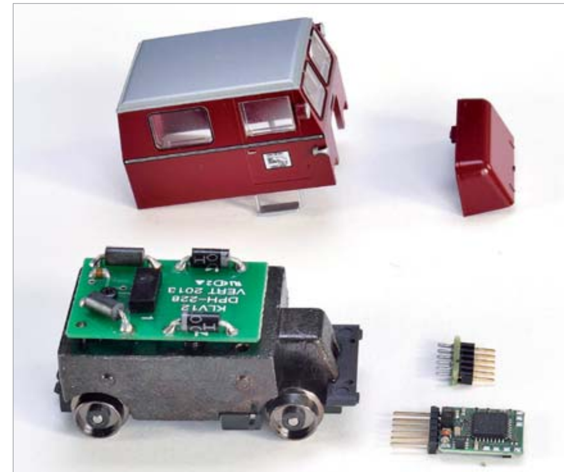
Warum nicht mal was Kleines zwischendurch? Die KLV-12-Draisine von Lemke-Hobbytrain bringt Abwechslung in den H0-Betriebsalltag.

Die vom Betriebsamt

Als Betriebsamts-Draisinen wurden die kleinen Gleiskraftwagen mit VW-Motor eingeführt und vornehmlich zur Streckenbereisung eingesetzt. Später erhielten sie die Bauartbezeichnung KLV 12. Hobbytrain nahm sich von den vier unterschiedlichen Vorbild-Bauarten die der Rosenheimer Firma Beilhack zum Vorbild. Viel war nicht dran an den kleinen Fahrzeugen, allenfalls die seitlich abstehenden Scheinwerfer sind als bemerkenswert anzusehen.

Hobbytrain liefert seine Modelle bezüglich dieses Details in zwei Versionen, beleuchtet und unbeleuchtet aus. Beide werden jeweils in Bundesbahn- und Museumsbahn-Version angeboten. Letztere entspricht der Draisine MKB 52 namens „Fridolin“, wie sie 2007 von der Märkischen Kleinbahn hauptuntersucht wurde. Das kleine Gefährt könnte so in Beige/Rot auch auf vielen Privatbahnen gelaufen sein. Die DB-Version bildet laut fein gedruckter Anschriftentafel an der Türe das Fahrzeug 12-4711 der Bm Altenbeken nach.

Die Modellchen verfügen über feine, eingesetzte Scheibenwischer, die Detaillierung des Fahrwerks ist allerdings eher einfach ausgefallen und lässt einige Details vermissen. Die KLV werden ab Werk mit DCC-Decoder ausgeliefert, lassen sich damit aber auch analog betreiben. Die Digital-Fahreigenschaften sind ausgewogen, allerdings müssen die Gleise sehr sauber sein. ☐ *abp*



Nur wenige Bauteile: Der KLV lässt sich leicht zerlegen, der DCC-Decoder ist serienmäßig eingebaut, ein Analog-Stecker liegt bei.

AUF EINEN BLICK

PRO: *Ordentliche Detaillierung; saubere Lackierung und Bedruckung; digital gute Laufeigenschaften*

KONTRA: *Im Analogbetrieb zu schnell; einfaches Fahrwerk*

PREIS: *94,95 Euro (UVP, unbeleuchtet)*

URTEILE: ☒☒☒

Die bekannten Talbot-Schotterwagen sind jetzt auch in Spur 0 von Lenz erhältlich.

Alles fließt


FOTO: RAINER ALBRECHT

In unterschiedlichen Weiten kann der Modellschotter fließen.

Manchmal packt die Modellbahn-Hersteller der Ehrgeiz, wie kürzlich geschehen im Hause Lenz bei der Konstruktion des neuen Talbot-Schotterwagens. Das Spur-0-Modell besteht immerhin aus 114 Teilen, die vermutlich nicht nötig gewesen wären, hätte man etwa auf einen funktionsfähigen Entlademechanismus verzichtet. So aber ist aus dem kurzen Zweiachser ein besonderes Modell entstanden. Vorbildgercht lassen sich mittels der Hebel an der Bremserbühne die vier Entladeklappen öffnen und schließen. Auch die übrige Detaillierung des Modells ist vollkommen stimmig: Federpuffer, profilierte Radsätze und zahlreiche Details mehr untersteichen den sehr guten Eindruck. Eine perfekte Lackierung und gestochen scharfe Bedruckung passen ins Bild von einem außergewöhnlichen Modell. ☐ *S. Alkofer*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Funtionsfähiger Entlademechanismus; sehr gute Detaillierung, Lackierung und Bedruckung*

KONTRA: –

PREIS: *129 Euro (UVP)*

URTEILE: ☒☒☒☒☒



Aus sieben mit echter Kohle beladenen Wagen besteht das H0-Set.

Schwarzes Gold befördern die Hochbordwagen, die Märklin ins belgische H0-Schienennetz schickt.

NMBS-Septett

Na gut, für den Kohleofen eines Set-Käufers dürfte der gelieferte Hausbrandnachschub nicht reichen. Aber immerhin handelt es sich um echte Kohle, wenn auch vermutlich nicht aus den historischen wallonischen Gruben, mit der die H0-Hochbordwaggons nach 50er-Jahre-Vorbild der Gattung 1214 B der Belgischen Staatsbahnen in der Märklin-Güterwagenpackung (Art.-Nr. 46024) beladen sind. Die Wagenmodelle wissen zu gefallen. Saubere Beschriftung, unterschiedliche Wagennummern, Speichenräder, Bremsbacken in Radebene und eine nicht übertriebene Alterung sind Aktivposten. Ärgerlich nur, dass die Ladung in durchaus maßstabsgerechter Körnung nicht ausreichend verklebt ist. Sie neigt schon in der Packung zum Rieseln! ☐

Karlheinz Haucke

AUF EINEN BLICK

PRO: *Gesamteindruck; Ladung; Wagennummern; Speichenräder*

KONTRA: *Nachbehandlung der Ladung erforderlich*

PREIS: *Zirka 170 Euro*

URTEILE: ☒☒☒☒ (halb)



Oldtimer im Epoche-V-Zustand: Borgward-/Arve-TLF 8 in 1:87.

Mit dem H0-Modell des Arve-Tanklöschfahrzeugs auf Borgward-Basis setzt NPE in Resin Maßstäbe.

Friesenwehr

Ursprünglich für den Einsatz in Ostfriesland baute die Firma Arve 1959 das Vorbild-Tanklöschfahrzeug auf Borgward-Fahrgestell. Den Heidetanker hat NPE vorzüglich miniaturisiert (Art.-Nr. NA 99020). Das Resin-Fertigmodell gibt den Zustand des Originals um 1992 vorbildgetreu wieder. Äußerst filigran und daher ebenso empfindlich sind die angesetzten Teile wie Teleskopstangen, Zusatzscheinwerfer, Außenspiegel und geätzter Dachaufsatz für Ausrüstungsutensilien. Das dürfte Feuerwehrmodellliebhaber freilich genau so wenig stören wie der auflagenbestimmte Preis. Wenn es etwas zu bemäkeln gibt, dann sind´s die Rolleigenschaften, die nur einem reinen Standmodell zur Ehre gereichten. Vor allem die Vorderachse erweist sich nicht gerade als drehfreudig. ☐ *Karlheinz Haucke*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Vorbildwahl; Maßhaltigkeit; Detaillierung*

KONTRA: *Empfindliche Teile; Rolleigenschaften*

PREIS: *49 Euro (UVP)*

URTEILE: ☒☒☒☒

KOMPAKT

Robur der LEW



Brekinas Modell des bekannten DDR-Lkw-Typs Robur im Maßstab 1:87 ist zwar keine Form-Neuheit, aber immer noch ein echter Kauftipp. Das Modell zeichnet sich vor allem durch eine akkurate Detaillierung aus. Eine besondere Empfehlung verdient eine der jüngsten Bedruckungsvarianten als Lkw des „Kombinats VEB Lokomotivbau Elektrotechnische Werke Hans Beimler, Hennigsdorf". Den schlichten Kofferaufbau ziert das Bild des DR-Klassikers V 60. ☐

Stefan Alkofer

AUF EINEN BLICK

PRO: *Sehr guter Formenbau; perfekt eingesetzte Fenster; gute Lackierung und Bedruckung; schöne Radsätze*

KONTRA: –

PREIS: *15,90 Euro (UVP)*

URTEILE:

KOMPAKT

Espewe: W50L Sp



Die Nutzfahrzeugspezialisten von Espewe bringen mit dem Speditionspritschenwagen ein weiteres H0-Fahrzeugmodell mit Werbung der Wernesgrüner Brauerei. Das W50-Modell kann mit schönen Details aufwarten, beispielsweise silbernen Lampenringen, Zusatzscheinwerfern auf der Stoßstange und der Antriebswelle im Fahrzeugrahmen. Der Werbeaufdruck ist von guter Qualität. An der hinteren Stoßstange fehlen jedoch Blinker in Orange und ein Kennzeichen. ☐ *oh*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Sauberer Werbeaufdruck; Gummibereifung; Details am Fahrzeugboden; Außenspiegel zurüstbar*

KONTRA: *Kein Kennzeichen; Preis*

PREIS: *23,99 Euro (UVP)*

URTEILE:

KOMPAKT

Lemke Minis: 1 ½-Decker



Auf das Verbot von Personenanhängern im Busbetrieb reagierte Büssing mit seinem Aero-1 ½-Decker. Über 800 Stück wurden ab 1956 gebaut. Lemke wählte für sein Modell in 1:160 die erste Bauform mit rundlicher Kopfform als Vorbild. In vier Varianten aus Aachen, Braunschweig, Krefeld und Osnabrück wurde das neue N-Modell ausgeliefert. Die mehrfarbige Bedruckung ist sehr sauber ausgeführt, die Zielanzeiger und das Nummernschild hinten sind beschriftet. Die Seitenfenster sind hinterlegt. ☐ *abp*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Gute Vorbildwahl; saubere Detaillierung, Lackierung und Bedruckung*

KONTRA: *Seitenfenster; Preis*

PREIS: *24,95 Euro (UVP)*

URTEILE:



Im Bahnhof Neuhaus sind etliche Lokomotiven hinterstellt, darunter auch Schlepptenderlok 89 6009, die anscheinend derzeit nicht für Einsätze auf der Nebenstrecke gebraucht wird.



Als Betriebsmittelpunkt der Nebenbahn ist der Bahnhof Berka am Rande der Altstadt zu jeder Tageszeit gut frequentiert.

Seit mehr als 15 Jahren bauen die TT-Modellbahn-Freunde Weimar an ihrer beachtlichen Vereinsanlage. 21 Segmente nach Thüringer Motiven sind bis jetzt entstanden.

Weimarer TT-Klassik

Kann man sich an der Spur der Mitte sattsehen? Wohl kaum und schon gar nicht, sobald man sich wie ich in die wirklich bemerkenswerte Großanlage der TT-Modellbahn-Freunde Weimar vertieft. Dazu hatte ich mehr als einmal, unter anderem in Dortmund, Leipzig, Köln und Dresden, ausgiebig die Gelegenheit.

„Wir haben Spaß an Modelleisenbahnen im Maßstab 1:120", wird Jens Nitschke, stellvertretender Vereinsvorsitzender, nicht müde zu betonen, dass der Umgang mit der Baugröße TT eine Überzeugungstat ist, die mit Freudezugewinn belohnt wird. Und das sieht man der stetig wachsenden Segmentanlage in Konzeption und Ausgestaltung auch wirklich an.

Das Vorstandstrio, komplettiert durch Ronald Jansig als Vorsitzendem und Kassenwart Hans-Ulrich Werner, kann mehr als zufrieden sein, was der harte Kern von rund 15 Weimarer TT-Modellbahn-Freunden im Laufe der Jahre zustandebrachte. Gebaut wird seit 1997, dem Vereinsgründungsjahr. Aus der anfänglichen L-Form wurde allmählich eine U-Form und inzwischen ist abzusehen, wann sich das Aufstellungskonzept mehr und mehr einer o-förmigen Anlage nähert.

Seit der eingetragene Verein sein neues Domizil in der Rosenthalstraße bezogen hat, bleibt nun Raum und Zeit nicht nur für Erweiterungen. Vielmehr wurde und wird die große Vereinsanlage schrittweise überarbeitet. „Die eigenen Ansprüche steigen eben", verweist Ronald Jansig auf den Publikumserfolg der jüngsten Anlagenteile, die ein Manöver der Nationalen Volksarmee (NVA) zum Thema haben.

Das ist schon wieder eine neue und im wahrsten Sinne des Wortes bewegte Geschichte.

Doch kommen wir zurück zur Gestaltung der Landschaft. Unverkennbar orientierten sich die Weimarer TT-Enthusiasten an ihrer Heimat. „Natürlich sind es Thüringer Motive, aber ohne konkrete Vorbilder",

beeilt sich Jens Nitschke, meiner entsprechenden Frage zuvorzukommen.

Aufgrund der immerhin 14 Segmente beherrschenden Paradestrecke der zweigleisigen, elektrifizierten Hauptbahn ist sie als Anlagenthema unschwer auszumachen. Keineswegs selbstverständlich finde ich es hingegen, dass außerdem noch eine eingleisige, nicht elektrifizierte Nebenbahn realisiert werden konnte. Schließlich hat die Mehrzahl der Anlagenteile nur eine Tiefe von 80 Zentimetern.

Einer geschickten, auch topologisch nachvollziehbaren Landschaftsgestaltung und Trassenführung ist es zu verdanken, dass statt des Empfindens drangvoller Enge eine überzeugend wirkende Lösung festgestellt werden kann. Einschnitte und bewaldete Hänge, städtische Bebauung, Straßen- wie Eisenbahnbrücken und andere Kunstbauten, speziell die Überführungsbauwerke, sorgen für einen erstaun-



Blick auf die Ausfahrt des Bahnhofs Neuhaus: Auf der die Hauptbahn überspannenden Trogbrücke hat eine DR-V100 ihren Personenzug von Wörnitz nach Osterburken am Haken.



Spagat erfolgreich gemeistert: Zweigleisige Hauptbahn und eingleisige Nebenbahn trennt eine geschickt gestaltete Landschaft, welche die tatsächliche räumliche Enge kaschiert.

lich glaubwürdigen Auftritt dieser TT-Miniaturwelt.

„Das sind eindeutig zwei abzweigende Nebenbahnen", lässt sich neben mir ein Mittfünfziger vernehmen, fachkundigen Blickes auf den Durchgangsbahnhof Neuhaus an der Hauptbahn zeigend.

Zwei Nebenbahnen? Das ist hier die Frage

Ich muss insgeheim schmunzeln. Da ist es doch den Weimarern wieder einmal gelungen, selbst gestandene Modellbahner hinters Licht zu führen! Tatsächlich scheint es so, als ob an Süd- und Nordseite der Bahnhofsausfahrten je eine Nebenstrecke ausgefädelt wird. In Wirklichkeit aber handelt es sich um Anfangs- und Endpunkt einundderselben Nebenbahn. Was zugegebenermaßen nicht ohne weiteres auffällt ob der verschlungenen Streckenführung und des doch recht abwechslungsreichen Zugbetriebs zwischen den Bahnhöfen Wörnitz und Berka, dem Betriebsmittelpunkt der Nebenbahn.

Das bahnbetriebliche Geschehen, auf der Hauptbahn mit allen drei Traktionsarten, gibt ebenso wie unter anderem der Straßenverkehr einen deutlichen Hinweis darauf, dass hier nicht die sonst so beliebte Epoche III Gegenstand der Darstellung sein kann. „Wir haben uns auf den Zeitraum 1970 bis 1990, also die Reichsbahn-



Verkehr auf Straße und Schiene: Nicht nur moderne Beton-, sondern auch historische Steinbrücken sind auf der inzwischen schon 21-teiligen Segmentanlage präsent und ziehen die Blicke auf sich.



Reizvolle Vogelperspektive: Aufgrund seiner Lage im Gleisbogen bietet der großzügig dimensionierte Durchgangsbahnhof Neuhaus höchst abwechslungsreiche Betriebseinblicke.





Die aktuell 21-teilige Segmentanlage im Überblick: Bahnhof Wörnitz (2), Bahnhof Neuhaus (6, 7, 8), Bahnhof Osterburken (13), Bahnhof Berka (17).

Zahlreiche Kunstbauten wie diese ungewöhnliche Blockstelle am Einschnitt sind entlang der Paradestrecke zu entdecken.

ANLAGEN-STECKBRIEF

- **21-teilige TT-Segmentanlage in U-Form**
- **Maße:** 12,50 x 6,60 m
- **Erbauer:** TT-Modellbahn-Freunde Weimar e.V.
- **Bauzeit:** Seit 1997
- **Epoche:** IV
- **Betrieb:** Digital (Lenz)
- **Gleislänge:** Über 300 m
- **Gleismaterial:** Tillig-Modellgleis
- **Rollendes Material:** Tillig, Beckmann, Brawa, Roco, Karsei etc.
- **Besonderheiten:** Modifiziertes Faller-Car-System
- **Anlagenthema:** Zweigleisige Hauptbahn mit eingleisiger Nebenbahn zur Reichsbahnzeit
- **Vorbild:** Kein konkretes; Landschaft und Bahnbetrieb nach Motiven aus Thüringen
- **Kontakt:** www.tt-modellbahn-weimar.de



Feuer unterm Dach: Zum Glück fürs historische Fachwerkhaus mit Steinwerk sind die Floriansjünger gar schnell zur Stelle und löschen.

Epoche IV festgelegt“, bestätigt Jens Nitschke und fügt eingedenk der langen Zeitspanne und der daraus auch bei der Vorbild-DR resultierenden Veränderungen hinzu: „Dabei legen wir aber Wert auf in sich stilreine Zuggarnituren.“

Zum Einsatz auf den Tillig-Modellgleisen kommen Fahrzeuge fast aller bekannten TT-Hersteller, so zum Beispiel von Tillig, Beckmann, Roco, Piko und Brawa. Die Straßenbahnen sind Karsei-Produkte.

Ein Teil der Schienenfahrzeuge ist bereits dezent und vorbildgetreu gealtert. Gleiches gilt für die meist von Pola, Faller, Auhagen und Vollmer stammenden Hochbauten.

Übrigens ist nicht nur auf Schienen Bewegung im Spiel. Die Anwendung des Faller-Car-Systems in TT wäre allein schon einen eigenen Beitrag wert!



Nebenbahnflair mit Blockstelle und klassischer Triebwagengarnitur: Es ist durchaus bemerkenswert, dass die Segmente nicht nur Platz für die zweigleisige Hauptbahn bieten.

„Wir stehen liebend gerne für einen zweiten Teil zur Verfügung, vor allem, da unser Armeemodul doch einen weiteren Qualitätssprung nach vorne bedeutet“, ist Ronald Jansig schon voller Vorfreude.

Und nicht nur er, denn auch für mich besteht kein Zweifel daran, dass diese TT-Großanlage noch weitaus mehr zu bieten hat, als wir hier der geneigten Leserschaft und speziell den Anhängern und Anhängerinnen der Spur der Mitte zeigen können. Alle, die jetzt Appetit bekommen haben, sollten sich schon mal den folgenden Termin vormerken: „Unsere Anlage wird am 24. und 25. Mai 2014 wieder öffentlich vorgeführt“, verrät der Vereinsvorsitzende. Keine Frage: Die Weimarer TT-Klassik ist jede Reise wert! □ *Karlheinz Haucke*



Losungen für die Werktätigen waren in der DDR auch in den 70er- und den 80er-Jahren stets gegenwärtig und finden sich auf der Epoche-IV-Anlage der Weimarer mit ganz typischen DR-Motiven natürlich ebenfalls wieder.

FOTOS: TIEDTKE

Die deutsche Bahn.

www.geramond.de

NEU!



Solch eine Monographie zur Lokomotivgeschichte hat es noch nicht gegeben! Mit der Baureihe 111 stellte die Bundesbahn ab 1975 ihre letzte Elektrolokomotive mit konventioneller Wechselstrom-Technik in Dienst. Die erste umfassende Monografie zu dieser Lok stellt die 111 in einen großen technikgeschichtlichen Zusammenhang und vermittelt den Lesern so völlig neue Erkenntnisse. Viele Ingenieure öffneten dafür erstmals ihre privaten Sammlungen.

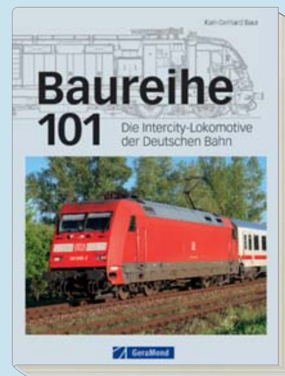
384 Seiten · 800 Abb. · 21,6 x 30,2 cm
€ [A] 51,40 · sFr. 66,90
ISBN 978-3-95613-002-1 **€ 49,99**





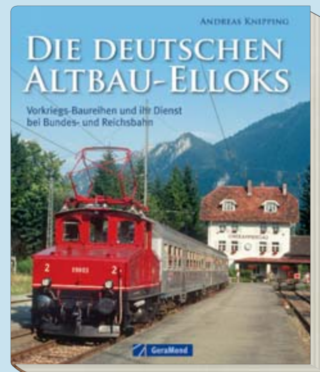
Die DR-Maschinen der Baureihe 112/143 waren die ersten gesamtdeutschen Lokomotiven. Alles über ihre Technik, Geschichte und Einsätze weiß dieser Band.

144 Seiten · 180 Abb. · 19,3 x 26,1 cm
€ [A] 27,80 · sFr. 36,90
ISBN 978-3-86245-171-5 **€ 26,99**



Entwicklung, Konstruktion und Einsätze der Baureihe 101. Alles über die InterCity-Lokomotiven der Deutschen Bahn weiß dieser reich bebilderte Band.

144 Seiten · 180 Abb. · 19,3 x 26,1 cm
€ [A] 27,80 · sFr. 36,90
ISBN 978-3-86245-188-3 **€ 26,99**



Bildgewaltig kommt der Band über die deutschen Altbau-Elloks daher. Vom Fotografen und Fotosammler Andreas Knipping. Mit unveröffentlichtem Material.

168 Seiten · 150 Abb. · 22,3 x 26,5 cm
€ [A] 34,00 · sFr. 44,90
ISBN 978-3-86245-161-6 **€ 32,99**



nur € 14,99

Aussehen, Bedeutung und Standorte aller Eisenbahnsignale der DB: Verständlich erklärt und mit 250 Grafiken und topaktuellen Aufnahmen illustriert.

Jetzt als Sonderausgabe!

192 Seiten · ca. 350 Abb. · 21,6 x 28,6 cm
€ [A] 15,50 · sFr. 21,90
ISBN 978-3-95613-000-7 **€ 14,99**

Faszination Technik



Jetzt online stöbern unter
www.geramond.de
oder gleich bestellen unter
Tel. 0180-532 16 17 (0,14 €/Min.)


FOTO: BAUER-PORTNER

Manchem Anlagenbau geht ein erholsamer Urlaub voraus, wie beim Rittner-Bahn-Ensemble von Frank Tinius. Auf die Ferienfreuden folgte jedoch zunächst aufwendige Recherche.

Fahrstuhl-Bahn

An Spuren der ehemaligen Rittnerbahn, genaugenommen des Zahnstangenabschnitts, fehlt es nicht und ausreichend dokumentiert ist die ehemals von Bozen nach Klobenstein führende Schmalspurbahn ebenfalls. Der Nachbau im Maßstab 1:87 ist dennoch anspruchsvoll und das nicht nur wegen des Mangels an geeigneten Modellen.

Hoch über Bozen (rund 250 Meter über dem Meeresspiegel) erstreckt sich der Ritten, ein ausgedehntes Hochplateau, das auf 1000 bis 1200 Metern über dem Meeresspiegel liegt. Auf der touristisch attraktiven Hochebene befinden sich mehrere Gemeinden mit beachtlicher Einwohnerzahl, deren Anbindung an den Schienenverkehr in Bozen nur mit einem Kunstgriff möglich wurde. Denn Bozen und die nächstgelegene Gemeinde auf dem Ritten, Oberbozen, liegen auf der Luftlinie nur

Besondere Topographie erfordert spezielle Lösung

eine Handvoll Kilometer entfernt, auf der Höhenachse trennt sie jedoch ein knapper Kilometer. Die naheliegende Lösung war eine Zahnradbahn. Da aber auf der Talstrecke und auf dem Ritten kein Zahnradbetrieb erforderlich war, entschloss man sich, einen kombinierten Betrieb einzurichten: Die Fahrgäste fuhren in den steigungsarmen Abschnitten ab 1907 in straßenbahnähnlichen, elektrischen Adhäsionstriebwagen, angetrieben von 750 Volt Gleichstrom. Auf der etwa fünf Kilometer langen Bergstrecke mit einer imposanten mittleren Steigung von 250 Promille nutzten die Triebwagen einen speziellen Fahrstuhl in Form kleiner zweiachsiger Zahnradlokomotiven, die sie, stets talseitig fahrend, auf den Berg schoben oder nach Bozen hinabbremsten.

Vor ein paar Jahren besuchte der Berliner Frank Tinius die Rittnerbahn, deren Bau und erste Betriebsjahre noch in die K.u.k-



Hauptbetätigungsfeld der zweiachsigen Zahnradkraftpakete war das Schieben und Bremsen der straßenbahnähnlichen Triebwagen auf der Steilrampe.



Wirkt auf dem Foto nicht so steil, wie es tatsächlich ist. Die kleine Zahnradlok schiebt an der Teufelsmauer ihren Güterzug eine Steilstrecke mit einem Gefälle von stolzen 25 Prozent hinauf. Im Vordergrund bildete Tinius die berühmten Erdpyramiden nach, die in der Region vorkommen.



Eine der früher insgesamt vier Zahnradlokomotiven wartet in Maria Himmelfahrt auf den nächsten Einsatz.

Zeit fielen, als Südtirol noch zu Österreich-Ungarn gehörte. Seit Mitte der 1960er-Jahre verkehrt die meterspurige Bahn nur mehr auf der Hochebene. Von Bozen gelangen die Touristen mittlerweile mit einer modernen Drahtseilbahn auf den Ritten. Tinius suchte Spuren der ehemaligen Zahnradstrecke und ließ sich inspirieren von der besonderen Bahn sowie der atemberaubenden Landschaft mit einzigartigen Erdpyramiden und dem Ausblick auf die teils bizarren Felsformationen bedeutender Dolomiten-Gipfel wie Schlern, Langkofelguppe und Rosengarten-Massiv.

Tinius entwarf eine H0m-Segmentanlage aus insgesamt sieben Teilen. Zwei Prämissen gab er sich bei der Planung: Das Ensemble Rittnerbahn musste zum einen ins heimische Haus passen und „mein Ziel



FOTOS (4): TIEDTKE

Es ist geschafft. Vor imposantem Dolomiten-Panorama setzt der Alioth-Triebwagen die Reise nach Klobenstein fort. Für die metallenen Oberleitungsausleger baute sich Tinius eine Lehre.

FOTO: BAUER-PORTNER

Ankunft in Klobenstein: Während der zweiachsige Triebwagen mit dem Eigenbau-Güterwagen garade einfuhr, wartet der von Tinius selbst gebaute Alioth-Tw am Hausbahnsteig auf seine Ausfahrt. Bemerkenswert ist, wie perfekt die Fotokulisse mit dem Modellteil harmoniert.

war, mit der Anlage auf Reisen gehen zu können", so Tinius: „Es sollte alles in mein Auto passen." Tinius besitzt lediglich einen Kombi.

Auf seiner Anlage stellt er den letzten Zahnstangenabschnitt bis Maria Himmelfahrt dar, wo das An- und Abkuppeln der Zahnradloks erfolgte, und anschließend noch einen Teil der Strecke auf dem Hochplateau. Der Betrachter wird in die frühen 1960er-Jahre entführt, als es noch Zahnradbetrieb am Ritten gab. Dementsperechend ist die Gestaltung der Gebäude sowie die Ausstattung etwa mit Pkw.

Ausstellungbesucher, die der Anlage begegnen, staunen zunächst über die ungewöhnliche, beidseitig bedruckte Mittelkulisse, um welche die Strecke in einem 180-Grad-Bogen herumgeführt wird. So zieht sich die Anlage nicht in die Länge und wirkt vergleichsweise kompakt. Die zudem perfekt integrierte Kulisse verleiht den relativ schmalen Segmenten eine erstaunliche Tiefe.

Ungewöhnliche Kulisse – besondere Perspektiven

Während das Gleismaterial noch von den Großserienherstellern Tillig und Bemo stammt, wird es bei der weiteren Ausstattung schwer mit Konfektionsware. So entstanden der größte Teil des Landschaftsbaus, aber auch Häuser und Fahrleitungsmasten im Eigenbau. „Die nach Fotos gefertigten Gebäudemodelle habe ich hauptsächlich aus dem von mir bevorzug-



Ein perfektes Alpenidyll suggeriert die Anlage von Frank Tinius, vielleicht ein wenig romantischer, als das Leben in den frühen 1960er-Jahren in den Alpen wirklich war.



In gemütlicher Fahrt nähert sich der Kleinserien-Zweiachser dem Bahnübergang, der auch von den Fahrzeugen des Faller-Car-Systems überquert wird.

ten Styrodur in all seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen gebaut", erzählt der Berliner: „Es ist leicht und lässt sich einfach bearbeiten." Die zahlreichen Bäume entstanden ebenfalls überwiegend im Eigenbau, vor allem aus Naturmaterialien, die Tinius unter anderem in Lanzarote sammelte. Auch die im Modell funktionslose Fahrleitung mit doppeltem Fahrdraht ist vorbildgetreu nachgebildet. Der Fahrdraht ist aus Gummi und kann bei Auf- und Abbau relativ einfach eingehängt werden. Mehr Mühe macht mitunter die Höhenjustierung, vor allem die Übergänge an der Zahnstange müssen perfekt sitzen.

Die eingesetzten Fahrzeuge wurden selbst gebaut oder stammen aus Kleinserienproduktion. Die Zahnradlok besorgte sich Tinius als unmotorisiertes Fertigmodell, da er mit dem werksseitig eingebauten Konzept nicht zufrieden war. Den neuen Antrieb entwarf und baute ihm sein Modellbahnfreund Peter Schubert, der ihn auch auf Ausstellungen begleitet. Jetzt schiebt die kleine zweiachsige Lok die Triebwagen mühelos in vorbildgerecht langsamer Geschwindigkeit den Berg hinauf. Der vierachsige Alioth-Triebwagen ist ein Eigenbau, bei dem Tinius Bemo-Teile nutzte und anpasste. □ *Stefan Alkofer*

ANLAGEN-STECKBRIEF

- **Erbauer:** Frank Tinius
- **Analgenthema:** Rittnerbahn in Südtirol in den letzten Jahren des Zahnradbetriebs
- **Steuerung:** Digital DCC
- **Gleismaterial:** Tillig und im Zahnstangenabschnitt Bemo; Weichen von Bemo und Tillig
- **Fahrzeuge:** Eigenbau- oder Kleinserienmodelle, die teils umgebaut wurden
- **Landschaftsbau:** Überwiegend Eigenbau der Gebäude und Landschaft, teils aus Naturmaterialien
- **Extras:** Faller-Car-System-Strecke



Die zahlreichen Rittner-Touristen genießen die warme Süditroler Sonne bei einem Cappuccino oder einer Portion Speck mit einem Vintschgerl und einem Viertel roten Lagreiners.



Der kleine Schneepflug und der Turmwagen, die in der Remise Klobenstein stehen, sind Kleinserienmodelle.



Ein besonders schöner Teil ist die Einfahrt Klobenstein. Der sehr gute Modellbau bescherte Frank Tinius auch die Einladung zur Ontraxs 2013.

FOTOS (5): TIEDTKE

VORBILD

Sa 09.11.

• Glühwein-Express auf der Rübelandbahn mit Dampf, Tel. 0175 5966134, www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de.

So 10.11.

• Theater-Express auf der Rübelandbahn mit Dampf, Tel. 0175 5966134, www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de.

Mi 20.11.

• Bildervortrag „Die Spessartrampe" in 63825 Schöllkrippen im Vereinsheim, Am Sportgelände 5, 20 Uhr, Tel. (06022) 5938, www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de.

Do 28.11.

• Preiswert Zugfahren - Vortrag, Kreisjugendring, Geschäftsstelle Schlachthausstr. 22, 73312 Geislingen, Tel. (07331) 301758 , www.kjr.org.

Sa 30.11.

• Nikolausfahrten beim Vulkan-Express Brohl – Engeln, Tel. (02636) 80303, www.vulkan-express.de.
• Wiesentatalbahn Schönberg – Schleiz-West fährt. Tel. 0170 1863816, www.wiesentatalbahn.de.
• Adventsfahrten, Tel. (037755) 4303, www.museumsbahn-schoenheide.de.
• Sonderfahrt ab Berlin mit 031010 nach Wernigerode, Tel. (030) 65487270, www.berlin-macht-dampf.com.
• Adventsfahrten auf der Rübelandbahn, Tel. 0175 5966134, www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de.

So 01.12.

• Nikolausfahrten beim Vulkan-Express Brohl – Engeln, Tel. (02636) 80303, auch Fr 06., Sa 07., So 08., Sa 14. und So 15.12. www.vulkan-express.de.
• Nikolausfeier und Leseabend ab 16 Uhr, Eisenbahnmuseum Alter Bahnhof Lette, Tel. (02541) 800154, www.bahnhof-lette.de.
• Rundfahrten ab Berlin-Lichtenberg, Tel. (030) 65487270, www.berlin-macht-dampf.com.

Sa 07.12.

• Wiesentatalbahn-Sonderzug von Schleiz nach Loket/Ellbogen mit mod. Triebwagen, Tel. 0170 1863816, www.wiesentatalbahn.de.
• Nikolausdampfsonderzug Nossen – Altenberg, Tel. (035242) 439684, www.bwnossen.de.
• Licht´l-Fahrt von Chemnitz nach Marienberg, Tel. (03741) 598494, www.museumsferkel.de.
• Rundfahrten ab Berlin-Lichtenberg, Tel. (030) 65487270, www.berlin-macht-dampf.com.
• Sonderfahrt ab Berlin zum Striezelmarkt in DD, Tel. (030) 65487270, www.berlin-macht-dampf.com.
• Adventsfahrten auf der Rübelandbahn, Tel. 0175 5966134, www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de.

Sa 07.12. und So 08.12.

• Nikolausfahrten bei der Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth e.V., in 33334 Gütersloh, Postdamm 166, Tel. (05241) 68466, www.dkbm.de.

So 08.12.

• Dampfsonderzug Nossen – Wernigerode, Quedlinburg, Tel. (035242) 439684, www.bwnossen.de.
• Nikolausfahrten Kohlebahn Meuselwitz, Tel. (03448) 752550, www.kohlebahnen.de.
• Eisenbahn-Flohmarkt, 11 - 16 Uhr, Eisenbahnmuseum Alter Bahnhof Lette, Tel. (02541) 800154, www.bahnhof-lette.de.

Sa 14.12.

• Adventsfahrt ab Berlin-Wilhelmsruher Damm 15.30 Uhr, Tel. 0173 2454268, www.berliner-eisenbahnfreunde.de.
• Weihnachtsfahrten von Schwarzenberg nach Schlettau, Tel. (0371) 3302696, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de.

Sa 14.12. und So 15.12.

• Nikolausdampf, Tel. (037755) 4303, www.museumsbahn-schoenheide.de.
• Nikolausfahrten Amstetten – Oppingen mit 997203, UEF, Sektion Alb-Bähnle, Drosselweg 13, 73340 Amstetten, Tel. (07331) 7979, www.uef-dampf.de.
• Adventsfahrten auf der Wiesentatalbahn nach Sonderfahrplan, Tel. 0170 1863816, www.wiesentatalbahn.de.
• Christkindl-Züge mit 381301 zw. Bahnpark Augsburg und Landsberg am Lech, Tel. (08191) 9159233, www.bahnpark-augsburg.eu.
• Nikolaus-/ Glühweinfahrten Amstetten – Oppingen mit Diesellok, UEF, Sektion Alb-Bähnle, Drosselweg 13, 73340 Amstetten, Tel. (07331) 7979, www.uef-dampf.de

MODELLBAHN

Dauerausstellungen

• www.miniatur-wunderland.de, Hamburg, tägl. 9.30 - 18, Di bis 21 Uhr, Sa 8 - 21, So 8.30 - 20 Uhr.
• Miniland Olpe in 57462 Olpe, Virchowstr. 10, Tel. (02761) 5645, geöffnet Mi 15 - 19, Sa 11 - 17 Uhr, www.modellbahnen-kieserling.de.
• www.miniaturelbtalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl. 10 - 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.
• Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, Vorführzeiten Di bis Sa: 11, 12, 14, 15, 16 Uhr, So und Feiertage: 12, 14, 15, 16, 17 Uhr, Tel. (040) 314435, www.mehev.de.
• www.mobaza.de, Friedrichstadt, Brückenstr. 18, tägl. 11 - 18 Uhr, Tel. (04881) 938858.
• www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.
• www.modellbahnland-erzgebirge.de in 09488 Wiesenbad-Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.
• www.modellbundesbahn.de in Bad Driburg, Güter-Bf., So 11 - 18 Uhr.
• www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.
• www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, tägl.10 - 18 Uhr, Tel. (035021) 59428.
• www.verkehrsmuseum-dresden.de. Di - So 10 - 18 Uhr, Modellbahnvorführung Mi 10.30, 16.30 Uhr, Sa/So 10.30, 13.30 und 15.30 Uhr.
• www.sambahn.com in 53840 Troisdorf, Kölner Str. 2 (FORUM), Sa. 11 - 17 Uhr.
• www.modelleisenbahnland-oderwitz.de in 02791 Niederoderwitz, Kirchstr. 8, Sa./So. 11 - 17 Uhr, Tel. (035842) 26996.
• www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, nach Voranmeldung.
• www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (fünf Minuten von R-Centraal), Mi./Do. 12 - 17, Fr. - So. 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo. / Di. 12 - 17 Uhr.
• Straßenbahn + Bus im Modell in 01829 Stadt Wehlen, Ortsteil Zeichen, Pirnaer Str. 174b, Fr. 12 - 18 Uhr, Sa + So u. Feiertage: 10 - 18 Uhr. Tel. 0172 3509035.
• www.schwarzwald-modell-bahn.de in 77756 Hausach, gegenüber dem Bahnhof, täglich außer Montag von 10 - 18 Uhr.
• www.lokland.de in 95152 Selbitz geöffnet: 10., 17.,24. 11., 1., 7., 8., 15., 22., 26., 27., 29. 12.2013
• www.leeraner-miniaturland.de in 26789 Leer, Konrad-Zuse-Straße 1, Tel. (0491) 4541540, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
• www.modellbahnfreunde-germersheim.de in 76716 Germersheim, im Zeughaus/Straßenmuseum, Tel. (07274) 919683, jeden 1. Sonntag des Monats von 14 - 18 Uhr.

Sa 09.11.

• Kleinserienmesse in 01069 Dresden, ENSO-Gebäude, Bayrische Straße, 9 - 16 Uhr, Tel. (035205) 75409.

Sa 09.11. und So 10.11.

• Ausstellung in 33607 Bielefeld, Heeper Str. 33, jeweils 11 - 17 Uhr, Tel. (0521) 333624, www.modellbahn-bielefeld.de.
• Ausstellung in 07973 Greiz, Heinrich-Fritz-Str. 32, 10 - 18 Uhr, Tel. (03661) 434276, www.greizer-mec.de.
• Ausstellung in 71691 Freiberg, Prisma am Marktplatz, jeweils 10 - 18 Uhr, Tel. (07156) 8022067.
• Ausstellung in 91186 Büchenbach, Am Kühedorferweg 11, jeweils ab 11 Uhr, www.mbcroth-buechenbach.de.
• Ausstellung in 53507 Dernau, Hardtbergstr. 4, 12 - 17 Uhr, Tel. (02225) 9090911, www.mef-aw.de.
• Ausstellung in 53840 Troisdorf, Europaschule, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. 0175 5671111, www.eisenbahnfreunde-troisdorf.de.
• Ausstellung in 46483 Wesel, jew. 10 - 16 Uhr, Rheinstr. 8, Tel. 0162 3891389, www.modellbahnfreunde.de.
• Ausstellung in 77704 Oberkirch, Erwin-Braun-Halle, 10 - 18 Uhr, Sa Tauschbörse, Tel. (07802) 2334.
• Ausstellung in 78476 Allensbach, Bodanrück-Halle, 10 -18 Uhr, Tel (07533) 1524, www.efa-allernsbach.de.
• Ausstellung in 65549 Limburg, Friedrich-Dessauer-Schule, 10 - 16 Uhr, Tel. (06431) 43372, www.mec-limburg.de.

Sa 09.11. und So 24.11.

• Ausstellung in 02763 Zittau, Gerhart-Hauptmann-Straße 34, Sa u.



FOTO: HELMUT REICHELT

Am 15. Dezember ist Tag der offenen Tür bei den Modell-Eisenbahn-Freunden in 45881 Gelsenkirchen, Untergeschoss der Sternschule, Franz-Bielefeld-Str. 50,11 - 17 Uhr, Tel. (0209) 7900857, www.mef-gelsenkirchen.de.

So sowie 20.11. geöffnet, jew. 13 - 17.30 Uhr, Tel. (03583) 684149, www.zimec.de.

So 10.11.

- 15 Jahre Eisenbahnfreunde Hornburg, Hotel Schützenhof, Vor dem Vorwerkstor 3, 38315 Hornburg, 10 - 17 Uhr, Tel. (05331) 946842.
- Ausstellung 07545 Gera, Kultur- und Kongresszentrum, Schloßstr. 1, 10 - 18 Uhr, www.omc-gera.de.
- Börse in 08237 Wernesgrün, 10 - 14 Uhr, Tel. 0173 6360000, E-Mail: henning.herzog@freenet.de.

Sa 16.11. und So 17.11.

- Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Haus der Modellbahn, Sa 13 - 18 Uhr, So 10 - 18 Uhr, www.mbc-seelingstaedt-ev.de

So 17.11.

- Börse in 08056 Zwickau, Stadthalle, 10 - 14 Uhr, Tel. 0173 6360000, E-Mail: henning.herzog@freenet.de.

Sa 23.11. und So 24.11.

- Ausstellung 67356 Speyer, Halle des AV 03, Raiffeisenstraße 14, Sa 12 - 18 Uhr, So 11 - 17 Uhr, Tel. (06232) 677741, www.mist-rhein-neckar.de.

So 24.11.

- Tauschbörse in 09419 Thum, Haus des Gastes, Neumarkt 4, 10 - 16 Uhr, Tel. (037297) 796280.

Do 28.11. bis So 01.12.

- Modellbahntage in 14770 Brandenburg, Geschwister-Scholl-Str., Kunsthalle Brennlabor, Do 14 - 19, Fr bis So 10 - 18 Uhr, Tel. (03381) 718264.

Fr 29.11. bis So 01.12.

- Ausstellung in 99510 Apolda, Stadthaus 1, Fr 15 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr, Tel. 0162 6605660, www.apoldaer-eisenbahnfreunde.de.

Fr 29.11. bis So 22.12.

- Ausstellung in 04109 Leipzig, Strohsack-Passage Leipzig, täglich 10 - 19 Uhr, Tel. (0341) 6993920, www.mev-friedrich-List.org.

Fr 29.11. bis Sa 04.01.2014

- Ausstellung in 89250 Senden, Möbelhaus Inhofer, tägl. 9.30 Uhr - 19.30 Uhr, Tel. (07307) 952788, www.modellbahnfreunde-senden.de.

Sa 30.11.

- Börse in 99096 Erfurt, Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Str., 10 - 16 Uhr, Tel. (05656)5162.
- Tauschbörse in 73479 Ellwangen-Schrezheim, St.Georgshalle, 10 - 16 Uhr, Tel.(07961) 3329, www.mefe-ellwangen.de.
- Ausstellung in 06886 Lu.-Wittenberg, Hüfnerstr., 10 - 17 Uhr, Tel. (034905) 21419.

TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

Eisenbahn-Romantik im SWR-Fernsehen:

11.11.	14:15 Uhr: Die Eisenbahn wie vor 50 Jahren
12.11.	14:15 Uhr: Welterbe zwischen Albula & Bernina
13.11	14:15 Uhr: Kara Tren - mit Dampf durch die Westtürkei
14.11.	14:15 Uhr: El Tren a la Tica - Bahnabenteuer in Costa Rica
15.11.	14:15 Uhr: Die Schwäbische Waldbahn -
18.11.	14:15 Uhr: Steam in Northern Ireland
19.11.	14:15 Uhr: Von Bergköniginnen und Harzkamelen
20.11.	14:15 Uhr: Bahnlegende Santa Fe
21.11.	14:15 Uhr: Dampf nach fünf Jahrzehnten Stillstand -Sandträsk
22.11.	14:15 Uhr: Die Ruhr und ihr Pott
25.11.	14:15 Uhr: Nostalgie Glacier-Express
26.11.	14:15 Uhr: Pinzgaubahn - totgesagte leben länger
27.11.	14:15 Uhr: Das Furkamärchen - die Legende ist über den Berg
28.11.	14:15 Uhr: Meine kleine Welt
29.11.	14:15 Uhr: Kleine Bahn, ganz groß
02.12.	14:15 Uhr: Werksverkehr & Ausflugszüge im Südwesten
03.12.	14:15 Uhr: Bahnverein im Schwabenalter – 40 Jahre EFZ
04.12.	14:15 Uhr: Elektrisch ins Jrüne – Ausflugsbahnen rund um Berlin
05.12.	14:15 Uhr: Schienenkreuzfahrt Bodensee
06.12.	14:15 Uhr: Vier Jahreszeiten - acht Modellbahnen
09.12.	14:15 Uhr: Almost Heaven, West Virginia – Waldbahndinos
10.12.	14:15 Uhr: „Natur, Nostalgie und die 97 501"
11.12.	14:15 Uhr: Nürnberger Spielwarenmesse 2013
12.12.	14:15 Uhr: Eisenbahnspielen in freier Natur

Wiederholung jeweils Montag bis Freitag am nächsten Werktag 08:45 Uhr.
Aktuelle Informationen: www.eisenbahn-romantik.de

Sa 30.11. und So 01.12.

- Ausstellung in 78532 Tuttlingen, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15, Sa 11 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr, Tel. (07461) 77555, www.ef-tuttlingen.de.
- Ausstellung in 67823 Obermorschel, Vereinsheim Luitpoldstr. 4, 10 - 18 Uhr, Tauschbörse So 10 - 16 Uhr Tel. (06362) 993838, www.mbf-obermorschel.de.
- Ausstellung in 06366 Köthen, Autohaus Gute Fahrt, Langenfelder Str.2, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. 0171 3492998.
- Fahrbetrieb auf den Clubanlagen in 51469 Bergisch-Gladbach, Clubheim Mülheimer Str. 180, 10 - 17 Uhr, Tel. 0152 29576564, www.ecgl.de.
- Ausstellung in 01723 Wilsdruff, Freiberger Str. 48, ehem. Bhf, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (0351) 6521433.
- Vorführung der großen H0-Anlage in 70173 Stuttgart, Stuttgart Hbf-tief, S-Bahn, Ausgang Kronen-/Lautenschlagerstr., 10 - 18 Uhr, Tel. (0711) 8264994, www.modellbahn65.de.
- Adventsfahrtage in Wernigerode, Hauptbahnhof, Bahnsteig 1, jew. 10 - 18 Uhr, Tel. 0160 91574503.

So 01.12.

- Ausstellung in 01734 Rabenau, Markt 7, Vorderhaus, 14 - 17 Uhr, Tel. (0351) 6417929, www.mec-rabenau.de.

Fr 06.12. und Sa 07.12.

- Wormser Spielzeug-Auktion in 67551 Worms, Besichtigung am Do, 05.12., 15 - 20 Uhr, Tel. (06247) 9046-0, www.auktionshaus-loesch.de.

Sa 07.12.

- Börse in 09111 Chemnitz, Stadthalle, 10 - 14 Uhr, Tel. 0173 6360000, E-Mail: henning.herzog@freenet.de.

Sa 07.12. und So 08.12.

- Ausstellung in 12627 Berlin, Mylauer Weg 81, 10 - 18 Uhr, Tel. 0172 8630810, www.ig-modellbahn-hellersdorf.de.
- Ausstellung in 95448 Bayreuth, Tunnelstr. 13, Tel. 0172 9826329.
- Ausstellung in 67823 Obermorschel, Vereinsheim Luitpoldstr. 4, 10 - 18 Uhr, Tel. (06362) 993838, www.mbf-obermorschel.de.
- Ausstellung in 01809 Heidenau, Erlichtmühle, 10 - 16 Uhr, Tel. (03529) 520008, www.mec-heidenau.de.
- Modellbahn-Fahrtage in 95032 Hof, Bahnhofstr. 2, Clubraum am Q-Bogen, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (09281) 7662178, www.mec-hof.de.
- Ausstellung in 53773 Hennef, Kopernikus Realschule, Fritz-Jacobi-Str. 10, Sa 11 - 18 Uhr, So 11 - 17 Uhr, Tel. (02645) 970224, www.mgs-hennef.de.
- Ausstellung in 09366 Stollberg, Bahnhofstr. 2, jew. 10 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr, Tel. (037296) 12535, www.mec-stollberg.de.
- Ausstellung in 01734 Rabenau, Markt 7, Vorderhaus, 14 - 17 Uhr, Tel. (0351) 6417929, www.mec-rabenau.de.
- Ausstellung in 68169 Mannheim, Friesenheimerstr. 18, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (0621) 317979, www.nbc-rn.de.

So 08.12.

- Börse in 34246 Kassel-Vellmar, Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese, 10 - 16 Uhr, Tel. (05656)5162.
- Ausstellung in 99734 Nordhausen, Erfurter Str. 12, Nordbrandgebäude, 13.30 - 18 Uhr, Tel. (03631) 636195 www.modellbahnclub-nordhausen.de

Sa 14.12 und So 15.12.

- Ausstellung in 07570 Weida, Neustädter Str. 2, Bürgerhaus, jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (036603) 62797, www.mecweida.de.
- Ausstellung in 08626 Adorf, Markt 36b, jew. 9.30 Uhr - 17.30 Uhr, Tel. (037423) 2269, www.modellbahn-adorf.de.
- Ausstellung in 67823 Obermorschel, Vereinsheim Luitpoldstr. 4, 10 - 18 Uhr, Tel. (06362) 993838, www.mbf-obermorschel.de.
- Ausstellung in 63825 Schöllkrippen, KVG-Bushalle am Bhf, Sa 14 - 19 Uhr, So 10 - 17 Uhr, Tel. (06022) 5938, www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de.
- Ausstellung in 09366 Stollberg, Bahnhofstr. 2, jew. 10 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr, Tel. (037296) 12535, www.mec-stollberg.de.
- Modellbahn-Fahrtage in 95032 Hof, Bahnhofstraße 2, Clubraum am Q-Bogen, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (09281) 7662178, www.mec-hof.de.
- Ausstellung in 09423 Gelenau, Ernst-Grohmannstr. 7, 10 - 18 Uhr, Tel. (03733) 671167.

So 15.12.

- MEB-Leserreise ab Karlsruhe, Stuttgart u. Würzburg zu den Eisenbahnfreunden Ammerndorf und der 1:87-Anlage der Bibertbahn, Tel. (08141) 53481-245, www.modelleisenbahner.de.

Ankündigungen in der Rubrik **„Termine und Treffpunkte"** können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte" nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 25, gültig ab 01.01.2013. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

FLEISCHMANN ▸ PREUSSISCHE G 8.2 FÜR H0



In letzter Zeit war eine andere 1´D-Bauart in aller Modellbahner-Munde, angeregt durch die Neuheiten von Liliput und Märklin. Doch auch die bullige preußische G 8.2, die Baureihe 56.20, hat ihre Freunde. Der hochliegende Kessel und die Zylinder erinnern daran, dass es sich um eine verkürzte G 12 handelt. Fleischmann hat sein H0-Modell entsprechend der Epoche III mit neuer Betriebsnummer wiederaufgelegt. Im Tender sorgt ein Bühler-Motor für den Vortrieb, die Schnittstelle nach NEM 651 liegt etwas beengt im Kessel. Eine DCC-Digitalversion mit Sound ist ebenfalls lieferbar.

Außerdem neu bei Fleischmann in H0: Die Neuauflage der preußischen P 4 als DRG-Baureihe 36.0-4 der Epoche II. Die Modelle der 2´B-Loks sind als analoge DC-Version sowie auch digital mit Sound für Gleich- und Wechselstrom erhältlich. Bei diesen Modellen wird die Kraft aus dem vierachsigen Tender heraus über Kardanwelle auf die beiden Treibradsätze übertragen.

RIVAROSSI ▸ INTERESSANTE GÜTERWAGEN FÜR H0



Der Kglps-Flachwagen ist mit zwei Binnen-Containern der DB beladen.

Sie sind nahezu ausgestorben: Binnen-Container, die etwas breiter sind als die millionenweise über die Welt verteilten ISO-Container. Vorteil: Es passten zwei Euro-Paletten nebeneinander hinein. Die DB warb zu Beginn des Container-Zeitalters mit langen Zügen, die komplett mit eigenen Containern bestückt waren, alles Geschichte. Im Modell können die DB-Container nun auf Rivarossi-Flachwagen befördert werden. In einem Dreier-Set kommen moderne zweiachsige Schiebeplanenwagen der ÖBB. Der Clou: Einer der Wagen ist geöffnet dargestellt, ein Blickfang an der Laderampe.



Die drei Schiebeplanenwagen der Bauart Kls entsprechen der Epoche VI.

PIKO ▸ 193 DER DB FÜR H0

Gemütlich war der Güterzugdienst mit den ersten vier E 93: Nur 65 km/h liefen die ersten deutschen Krokodile. Auch das wieder aufgelegte Piko-Modell dreht entsprechend langsam seine Runden, mit passendem Analog-Sound des Antriebs. Die Detaillierung des E-Lok-Oldtimers lässt nichts zu wünschen übrig. Das Modell ist auch in digitaler Wechselstromausführung erhältlich.

Neu von Piko in N: Der Stadler-Elektrotriebwagen GTW 2/8 in der Epoche-VI-Ausführung der BLS.



ARNOLD ▸ 627 MIT REGELPUFFERN FÜR N



627 nun ohne Scharfenberg-, dafür mit Schraubkupplung und Regelpuffern. Auch schön.



In Ausführung der DR-Epoche IV wurde der Arnold-Eaos für N ausgeliefert.

Hornby ergänzt unter der Marke Arnold sein N-Sortiment. Der gut gelungene 627 ist nun in der umgebauten Ausführung, wie er vom Bw Tübingen aus im Einsatz war, lieferbar. Wieder aufgelegt wurde die badische VIc, Baureihe 75, in überarbeiteter Version, ausgerüstet allerdings nur mit Löt-Schnittstelle. Auch die E 19 12 ist in überarbeiteter Version (sechspolige NEM-Schnittstelle) wieder lieferbar. Der auf Seite 76 vorgestellte moderne Dieseltriebwagen ist auch in einer bunten Version der Steiermärkischen Landesbahnen sowie als Triebwagen T4 der Norddeutschen Eisenbahngesellschaft Niebüll GmbH zu haben.

MBW ▸ V 200 IN KLASSISCHER DB-AUSFÜHRUNG FÜR SPUR 0



Die geliebte V 200 in Ursprungsausführung ist nun von MBW für Spur 0 zu haben.

In gut detaillierter Vollausstattung und dennoch erschwinglich bietet MBW seine Spur-0-Loks an. Lieferbar in fünf Bw-Varianten ist die V 200: Zweimotorig mit kurzer Kardanübertragung auf je ein Drehgestell, ESU-4.0 XL-Sounddecoder, 21 Digitalfunktionen, zwei Lautsprecher. Da kommt richtig Stimmung auf, wenn die Elektronik nacheinander den Originalsound beider Motoren erklingen lässt. Weitere Modelle sind angekündigt, unter anderen eine DR-118!. Info: www.mbw-spur-0.de

FOTOS (2): GERHARD PETER



Auch der Gmms 60 ist in Spur 0 erhältlich.

WIKING ▸ PÖTTINGER UND KUHN FÜR H0



Zwei Gerätschaften der industriellen Landwirtschaft sind neu im Wiking-Programm: Ein Pöttinger-Ladewagen mit Drillings-Niederdruckbereifung sowie ein Kuhn-Ballenwickler RW 1800 als Anbaugerät für Traktoren. Zwei eingewickelte Strohballen und Folienpakete als Arbeitsvorrat liegen dieser Packung bei.

ESPEWE ▸ EDITION ZIRKUS PROBST FÜR H0



Im von Busch vertriebenen Espewe-Sortiment gibt es eine neue Sonderserie mit Fahrzeugen des Staßfurter Zirkusses Probst. Darunter sind unter anderen zwei IFA-W 50-Varianten, einmal mit Dreiseitenkipper und ein weiteres Modell mit Schwerhäckselaufbau, der auch auf einem Anhänger erhältlich ist.

BREKINA ▸ IFA AUTODREHKRAN ADK 6.3



Den Autodrehkran kennzeichnen feine Details.

In den 1950er-Jahren wurde ein neuer Autodrehkran entwickelt, der auch ein neues Fahrgestell erforderte. Brekina liefert das Vorbild nun im Maßstab 1:87 in der Feuerwehrausführung. Den legendären Opel Kapitän gibt es nun auch in der 1954er-Ausführung in verschiedenen Farben. Der 421-Unimog erhielt als Ladegut einen feinen Wassertank, dessen Kunststoffeinsatz von einem geätzten Gitter stabilisiert wird.



Der Kapitän und der Unimog in H0.

ESU ▸ NEUE DECODER

Aus Ulm kommt der neue Funktionsdecoder LokPilot Fx V4.0. Er eignet sich für alle Anwendungen, bei denen es auf vielfältige Funktionen ankommt, bei denen kein Motor angesteuert werden soll, beispielsweise in Steuerwagen. Die Triebfahrzeug-Decoder LokPilot V4.0 (64617) sind nunmehr auch mit PluX22-Schnittstelle erhältlich.

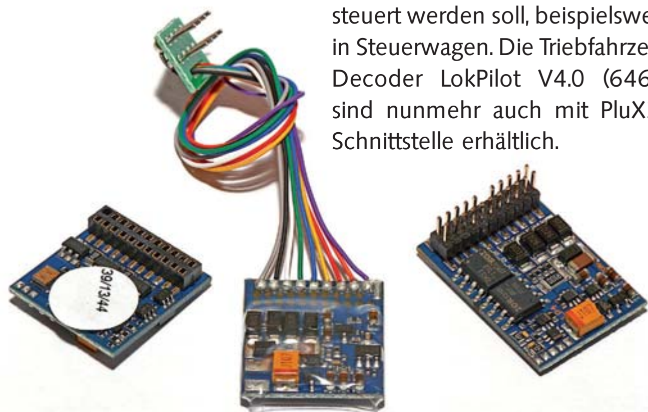


FOTO: WERK

NPE ▸ GÜLDNER A 28 IN H0

Das Vorbild des superdetaillierten Resin-Modells von NPE ist ein restauriertes Fahrzeug des Baujahres 1948. Die hinteren Schutzbleche wurden damals gespart, es wurde eine Wanne angebaut, die den Sitz für den Fahrer aufnimmt und Platz für einen Werkzeugkasten bietet. Diese Bauform wird als „Stehbleche“ bezeichnet. Info: www.npe-modellbau.de



BUSCH ▸ WELLBLECHHEIM



„50000 und der Austro-Daimler gehört ihnen.“ – „In Ordnung.“

Zu den interessantesten Busch-Varianten für H0 in den letzten Wochen gehören der legendäre Citroen-H als hellblaues Wohnmobil, ein Mercedes GL-SUV, der einen Oldtimer im Schlepp hat, sowie ein Bienenanhänger mit Echtholzaufbau. Der beliebte Messerschmitt-Kabinenroller ist nun wieder im Programm.



Französische Wellblech-Legende Citroen H, Messerschmitts Flugzeug ohne Flügel und ein Bienenhotel mit „Schöner Wohnen“-Ambiente.

HERPA ▸ AUTO-UNION 1000 SP



FOTO: RAINER ALBRECHT

Die landläufige Meinung, dass früher alles besser gewesen sei, ist Unfug. Auch die Autos waren früher nicht besser, aber um vieles schöner, wie die neuen Herpa-H0-Varianten des VW-Käfers und des markanten Coupés 1000 SP der Auto-Union eindrucksvoll beweisen.

POST-MUSEUMS-SHOP ▸ OPEL-EDITION NR. 7

Einen Opel Olympia Rekord als Cabrio des Jahres 1953, einen Rekord P2 Caravan von 1960 und den Commodore A von 1967 beinhaltet die siebte Auflage der Opel-Edition. Knapp 15 Jahre Automobilgeschichte in drei Brekina-H0-Exklusivmodellen.



US-CORNER

Eine der spannendsten und interessantesten Bahngesellschaften der Vereinigten Staaten ist die Chicago, Rock Island & Pacific Railroad. Ihr Zusammenbruch in den späten 1970er-Jahren gilt als der größte seiner Art. Die Rock Island war eine der wenigen Bahngesellschaften, die nicht von einer anderen übernommen wurde. Sie verschwand in den 80er-Jahren gänzlich von der Bildfläche. Ihr Andenken bewahren jedoch viele Modelle: Neu ist ein H0-Sechser-Set mit 2-Bay-Hopper Cars von Athearn (Art.-Nr. 72685). Vom selben Hersteller kommt auch ein 50'-Combination-Door-Box Car in „Route Rock"-Lackierung der letzten Jahre (Art.-Nr. 89393). Atlas hat wiederum einen USRA Steel Rebuilt Box Car im Sortiment, der den legendären Werbeslogan „Route of the Rockets" trägt (Art.-Nr. 6422-1).



FOTOS: RAINER ALBRECHT

Der erste Schritt auf dem Weg zum Ganzzug. Die Wagen sind gut detailliert und exzellent bedruckt.



Auch die Umbenennung in „Route Rock" konnte den Niedergang der großen Bahn nicht aufhalten.



Aus wirtschaftlich-besseren Zeiten stammt der Box Car von Atlas.

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 30 JAHREN: Reko-01.5 frisiert

☐ Im me 2/1983: MIt vier Farbbildern wird der Umbau der Piko-01.5 in ein vorbildentsprechendes Modell der 01 504 illustriert, wohlgemerkt in schwarzer Ausführung (vergl. Seite 74). Für die Umlaufverkleidungen gab es damals Zurüstteile der „AG 4/33" des DMV der DDR in Erfurt. Im Bild sieht man, dass am Modell die Indusi entfernt und stattdessen der Ausgleichshebel für den Nachlaufradsatz nachgebildet wurde. Das Piko-Modell war damals auf so gut wie allen H0-Anlagen der DDR zu sehen, ein Umbau sorgte für Abwechslung.



FOTO: MEB-ARCHIV

ARNOLD – LILIPUT

Kleine Serien in Ost und West



Ein solches Treffen beim Vorbild gab es so wohl nie: DR-252 004 und DB-110 001.

☐ Der Strom an Formneuheiten für die Spur N reißt derzeit nicht ab, auch im nächsten Heft werden wir wieder zwei neue E-Loks im Test vorstellen können: Arnold lieferte die Modelle der letzten sechsachsigen Güterzuglok der DR aus, der nur in vier Exemplaren beschafften 252. Gar in nur einem Exemplar kam der erste von fünf Prototypen der Baureihe E 10, die 001, auf die Schienen, die anderen vier sowie die Serienloks hatten ein deutlich abweichendes Aussehen. Liliput bringt den markanten Einzelgänger mit dem kleinen Bäuchlein als N-Modell.

PIKO

Eitel Sonnenschein mit 64 491

☐ Besser kann es nicht laufen, man scheint bei Piko einen kurzen Draht zum Wettergott zu haben. Ein kurzes Zwischenhoch am 22. Oktober 2013 machte die Präsentation des neuen Großspur-Modells der Baureihe 64 für die Fachpresse zu einer runden Sache. Auf der Strecke von Ebermannstadt nach Behringersmühle der „Dampfbahn Fränkische Schweiz" fuhr der Sonderzug mit eben der 64 491, die auch Piko zum Vorbild für das Modell in der Baugröße G auswählte. Das mit zuschaltbarem Rauchgenerator, Triebwerksbeleuchtung und kugelgelagerten Treibachsen ausgestattete Modell testen wir im nächsten MEB. Im Vorfeld des anstehenden Weihnachtsgeschäftes berichtet Piko-Inhaber Dr. René F. Wilfer von einer guten Umsatzentwicklung des Unternehmens im In- und Ausland. Zum Ende des dritten Quartals liege man 12 Prozent über den Umsatzzahlen des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes, im Gartenbahnbereich betrage das Plus bis Ende September sogar 20 Prozent. Auf Basis der bisher erzielten Umsätze sowie der noch zur Auslieferung anstehenden Formneuheiten zeigt man sich bei Piko optimistisch, die hoch gesteckten Planziele für dieses Jahr erfüllen zu können.



Zufrieden mit sich und der Welt: Vorbild und Modell, präsentiert vom Chef persönlich.

FOTO: MARTIN KNADEN



FOTO: ALKOFER

Dioramenbau auf allerhöchstem Niveau wurde in Rodgau gezeigt: Die spektakuläre Schneeräumszene mit Fahrzeugen der Bahngesellschaft Canadian Pacific in H0 gehört dem Schweizer Jürg Rüedi.

4. US-CONVENTION IN RODGAU

Wallfahrt ins Hessische

☐ Zum vierten Mal schon pilgerten zahlreiche Freunde der US-Modellbahn nach Rodgau vor den südlichen Toren Frankfurts. Horst Meier und seine Mitstreiter begrüßten über 3000 Besucher und verzeichneten somit eine Steigerung von knapp zehn Prozent gegenüber 2011. Manche Besucher nahmen eine weite Anreise auf sich, um an der großen Anlagenschau, die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindet, teilzunehmen. Die präsentierten Spurweiten reichten von Z bis 0, gezeigt wurde erneut beinahe das gesamte Spektrum des Modellbaus nach US-Motiven: Neben einigen Waldbahnanlagen und mehreren Rangier-Schaustücken fuhren auf einigen Exponaten auch lange Züge über weite Strecken. Beeindruckend war unter anderen die Rock Forrest Line, eine ausgedehnte Segmentanlage in Spurweite Z, auf der vorbildgerecht lange Züge mit mehr als einer Handvoll Lokomotiven an der Spitze fuhren. Neben den Anlagen stießen auch die Workshops auf großes Interesse, wo zahlreiche Modellbau-Techniken präsentiert wurden: Denis Arufat zeigte das Altern und die farbliche Verbesserung von Güterwagen, Pit Karges baute eine Holzbrücke, der Schweizer Kim Nipkow demonstrierte die Gestaltung einer Prairie-Landschaft und auch Modellbau-Legende Pelle Soeborg aus Dänemark ließ sich in Rodgau wieder einmal live über die Schulter gucken. Und nicht zuletzt kamen auch die Schnäppchenjäger bei den zahlreich angereisten US-Händlern auf ihre Kosten.



Werner Meer (li.), der legendäre Macher der Adliswiler Convention, freut sich, dass Horst Meier diese Idee in Rodgau weiterleben lässt.



The SD 45 goes to: Stefan Mink, 51107 Köln, war beim MEB-Gewinnspiel erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch!



FOTOS (2): HORST MEIER

Der Nachwuchs des ortsansässigen Modellbahn-Clubs HEB an der vereinseigenen Anlage „Two Cities", der sich über das rege Publikumsinteresse freute.

MESSE-KALENDER

15. – 17. NOVEMBER 2013:	21. – 24. NOVEMBER 2013:	10. – 12. JANUAR 2014:	29. JANUAR – 3. FEBRUAR 2014:
Euromodell Bremen	Modell Süd, Messe Stuttgart	Echtdampf-Hallentreffen Karlsruhe	Spielwarenmesse, Nürnberg

Impressum

MODELLEISENBAHNER
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

CHEF VOM DIENST
Stefan Alkofer

REDAKTION
Andreas Bauer-Portner, Klaus Eckert, Olaf Haensch, Korbinian Fleischer, Michael Robert Gauß
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

ARTDIRECTOR/GRAFISCHE GESTALTUNG
Snezana Dejanovic

ANZEIGEN
Anzeigenleitung: Bettina Wilgermein, Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-200, bettina.wilgermein@vgbahn.de
Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152, Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de
Verkaufsleitung: Bettina Wilgermein, Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-200, bettina.wilgermein@vgbahn.de
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de
Anzeigenpreisliste Nr. 25, ab 1.1.2013,
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Stefan Groß, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny

ABONNENTEN-SERVICE
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf
Telefon 0211/690789985
Fax 0211/69078970
E-Mail: modelleisenbahner@mzv-direkt.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 4,50 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 52,60 €
Großes Abonnement 69,20 €
EU- und andere europäische Länder: Kleines Abonnement 63,80 €; Großes Abonnement 72,20 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

VERTRIEB
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 319 06 - 0, Fax (089) 319 06 - 113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Bankverbindung:
Deutschland: Deutsche Bank Essen, Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50, IBAN DE 89360700500286011200, Swift-Code DEUTDEDEXXX
Schweiz: PTT Zürich, Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28, BLZ 60000

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200
Geschäftsführung
Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner
ISSN 0026-7422

VGB | VERLAGSGRUPPE BAHN |



FOTO: SLG. GEIBLINGER

SALZBURGER FARBENSPIELE

Die von der renommierten Künstlerin Gudrun Geiblinger gestalteten Roco-Werbeloks sorgen für Aufsehen, in Vorbild und Modell gleichermaßen.

SCHIEBEN STATT DREHEN

Eine Alternative zu der klassischen Drehscheibe bietet die Schiebebühne. Die Bauanleitung verhilft zum Modell ganz nach individuellen Wünschen.

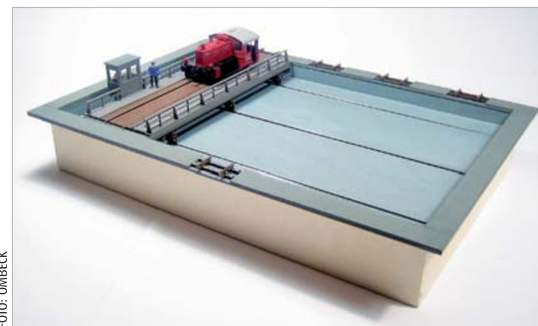


FOTO: OMBECK

Das Januar-Heft erscheint am

4. Dezember

bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



FOTO: MUMM

DAS CAN-DIGITAL-BAHN-PROJEKT

CAN-basierte Rückmeldemodule, kompatibel zur digitalen Märklin-Welt, standen am Anfang.

AUSSERDEM

Gelenkhebel-Antrieb

Mit Funktion, Technik und Verwendung des Buchli-Antriebs befasst sich Werner Streil im dritten und letzten Teil seines Beitrags.

Güterwagen-ABC

I wie Interfrigo: Vorgestellt werden historische und moderne Bauarten der zweiachsigen Kühlwagen.

Rübeland-Lok

Im Rivarossi-Sortiment ist die E 251 erschienen. Ob Hornby die hohen Erwartungen erfüllen kann, prüfen wir an der 171 013-6 in Verkehrsrot.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.



FOTO: NEWARD

ALLES AUS EINER HAND

Chris Neward ist nicht nur ein begeisterter Modellbahner und exzellenter Modellbauer, sondern auch ein Meisterfotograf.



FOTO: HEINRICH

EISZEIT IM PRESSNITZTAL

Rollwagenzüge prägten auch im Winter das Bild in den letzten Betriebsjahren der alten Schmalspurbahn.

Luleå – Gällivare – Kiruna – Narvik...



Neuheit 2013: Jetzt bei Ihrem Fachhändler eingetroffen!

- **Komplette Neukonstruktion der 3-teiligen Erzlok Dm3.**
- **Hochdetaillierte Metallausführung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.**
- **2 Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit mit Führerstand.**
- **Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Passende Erzwagen-Sets 46370 und 46371 mit unterschiedlichen Betriebsnummern, für vorbildgerecht langen Erzzug.**

Diese Erzlokomotive finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22273.

Die passenden Erzwagen finden Sie in zwei Sets mit jeweils 6 Wagen und unterschiedlichen Betriebsnummern im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 46370 und 46371. Zwei Erzwagen-Sets mit weiteren unterschiedlichen Betriebsnummern finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter den Artikelnummern 24237 und 24238.



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch	x	x	x	x
Signalhorn	x	x	x	x
Direktsteuerung	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Rangierpfiff		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
Lichtfunktion 2			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Lüfter			x	x
Luftpresser			x	x
Panto-Geräusch			x	x



37753 Schwere Erzlokomotive in H0, 3-teilig

Vorbild: Schwere Erzlokomotive als 3-teilige Stangen-Elektrolokomotive Reihe Dm3 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Eingesetzt auf der Erzbahn Lulea – Kiruna – Narvik. Serie 1200, mit den Betriebsnummern 1201+1231+1202. Braune Grundfarbgebung, große Stirnlampen, Führerstandstüren in alter Anordnung, große Schneepflüge (Norrlandspflüge) und SAB-Gummifederräder. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse, jeweils 1 Motor in jeder Lok-Einheit mit Führerstand. Jeweils alle 4 Treibachsen in jeder Lok-Einheit mit Führerstand angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzliches drittes Volllicht oben digital zuschaltbar. Maschinenraumbeleuchtung, sowie Führerstandsbeleuchtung am Führerstand 1 und 2 jeweils separat digital schaltbar. Zusätzliches Markierungslicht digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hochdetaillierte Metall-Ausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. Detaillierte Dachausrüstung mit großen Lüfteraufsätzen und Druckluftbehältern. Alle 3 Lok-Einheiten fest miteinander verbunden. Kurzkupplungskinematik zwischen den einzelnen Lok-Einheiten. Markierungstafeln für das vordere Ende der Lok liegen separat bei. Länge über Puffer 40,7 cm.

€ 579,95 *



* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten-, Liefer- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.